



Körserblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innen- und im Außen-Teil: Umfang ganze Seite 360 ••• (Kleinere als viertell). Anzeigen sind im III. Teil nicht zuvergeipaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 A., 1/4 S. 70.— A., 1/2 S. 39.— A., 3/4 S. 20.— A. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 A., 1/4 S. 140.— A., 1/2 S. 78.— A., 3/4 S. 40.— A. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— A. Übrige Seiten: 1/4 S. 120.— A., 1/2 S. 65.— A., 3/4 S. 35.— A. Nichtmitgl. 1. S. (nur ungeteilt) 280.— A. Übrige S.: 1/4 S. 240.— A., 1/2 S. 130.— A., 3/4 S. 70.— A. — **Bank:** ADCA, Leipzig. — Postach.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Nr. 43 (R. 23).

Leipzig, Sonnabend den 20. Februar 1926.

93. Заглавие.

Redaktioneller Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung

301

Hauptversammlung

am Dienstag, dem 23. März 1926, abends 7½ Uhr,
in Berlin im »Grünen Saale«, Köthener Straße 38.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1925.
 2. Bericht des Rechnungsausschusses.
 3. Antrag, dem Vorstande Entlastung zu erteilen.
 4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Reinhold Borstell für die Amtszeit 1926—1931. (Herr Reinhold Borstell ist satzungsgemäß wieder wählbar.)
 5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Richard Brunner für die Amtszeit 1926—1929. (Herr Richard Brunner ist satzungsgemäß wieder wählbar.)

Weitere Anträge für die Tagesordnung sind rechtzeitig beim Vorstande anzumelden.

Kleiderablage gebührenfrei.

Berlin, den 15. Februar 1926.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Max Schotte. Max Paschke.
Reinhold Vorstell. Friedrich Fedderse.

Buchhandel und Presse.

Das deutsche Buch hat zu Weihnachten seine »Saison« und zu Ostern eine Nachsaison; denn es ist bei uns nun einmal Tradition geworden, meist nur zu Weihnachten und zur Konfirmation Bücher zu verschenken. Die letzte Weihnachtssaison des deutschen Buches ist infolge der allgemeinen Geldknappheit ziemlich mäßig ausgefallen, und man überlegt in den Kreisen des deutschen Verlagsbuchhandels, welche Gründe außerdem wohl maßgebend sein mögen, daß das Buch noch bei weitem nicht wieder in dem Maße wie früher den Weg in die Hand des Käufers findet. Wenn man die Zahlen der Bücherproduktion im Jahre 1925 liest, so darf man billig erstaunt sein über die Summe von Wagemut und Idealismus, die der deutsche Verlagsbuchhandel auch heute noch trotz der Ungunst der Zeiten aufbringt. Denn es gehört heute eine viel sorgfältigere Kalkulation und eine viel sorgfältigere Berechnung der Absatzfähigkeit eines Buches, eine viel feinere Abstimmung des Preises auf die Kaufkraft der Schichten, für die es bestimmt ist, dazu, um nicht schließlich auf unverhältnismäßig großen Mengen bedruckten Papiers sitzen zu bleiben, mit denen viel mehr Kapital verloren geht als früher.

Besentlich ist dabei, daß ein neues Buch nicht nur im Schau-
fenster und auf dem Ladentisch liegt, sondern daß von ihm
öf fentlich die R e d e ist. Und reden soll nach dem Wunsche
des Verlegers vor allem das Organ der öf fentlichen Debatte, das
täglich zu uns allen spricht: die Z e i t u n g. Mit der Tagespresse

in engere Fühlung zu treten und sie intimer für das deutsche Buch zu interessieren, ist deshalb auch der Zweck eines geselligen Abends gewesen, den der Leipziger Buchhandel im Dezember vorigen Jahres (s. *VBL* 1925, Nr. 282) veranstaltet hat. In dem dabei gehaltenen Vortrage ist manches Interessante über die Lage und den Wiederaufbau des deutschen Buchhandels gesagt worden, und die sich daran anknüpfende Debatte brachte mancherlei Vorschläge zutage, wobei es allerdings bedauerlich blieb, daß die Feuilletonredakteure der Leipziger Presse an jenem Abend ausnahmslos fehlten. Wesentlich ist bei solchen Aussprachen der Austausch von Erfahrungen, die man auf beiden Seiten gemacht hat.

Wer dreißig Jahre lang am Redaktionstisch großer Tageszeitungen gesessen hat, hat dabei vor allem die Erfahrung der »ewigen Wiederholung« gemacht, daß sich nämlich Jahr für Jahr dieselben Erscheinungen wiederholen, die, wie gesagt, damit zusammenhängen, daß der deutsche Buchhandel vorwiegend für die Saison, für das Weihnachtsgeschäft arbeitet. Ende September und im Oktober fangen die Wässer an zu rinnen. Man beginnt zu sichten und legt die Bücher beiseite, die sich des Lesens zu lohnen scheinen, und faßt den heiligen und ernsten Vorfaß, diesmal der Büchersflut wirklich Herr zu werden. Aber selbst der größte Schnellarbeiter kann täglich im besten Fall nur ein Buch lesen, das sind von Oktober bis Weihnachten höchstens 75 Bücher, vorausgesetzt, daß es sich nicht um umfangreiche wissenschaftliche Werke, historische Gesamtdarstellungen und dergleichen handelt. Wer aber, mit der Bücherbesprechung betraut, Hunderte von Neuerscheinungen auf den Tisch gelegt bekommt, ist von vornherein, auch wenn er über die größte Routine verfügt, zur Oberflächlichkeit verurteilt. Im November steigt dann die Flut und wächst um die Wende des Monats zu einem reisenden Strom, der über die Ufer tritt. Wortlos legt der Redaktionsdiener jeden Morgen die eingelaufenen Pakete auf den Tisch, man beginnt die Übersicht zu verlieren, liest dieses und jenes Buch an, muß sich einstweilen mit Stichproben begnügen, eine schärfere Sichtung wird schon in Rücksicht auf den für die Bücherrubrik zur Verfügung stehenden Raum nötig. Dabei kommen Briefe von den Verlegern, daß sie es gern sehen würden, wenn das Buch in einer Sonntagsnummer ein oder zwei Wochen vor Weihnachten besprochen würde. Schließlich haben alle denselben Wunsch. Dann kommt in der letzten Woche vor Weihnachten der Nachtrag, der sich dadurch auszeichnet, daß die ihm beigelegten Washzettel meist mit den Worten beginnen: Gerade noch rechtzeitig vor Weihnachten . . . Über diese Rechtzeitigkeit am 20. Dezember hat der Redakteur seine eigene Meinung angesichts der kategorischen Erklärungen des Verlages: Nun aber Schluß mit den Bücherbesprechungen, wir haben dafür schon sehr viel mehr Raum hergegeben, als beabsichtigt war.

Und so geht es dann ein Jahr wie das andere. Angesichts einer unlösbaren Aufgabe und bei der Unmöglichkeit, sich auch nur noch oberflächlich mit dem Inhalt dieser Büchermassen vertraut zu machen, wird zum Waschzettel gegriffen, er wird zusammengestrichen, und was nicht mehr untergebracht werden kann, bleibt unerledigt. Nach Weihnachten laufen dann die bekannten importierten Briefe ein: Wir sandten Ihnen am 10. Dezember das und das Buch und verstehen es nicht . . . Unter dieser leidigen Klaris, die Herausgabe neuer Bücher in die letzten Wochen vor

Weihnachten zusammenzudrängen, hat schon manches gute Buch gelitten. So erinnere ich mich, daß ich einst wenige Tage vor Weihnachten das gedankentreiche Buch von Max Eyth: »Der Kampf um die Cheopsphramide« erhielt. Wer es kennt, wird es begreifen, daß man gerade dieses Buch nicht an einem Tage durchjagen kann. Es wurde demzufolge mit einem kurzen inhaltlosen Satz abgetan, und ich kann mir nicht denken, daß es damals zu Weihnachten noch viel gekauft worden ist. Ägypten galt damals noch als eine von Georg Ebers völlig abgegrasten Domäne. Nachdem ich dieses einzigartige Buch dann mehrere Monate später wirklich las, hat es mir einen höchst interessanten Briefwechsel mit Max Eyth über das darin behandelte Problem eingetragen. Im September oder Oktober erschienen, hätte es dieselbe Würdigung auch vor Weihnachten finden können.

Ich glaube nicht, daß, von diesem Aussatz ganz abgesehen, die guten Vorschläge auf beiden Seiten, an den bestehenden Zuständen, die Bücherproduktion auf das Vierteljahr vor Weihnachten zu konzentrieren, viel ändern werden. Die Gründe liegen schon bei den Autoren, liegen beim Verlagsbuchhandel, bei den Druckereien und beim Buchbinder. Einer Elementarkatastrophe gegenüber ist der Einzelne machtlos, aber man kann Hochslutgräben bauen, die einen Teil der Flut ableiten. Und dazu einige grundzähliche Worte.

Ich muß mich zunächst gegen die Auffassung wenden, als ob ein Verleger damit, daß er einer Zeitung oder einer Zeitschrift ein neu erschienenes Buch einsendet, schon einen Anspruch auf eine Besprechung hat, und daß die Redaktion an sich verpflichtet sei, ihr unverlangt zugehende Bücher, wenn sie nicht besprochen werden, zurückzusenden. Es ist hierbei allerdings nicht an große wertvolle Werke gedacht, sondern an Bücher bis zum Preise von etwa 5—6 Mark. In Frage kommen kann als Wert des Buches, auf den in Reklamationsbriefen oft hingewiesen wird, natürlich nicht der Ladenpreis, sondern der Selbstkostenpreis. Es muß der Redaktion in allen Fällen überlassen bleiben, ob sie das Buch besprechen will oder nicht. Eignet es sich nicht dazu, so hat die Rücksendung besonders broschierter Bücher, zumal wenn sie erst haben aufgeschnitten werden müssen, kaum noch irgendwelche Bedeutung, denn das zurückgehende angelesene Buch macht dem Wiederempfänger meist wenig Freude. Lasse man die Sache also dann einfach auf sich beruhen. Will man sich aber für solchen Fall sichern, so empfiehlt sich eine vorherige Anfrage mit angebogener Rückpostkarte oder das sehr praktische Verfahren, das eine große Leipziger Verlagsbuchhandlung mit gutem Erfolge anwendet und womit sie »Blindgänger« vermeidet. Sie versendet nämlich von Zeit zu Zeit Listen ihrer Neuerscheinungen und Neuauflagen und gibt es den Redaktionen anheim, die Bücher auszuwählen und zu bestellen, die für die Besprechung in dem Blatte in Frage kommen. Damit mindert sich auf den Redaktionen schon der unerfreuliche Wust unverlangt eingehender Bücher, mit denen sie nichts anzufangen wissen. Warum Belegeexemplare über die erfolgte Besprechung den Verleger so oft nicht erreichen, wird niemals jemand völlig ergründen.

Über die Wirkung der Besprechung eines Buches in einer Tageszeitung herrschen oft die merkwürdigsten Vorstellungen. Auch für die Zeitung gilt das Wort des Apostels Petrus: »Alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen«. Man muß sich nur einmal vergegenwärtigen, mit welcher Auswahl und in welcher Hest heute die Zeitung von den meisten Menschen gelesen wird. Außerhalb der »Saison« führt die Rubrik der Bücherbesprechung meist nur ein verstedtes Dasein, und man muß sich oft fragen: wessen Auge wird denn an diesen literarischen Neuerscheinungen haften, wenn sie zwischen einem Artikel über den Fußballsport im Marokko (die neueste »Errungenschaft«) und einem Autounfall in Köln vom Metteur noch glücklich vermauert worden sind. Der Buchverleger glaubt aber trotzdem an der Idee festhalten zu dürfen, der Erfolg eines Buches sei schon gemacht, wenn die Presse es überhaupt mit ihrem Zauberstäbe berührt habe. Dieser Glaube an die Zaubermacht der Presse hat oft etwas Rührendes, während sich der erfahrene Praktiker darüber klar bleibt, daß diese Macht der Zeitung doch meist nur vom Morgen bis zum Abend dauert und dem Grase gleicht, das, wie der Psalmist sagt, früh

blühet und abends abgehauen wird und verdorret. Oft habe ich, wenn ein Verleger ein neues Buch vertrauensvoll in meine Hände legte und alles von einer Besprechung erhoffte, an den Doppellinn dieses Wortes in meiner Heimat denken müssen, wenn man irgend ein Gebrechen von einer alten Dorfhexe »besprechen« läßt. Rügt es nichts, so schadet es nichts! persifliert der Volkshumor den Wert eines solchen faulen Zauberspruches. Der Wert der landläufigen Dutzendbesprechung ist denn auch wohl ziemlich gering, und die kritische Würdigung wirklich guter und bedeutender Bücher hat man deshalb über dieses Niveau emporzuheben gesucht.

Einmal indem man die Besprechung wirklich guter Bücher durch literarische Fachleute in Artikeln zusammenfaßt, die von Zeit zu Zeit eine Übersicht über literarische Neuerscheinungen geben. Es ist natürlich etwas ganz anderes, wenn ein Mann, auf dessen Urteil man zu hören gewohnt ist, ein solches Buch auch nur mit ein paar kurzen prägnanten Sätzen würdigt. Aber auch bei solchen literarischen Bücherschauen bekannter Kritiker ist oft viel Spreu unter dem Weizen; wie viele Gefälligkeitsdienste für Erscheinungen, von denen man niemals wieder etwas hört und von denen man oft erst wieder auf dem Karren des Bücherverrammers etwas sieht. Aus dieser Praxis hat sich dann eine ganz neue und wirklich empfehlenswerte Methode entwickelt. Ein bekannter Leipziger Literarhistoriker sagte mir einst: Warum schickt der Verleger mir dieses Buch nicht und überläßt es dem Zufall, ob die Zeitung, deren Mitarbeiter ich bin, es mir zur Besprechung überläßt. Das ist ein sehr guter Vorschlag, der außerdem die Vorsichtung des eingegangenen Materials erleichtert. Für die Zeitung bedeutet die Auswahl, die ein berufener und bewährter Kritiker trifft, schon eine Garantie der Qualität. So hat Thomas Mann vor Weihnachten eine sehr gute Übersicht über literarische Neuerscheinungen des letzten Jahres in der »Frankfurter Zeitung« veröffentlicht, die manchem ein Wegweiser gewesen sein mag. Wahrscheinlich hat sich dieser Artikel auf Werke gestützt, die dem Verfasser direkt von den Verlegern zugesandt worden waren. Wenn dann die Zeitung, in der ein solcher Artikel erscheint, auch für sich noch ein Exemplar des Buches beansprucht, so wird es gern gegeben werden, dafür mag man künftig ein anderes Blatt aus der Versendungsliste streichen, das weniger in Betracht kommt. Natürlich hat auch bei dieser Methode kein Buch von vornherein »Anspruch« auf eine Erwähnung. Und was man hier einem namhaften Autor überläßt, nämlich die Auswahl, muß auch für die Zeitung und deren Redaktion gelten und umgekehrt. Schließlich setzt der Buchverleger bei der Versendung seiner Rezensionsexemplare in eine Lotterie und soll zufrieden sein, wenn er immer mit dem Einsatz herauskommt, d. h. mit dem Abdruck des Wachzettels. Die Rolle des Waisenknaben an der Lostrommel spielt in solchem Falle das subjektive Urteil des Kritikers, nur daß ihm erfreulicherweise die Augen nicht verbunden werden.

Daraus ergibt es sich, daß der Verlagsbuchhandel, ganz besonders wenn es sich um umfangreichere Werke handelt, die Beziehungen zu ihm bekannten Schriftstellern und Kritikern, die ihrerseits wieder mit den Zeitungen und Zeitschriften in Verbindung stehen, besser pflegen sollte, als das bisher geschehen ist. Wenn es sich um wichtige Neuerscheinungen handelt, die voraussichtlich in der Öffentlichkeit von sich reden machen werden, die aber einer gründlichen Durcharbeitung bedürfen, damit »ausgeruhte« Artikel zustande kommen können, lohnt es sich meist, solchen Autoren, und nicht nur den Zeitungsredaktionen, die Auswahl gebogen vorher zugänglich zu machen mit genauer Bestimmung des Tages, vor welchem eine Veröffentlichung nicht erfolgen darf. Ein solcher Termin ist natürlich so zu wählen, daß das Buch gleichzeitig schon im Sortiment zu haben ist, und erfahrungsgemäß wird er meist getreulich eingehalten. Das erleichtert der Presse und dem Kritiker die Arbeit erheblich. Daß das Buch gleichzeitig schon im Sortiment zu haben ist, bleibt wichtig, denn nichts vergibt sich so schnell wie der Entschluß, ein Buch zu kaufen. Nun ist der Presse vielfach vorgeschlagen worden, die Besprechung von neuerscheinenden Büchern dem Sortiment vorher bekannt zu geben, damit es sich mit seinen Bestellungen und seinen Schaufensterauslagen darauf einrichten kann. In kleineren Städten mit wenigen Buchhandlungen mag das zur Not gehen; wo soll man aber in einer

Großstadt Anfang und Ende mit solcher telephonischen Benachrichtigung machen, soll sie nicht zu einer Bevorzugung einzelner Buchhandlungen werden?

Einen anderen Weg, hervorragende Neuerscheinungen von aktuellem Charakter, z. B. neuerschienene Memoiren, politische oder historische Darstellungen, die zum Tagesgespräch werden, ganz besonders kritisch zu würdigen und die Leserschaft auf sie aufmerksam zu machen, hat die Tagespresse darin gefunden, sie zum Gegenstand eines Leitartikels zu machen. Hier nützt die Presse einem neuen Buche ganz außerordentlich, aber solche Bevorzugung einzelner wichtiger Neuerscheinungen kann nur auf wenige Fälle beschränkt bleiben. Auch auf diesem Gebiet macht man oft merkwürdige Erfahrungen. Ich erinnere mich mehrerer Fälle, in denen ich dem Verleger eines solchen Buches meinen Leitartikel zusandte und als Antwort einen kurzen Dank und ein Paket mit Büchern erhielt, die »ebensfalls einer Besprechung im Leitartikel wert seien«. Der Appetit kommt eben beim Essen. Das geht natürlich nicht, und der Buchverleger sollte sich stets gegenwärtig halten, daß das Urteil der deutschen Presse noch heute unbeeinflussbar ist und daß ein Redakteur einem Buche nur dann einen Leitartikel widmen wird, wenn er es vor sich, der Öffentlichkeit und seinem Verlage verantworten kann. Und im allgemeinen sollte der Buchhandel nicht vergessen, daß schlechten oder minderwertigen Büchern keine noch so wortreiche Besprechung auf die Dauer zu einem Erfolg verhelfen kann. Ein gutes Buch kann man wohl auf den Weg bringen, aber ein schlechtes doch nicht dauernd der Öffentlichkeit und den Bücheraufzähler aufschwärzen. Gute Bücher machen schließlich meist von selber ihren Weg, leider nicht immer, und da hilft man gern nach. In diesem Zusammenhange darf daran erinnert werden, daß Frenssens »Jörn Uhl« und das einzigartige Buch der Frau von Heyling »Briefe, die ihn nicht erreichten« ohne große Mithilfe der Presse plötzlich bekannt und gekauft wurden. Erst daraufhin beschäftigte sich die Presse mit ihnen.

Beide Bücher waren zunächst in der großen Masse der Neuerscheinungen verschwunden. Und gerade diese Hochflut der sogenannten »schönen« Literatur empfiehlt eine Unterteilung. Man sollte von vornherein auch schon von Seiten des Buchverlegers unterscheiden zwischen schwerer literarischer Kost mit allerhand psychologischen Problemen und bloßer Unterhaltungsliteratur. Auch dieses »Lesefutter« muß sein, obwohl sich die wenigsten zu ihm zu bekennen wagen. Man kann nicht immer auf den Höhen wandeln und braucht eine anspruchslose Kost, die uns über den geistigen Leerlauf hinweghilft. Von solchen Autoren verlangen wir nichts weiter, als daß sie uns unterhalten, anstatt ein psychopathisches Problem über 300 Seiten zu spannen. Wehe aber, wenn ein Kritiker, der sich immer 10 Meter über der Erde befindet, über solche Bücher gerät, die natürlich keine Gnade vor ihm finden. Mit dem Ausdruck: »bloßes Lesefutter« werden sie erbarmungslos abgesertigt. Das heißt wirklich mit Kanonen nach Späten schießen. Warum greifen denn heute noch in Stunden geistigen Leerlaufs so viele von uns immer wieder zum alten ehrlichen Cooper, zu Marrhat, zu den großen französischen Romaniers, oder auch zur biederem Marlitt oder zu Karl May? Einfach weil sie alle zu erzählen verstanden und uns damit eine Entspannung nach geistiger Arbeit schaffen. Ein Beispiel für viele: Einer der größten Konsumenten von solchem Lesefutter war Bismarck. Für die schlaflosen Nächte vor großen Reichstagsitzungen ließ er sich stets aus der Nicolaischen Buchhandlung Romane holen, und wer sich die Mühe nimmt, diese Bücher heute noch einmal durchzupflügen, über die ein Verzeichnis existiert, mag darin den Ursprung für manche Bismarschen Kernworte finden. Das absprechende Urteil über solches Lesefutter vom hohen literarischen Kritikerstandpunkt aus ist also durchaus abwegig.

Dann aber soll man auch den Waschzettel für solche geistige Kost, für Kriminalgeschichten, Detektivromane usw. nicht hochliterarisch frisieren. Solche Waschzettel lesen sich aber höchst amüsan, wenn sie versuchen, den Lesern diese Bücher als wertvolle literarische Erscheinungen aufzureden. Und damit mögen ein paar Worte über den Waschzettel gesagt werden. Grundsätzlich sollte der Verlagsbuchhandel kein Besprechungsexemplar ohne Waschzettel versenden, weiß er doch zunächst am besten, was das

Buch will und soll. Der erfahrene Routinier kann sich bei der Besprechung schließlich auch mit dem Vorwort und Schlußwort helfen; Romane aber müssen wenigstens angelesen werden, und dann will die Besprechung noch geschrieben werden, wozu oft, wenn der Redakteur solche Arbeiten innerhalb seiner Arbeitszeit oder an sogenannten »freien« Abenden erledigen muß, keine Zeit ist. Ein prägnanter Waschzettel mit wenigen Zeilen hilft da meist eine kurze Besprechung sichern. Er muß aber darnach sein. Nun scheint aber nichts so schwer zu sein, als sich auf einen Waschzettel mit wenigen Sätzen zu beschränken. Lange Waschzettel werden aber erbarmungslos zusammengestrichen. Wer solche Methoden nicht kennt, sollte doch zur Abschaffung seiner Waschzettel einen Schriftsteller heranziehen, der die Praxis beherrscht. Und mit dem Erfolg solcher auf die Bedürfnisse und die Möglichkeiten der Presse von vornherein Rücksicht nehmenden verlagspolitischen Behandlung eines außerordentlich wichtigen Zwischenstüdes zwischen Buchhandel und Presse kann schon viel erreicht werden.

Das sind einige praktische Vorschläge und Hinweise, die sich aus der Beobachtung der Hochflut literarischer Neuerscheinungen des letzten Jahres zwangsläufig für jemanden ergeben haben, der als Redakteur, als Verfasser mehrerer Bücher und durch lange Beziehungen zum Verlagsbuchhandel gern mitwirkt, um dem deutschen Buche wieder den Weg in die Hand des Käufers zu erleichtern.

Dr. Ferdinand Grautoff.

Die Buchkritik der Tagespresse.

Von Dr. Adolf Schwarz.

Das sind einige praktische Vorschläge und Hinweise, die besonders großen Segen an Besprechungsstudien über sich ergehen lassen. Doch wenn nun post festum die Gegenleistung gesiebt wird und allerhöchstens 10—20% tatsächlicher »Besprechungen« in der Tagespresse übrig bleiben, sollte man da nicht zu einigen Zweifeln gelangen, ob diese Propaganda wirklich lohnt, ob sie von Vorteil ist, auch von dem anderen Gesichtspunkt aus, daß die literarischen Beilagen selbst mittlerer Zeitungen stets ein solches Konglomerat von kurzen und langen Waschzetteln, Titelangaben, schönen Sprüchen usw. enthalten, daß dem einzelnen angezeigten Buch nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt werden kann?

Die Art der Buchanzeige in der Presse, wie sie heute besteht, ist recht alt, und man wird davor zurückschrecken, eine radikale Änderung auch nur zu versuchen; doch sollte es dem Verlag nicht möglich sein, auch hier einigermaßen reformatorisch zu wirken? Gewiß kann weder der einzelne Verlag noch die Werbestelle des Börsenvereins der Zeitungsredaktion Ratschläge erteilen, was sie besprechen soll und was nicht, auch wird diese nicht so leicht davon abzubringen sein, ihre Aufgabe darin zu erblicken, alles Neue wenigstens zu zitieren. Trotzdem bleiben noch mancherlei Möglichkeiten übrig. Einmal sollte der Verlag jedem Besprechungsexemplar einige vorbereitete Textproben beifügen. Er soll auch den Waschzettel weiterhin nicht vergessen, aber es wird gegenwärtig wirklich zuviel »Geschwungen«. Man wird es einsehen, wenn man einmal so eine Literaturbeilage einer mittleren Zeitung von A bis Z durchliest. Der Kopf wird direkt benebelt, und man muß sich von Spalte zu Spalte wirklich fragen, ob man nicht versehentlich in die Kino-»Kritik« geraten ist. Mehr Zurückhaltung und mehr Tatsächliches wird den ernsthaften Leser wieder herbeiladen!

Rennen wir es einmal Zeitmangel anstatt Bequemlichkeit, was den Redakteur zu solcher getreuer Anhänglichkeit an die Waschzettel veranlaßt, so müssen wir doch andererseits auch so gerecht sein und zugeben, daß es schlechterdings dem nicht nur Buchhändler oder nicht nur literarischen Schriftsteller unmöglich ist, einen wirklichen Überblick über den Buchverlag und seine Sondergebiete oder auch nur über die großen Tendenzen zu gewinnen, die bestimmte wichtige Bücher miteinander verbinden.

Es wäre deshalb für den Buchhandel eine lohnende Aufgabe, vor allem der mittleren Presse, die bei ihrer weiten Provinzverbreitung recht laufkräftige Kreise der Beamenschaft aller Art, insbesondere auch die abseits wohnenden Lehrer, Pfarrer, Förster usw. erfaßt, etwas unter die Arme zu greifen. Zunächst könnte ohne Zweifel das Sortiment leicht Eingang bei diesen Herren finden und Anregungen geben, vielleicht sogar Besprechungsexemplare

platte vermitteln und schließlich das Schaufenster gut auf die Darbietungen der Lokalzeitung einstellen. Es würden sich dann sicher Wechselwirkungen verschiedener Art ergeben. Der Redakteur, der seine Bemühungen mit Fleiß verfolgt sieht, wird noch ehrgeiziger bei der Ausgestaltung dieser Sparte werden und der Sortimenteur, der sich aus finanziellen Gründen auf bestimmte einzelne Verlage stärker als bisher einstellen muß, könnte geschickt und unbemerkt den Herrn von der Presse zur Unterstützung gewinnen. Es wird nicht minder vom Redakteur begrüßt werden, wenn er ab und zu auf auftauchende Schlager oder Lieblingsthemen der Schriftsteller und des Publikums hingewiesen wird, wie z. B. die gegenwärtig so intensive und extensive Erörterung des Eheproblems. Der Redakteur, der dann im Zusammenhang einmal diese Bücher behandelt, hat sicher recht viel fürs Sortiment getan. Derartige Bemühungen werden dann von größerem Erfolg sein als die Anzeigen-Klischees »Kaufst Bücher«, die kaum neue Kunden in den Läden bringen werden.

Doch der Tagungen, Kurse, Akademien usw. sind ja so viele, wie wäre es, wenn man das Interesse der Presse einmal dadurch belebte, daß man ihr bei einer solchen Zusammenkunft Vorträge mit Demonstrationen der Buchausstattung, der Struktur des gesamten Buchhandels usw. halten würde?

Der neue Sperling*).

Dieses Jahr ist der neue Sperling mit noch größerer Ungeduld erwartet worden als früher, weil der vorjährige Jahrgang schon gleich nach Erscheinen vergriffen war. In einem großen Verlagshause habe ich beobachten können, daß die beiden vorhandenen Exemplare des Sperling das meistgehütete Buch waren und daß einzelne Abteilungen sich überhaupt mit den vorigen Jahrgängen begnügen mußten, in die die jeweiligen Benutzer allerlei Ergänzungen und Berichtigungen eingetragen hatten. Wer einmal einen solchen Sperling am Ende seiner Laufbahn sieht, der wird ihn zwar nicht mehr unter die schönen Bücher einreihen wollen, denn es sind ihm manche Federn ausgerissen, d. h. von allzuhaftigen Benutzern Blätter eingerissen oder ausgerissen, und es wimmelt darin von allerlei Zeichen, die der Propagandalette hineingemacht hat, um anzugeben, an welche Blätter Rezensionsexemplare dieses oder jenes Verlagswerkes oder auch Anzeigen oder Tausch-Anzeigen zu senden sind. Man sieht also auf den ersten Blick, daß es ein Buch ist, das einem vielseitigen praktischen Zweck gedient und damit nach einem oder zwei Jahren seine Aufgabe erfüllt hat.

Es sind aber natürlich nicht bloß Verlagshandlungen, die das Werk benutzen, sondern auch die Sortimentshandlungen, die es ja brauchen, um sich und ihre Rundschau über die Zeitschriften zu unterrichten, die Versandbuchhandlungen für die Auswahl von Zeitungen und Zeitschriften zum Inserieren und zum Beilegen von Prospekten und sodann die ungeheure Zahl von Firmen der Industrie, der Gewerbe, des Handels und Verkehrs, die alle sich ständig über die Fachblätter auf dem laufenden halten und sich über die Auswahl von Insertionsorganen klar werden müssen. Dabei hat der Sperling vor den von den Anzeigen-Expeditionen herausgegebenen Katalogen den Vorteil, daß er alle wissenschaftlichen Angaben enthält und es jedem ermöglicht, direkt mit den Blättern in Verbindung zu treten, während die Anzeigen-Expeditionen eben nur die Inserenten zu veranlassen suchen, sich ihrer Vermittlung zu bedienen. Aus diesem Grunde können auch die Schriftsteller und Journalisten mit diesen Katalogen nicht viel anfangen, weil sie keine Angaben über die Redaktionen enthalten, die bei Zeitschriften auch örtlich oft von dem Verlag getrennt sind.

Wenn wir den neuen Jahrgang mit dem vorjährigen vergleichen, so fällt uns vorerst die Vermehrung des Umsangs auf, denn der Hauptteil ist von 548 auf 698 Seiten gestiegen, ein Beweis, daß es sich nicht um einen nur oberflächlich revidierten Neudruck handelt. Der Titel, der bisher Sperlings Zeitschriften-Adressbuch lautete, ist jetzt verändert in Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adressbuch. Diese Änderung ist durchaus berechtigt, denn das Buch behandelt die politischen Zeitungen nicht mehr in einem Anhängsel, sondern in einer selbständigen zweiten Ab-

*) Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adressbuch. Handbuch der Deutschen Presse. Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und des Auslandes. Bearbeitet von der Adressbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 52. Ausg. 1926. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (1926). (VI, 698, 72 S. und 4 S. Nachtrag.) gr. 8° Lw. M. 17.50.

teilung, die genau nach dem Muster der ersten bearbeitet ist. Seit Kürschners Jahrbuch der Presse ist noch gar nicht der Versuch gemacht worden, ein richtiges Zeitungs-Adressbuch herauszugeben, und wenn auch der Sperling nur eine Auswahl der politischen Zeitungen bietet, so hat es sich doch längst gezeigt, daß diese Auswahl den Bedürfnissen der meisten Interessenten genügt.

Wie ich schon in der Einleitung zu dem 51. Jahrgang bemerkte habe, hat der Sperling übrigens auch gar nicht den Ehrgeiz, alle Zeitschriften deutscher Sprache zu verzeichnen, denn es sind darunter viele, z. B. Haus- und Werk-Zeitungen, die nur ein rein lokales Interesse bieten und auch als Insertionsorgane gar nicht in Betracht kommen. Die Deutsche Bücherei, die auch diese Blätter sammelt, erhält jetzt ständig nicht weniger als 16 000 Zeitschriften. Wenn man all diese aufnehmen wollte, so würde der Umfang des Sperling nicht bloß ins Unhandliche steigen, sondern es würde auch die Übersicht und Benutzbarkeit erheblich erschwert werden. Schon jetzt hat man oft Mühe, eine Auswahl zu treffen, d. h. die unbedeutenden oder wenigstens für einen bestimmten Zweck nicht in Betracht kommenden Blätter auszuscheiden. Um aber eine für den praktischen Gebrauch möglichst große Vollständigkeit zu erreichen, ist der Umfang der 1. Abteilung (Zeitschriften) um 69 Seiten, der der 2. Abteilung (Zeitungen) um 45 Seiten vermehrt worden.

In der Abteilung Zeitschriften ist rein zahlenmäßig beinahe wieder der Umfang der Vorkriegszeit erreicht, denn der Jahrgang 1912 zählte 6178, der Jahrgang 1914 6896 Zeitschriften. Der Abstieg machte sich 1915 (6421) noch wenig bemerkbar, aber der Jahrgang 1923 erreichte mit 4802 einen Tiefpunkt, der etwa dem Bestand von 1900 entsprach. Der Jahrgang 1925 zählte 5081, der Jahrgang 1926 schon 6127. Es herrscht hier unzweifelhaft ebenso wie im Verlagsbuchhandel eine Überproduktion, aber man darf nicht außer acht lassen, daß sich unter jener großen Masse auch sehr viele Zeitschriften befinden, die sich naturgemäß nur an einen begrenzten Leserkreis wenden. Wenn auf einem bestimmten Gebiete infolge der Neuheit der Sache, z. B. der Radiozeitschriften oder der im amerikanischen Genre gehaltenen Magazine, sich eine starke Überproduktion bemerkbar macht, so sorgt schon das Publikum dafür, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Je größer im Anfang die Begeisterung ist, desto schneller und gründlicher tritt die Ernsichterung ein. Dann verschwinden viele Blätter, und die weiterbestehenden sind froh, wenn sie aus der großen Menge der ersten Nachläufer noch einen soliden Abonnentenstamm behalten. Und dann kommt wieder eine neue Mode oder ein neues Ding. Das ist auch im Blätterwald die ewige Regel: Werden und Vergehen, Vergehen und Werden.

Der Urvater Sperling hat sich von seiner Schöpfung zurückgezogen, und jetzt ist der Sperling ein unpersönliches Wesen, das sich die Adressbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins nennt, aber dieses verzeichnet nicht etwa automatisch, sondern mit fühlbarem Verstande die vor sich gehenden Veränderungen. Kommt ein neues Ding wie das Radio, das eine bestehende Rubrik zu sprengen droht, so wird eben eine neue Unterabteilung gebildet. Im übrigen wird an der bewährten übersichtlichen Einteilung nur das eine oder andere geändert, wie es eben der praktische Gebrauch ergibt. So standen bisher die Jugendzeitschriften unter Zeitschriften für die Jugend, während man sie naturgemäß eher unter dem Stichwort Jugend sucht. Deshalb hat man die Abteilung Jüdische Zeitschriften gestrichen und die einschlägigen Titel in eine besondere Unterabteilung unter Theologie versetzt und an ihre Stelle die Jugendzeitschriften eingefügt.

Im übrigen muß man sich natürlich wie bei jedem Nachschlagewerk erst durch einen Blick auf das Inhaltsverzeichnis von der Anordnung des Ganzen unterrichten. Es sind zudem soviel Register eingefügt, daß man schließlich alles finden kann. Es gibt ja Zeitschriften, die man unter der einen, aber auch ebensogut unter einer andern Rubrik unterbringen könnte. Da kam ich einmal in ein Verlagsbüro, wo drei Angestellte sich vergeblich bemüht hatten, Blätter über Münzkunde zu finden. Als man mich sah, hielt man mir den Sperling vor; den hätte ich so gelobt und es sei noch nicht einmal ein Blatt über Münzkunde darin. »Kinder, regt euch nur nicht auf«, sagte ich. »Wo habt ihr denn gesucht?« Man zeigte mir die Rubrik 21: Sammelwesen, wo in der Tat keine solche Zeitschrift angegeben war. Ich schlage das Schlagwortregister am Anfang der 3. Abteilung auf, und da stand Münzkunde 6, d. h. Abteilung Geschichtswissenschaft. Dort fanden sich natürlich verschiedene Blätter über Münzkunde verzeichnet, und nun atmete alles erleichtert auf.

Man sollte überhaupt dieses Schlagwortregister mehr beachten. Dann würde man sich manches vergebliche Suchen ersparen.

Sehr zu begrüßen ist es, daß dieses Mal rote Kartonblätter nur noch am Anfang der Abteilungen eingeschaltet sind. Dadurch wird das Nachschlagen sehr erleichtert, während die früher mitten in den

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

- J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Köln.
Glück und fröhlich. Nischenbuch. (Hrsg. vom Kreislehrerrat d. Stadt Köln.) Köln: J. P. Bachem [1926]. 8°
2. Für d. 4. Schulj. 1. Teil: Erweiterg. d. Zahlenkreises bis in d. unendl. Zahlentraum. 2. Teil: Das schriftl. Rechnen mit ganzen Zahlen. (104 S.) Lw. 1. 40
Mathar, Ludwig: Wetter und Wirbel. [Ausg. in Einzelbdch. 1-7.] Köln: J. P. Bachem 1925. kl. 8°
Mathar, Ludwig: Citoyen Bellegeck. 2 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (61 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 6.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Postmeister Henot. 2 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (61 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 1.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Jan van Werth hält Hochzeit. 3 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (61 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 3.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Erlösches Licht. 3 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (65 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 5.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Der Pestchirurg. Erzählg. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (54 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 4.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Der Schuss ins Schwarze. 2 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (59 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 2.] 1. 40; Lw. 2. 30
Mathar, Ludwig: Der Ueberfall an der Ulrepforte. 3 Erz. aus alter Zeit. Köln: J. P. Bachem 1925. (61 S.) kl. 8° [= Mathar: Wetter u. Wirbel. Ausg. in Einzelbdch. 7.] 1. 40; Lw. 2. 30
Phillips, E.: Der fremde Prinz. Roman aus Japans Gegenwart. [Frei nach d. Engl. übertr. von R. Rybicka.] 3. u. 4. Aufl. Köln: J. P. Bachem [1926]. (270 S.) H. 8° 5. —; Lw. 7. 50

Badische Druckerei und Verlag J. Volze G. m. b. H. in Karlsruhe.

Badischer Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose. Verhandlungen der Landesversammlung am 8. November 1925 in der Oberrealschule in Baden-Baden. Hrsg. von Prof. Dr. [Wilhelm] Bergmann. Karlsruhe: (Bad. Druckerei u.) Verlag (J.) Volze [1926]. (40 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Friedrich Bahn in Schwerin.

Arzt und Seelsorger. H. 3. 4.

Anabe, Erich Karl, Pfr: Die sexuelle Frage und der Seelsorger. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (14 S.) gr. 8° = Arzt u. Seelsorger. H. 3. b. —. 60;

bei Abnahme von 6 aufeinander folg. Heften b. —. 54

Seng, Herbert, Dr.: Die Heilungen Jesu in medizinischer Beleuchtung. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (23 S.) gr. 8° = Arzt u. Seelsorger. H. 4. b. —. 90;

bei Abnahme von 6 aufeinander folg. Heften b. —. 81

Bell, Frederick, Pastor: Geschlechtlich rein oder unrein? Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (12 S.) 8° b. —. 35

Bell, Frederick, Pastor: Die große Scheidewand. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (12 S.) 8° b. —. 35

Berg, Hans, Dr. jur.: Pfeile. Worte f. mutige Menschen. 4.—7. Tsd. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (22 S.) 8° b. —. 45

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel, 98. Jahrgang.

Friedrich Bahn in Schwerin ferner:

Blum-Ernst, Alfred: Die Übermacht des Unterbewußten eine Gefahr für unser Geistesleben. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (79 S.) gr. 8° b 2. 80; Hlw. b 3. 60

Groß, Hans: Du neues Geschlecht bete u. baue. Bilder. Mit e. Einf. von Ernst Reuter. Schwerin: F. Bahn (1926). (12 S. mit eingekl. Abb., 12 Taf.) 2° In Umschl. b 10. —; Lw. Mappe, d. Bilder unter Passepartouts b 17. —; Buchausg. Lw. b 15. —

Heitesch, Clara: Wir Pfarrfrauen. 5. erw., auf d. Gegenwart eingestellte Aufl. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (110 S.) 8° 2. 40; Hlw. 3. 20

Brennende Lebensfragen. H. 2. 4.

Hölzel, Johannes: Ein Blick ins Jenseits. 6.—10. Tsd. Völlig umgearb. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (35 S.) 8° = Brennende Lebensfragen. H. 2. b. —. 80

Hölzel, Johannes: Soll ich meines Bruders Hüter sein? Wider d. Kainsgeist in d. Menschheit. 4.—8. Tsd. Völlig umgearb. Schwerin i. Medd.: F. Bahn 1926. (39 S.) 8° = Brennende Lebensfragen. H. 4. b. —. 80

Pfennigsdorf, Emil, D. Prof.: Christus im modernen Geistesleben. Christl. Einf. in d. Geisteswelt d. Gegenwart. 28.—30. Tsd. Schwerin i. Medd.: F. Bahn (1926). (352 S.) 8° 6. —; Lw. 7. 50

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt, mit d. Ausführungsgesetzen sämtl. Länder. Handausg. mit Einl., Erl. sowie Anh., enth. d. einschlägigen Bestimmungen d. Gewerbeordnung, d. Kinderschutzgesetzes, Hausarbeitsgesetzes, Lichtspielgesetzes u. Gesetz über d. religiöse Kindererziehung von Dr. Franz Fichtl, Stadtrechtsr. u. Fürsorgeamtsdir. 2., verm. Aufl. München: C. H. Beck'sche Verl. 1926. (XIX, 286 S.) 8° Lw. 6. 50

Herm. Beyer in Leipzig.

Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Bdch. 173.

Stecher, Richard, Schuldr.: Erläuterungen zu Henrik Ibsens Die Stützen der Gesellschaft. Leipzig: Herm. Beyer [1926]. (54 S.) H. 8° = Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bdch. 173. —. 60

Franz Borgmeyer, Verlag in Hildesheim.

Ein Blümlein aus dem Garten der hl. Klara. Kurze Lebensbeschreibung d. im Ruhe d. Heiligkeit gestorbenen Schwester Maria Céline von der Opferung 1878—1897. Einzig berecht. deutsche Ausg. von P. Meinrad Helbling, Cst. Hildesheim: F. Borgmeyer Verl. [1926]. (100 S., 1 Titelb.) 8° 1. 80; geb. 3. 30

Brandes, Karl: Deutsche Sprachlehre für Landschulen. Ausg. B. (In 2 Heften.) 11. Aufl. H. 1. 2. Hildesheim: F. Borgmeyer Verl. [1926]. gr. 8°

1. Als Handb. f. d. Kinder d. Grundschule. (39 S.) n.n. —. 40
2. Als Handb. f. d. Kinder d. Oberklasse. (78 S.) n.n. —. 80

Ludewig, Ines: Auf nach Kalvaria! Eine Stärkg f. Leidträger u. Golgathaseelen. Hildesheim: F. Borgmeyer Verl. [1926]. (64 S.) 16° —. 60

Poggel-Degenhardt, Maria: »Wenn deine Seele in Glüte steht...« [Religiöse Betrachtungen.] Hildesheim: F. Borgmeyer Verl. [1926]. (55 S.) 8° 1. 30; geb. 2. 80

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Mütterbriefe. Nr 13.

May, Albert, Dr.: Geleitworte ins Leben. Unseren Entlaßschülerinnen gewidmet. (Donauwörth: Buchh. L. Auer [1926].) (15 S.) 8° [Kopf.] = Mütterbriefe. Nr 13. p. —. 05

Burgverlag Recht & Schmiede in Wien.

Orbis Historicus. Memoiren, Briefe und Darstellungen. Hrsg. von Dr. Leopold Zahn. Bd 1. (Wien: Burgverlag 1926.) gr. 8°

Gregorovius, Ferdinand: Athenais, Geschichte einer byzantinischen Kaiserin. Wien: Burgverlag 1926. (159 S.) gr. 8° = Orbis Historicus. Bd 1. Lw. 4. 50

Buhon & Verder G. m. b. H. in Nevelaer.

Nevelaerer Wallfahrts- u. Marien-Kalender. Hrsg.: Joseph u. Maria Koch. [Jg. 1.] 1926. Nevelaer (Rhld): Buhon & Verder (1926). (96 S. mit Abb.) 4°

1.—

Dr. F. P. Danner & Cie in Freising.

Weihenstephaner Schriftensammlung für praktische Landwirtschaft. H. 16.

Stodlausner, Landwirtschaftsrat Dr., Leiter d. Inst. f. prakt. Tierzucht in Grub: Praktische Viehpflege und Viehfütterung. Ein Leitf. f. Viehhaltungs- u. Melkfürse u. f. Schweizerlehrlinge. Mit e. Anh.: Melken und Milchbehandlung. Vom staatl. Melkmeister L. Streicher. Mit 29 Abb. Freising: Dr. F. P. Danner & Cie (1926). (68 S.) 8° — Weihenstephaner Schriftensammlung f. prakt. Landwirtschaft. H. 16. p 1. 25

Deutscher Gaubildungsausschuss für Ostböhmen, Sitz Trautenau in Trautenau (Ringplatz 28).

Ostböhmische Heimat. Monatschrift, hrsg. vom Deutschen Gaubildungsausschuss f. Ostböhmen, Sitz Trautenau. (Schriftl.: Dir. i. R. Franz Engl. [Jg. 1.]) 1926. (10 Hefte.) H. 1: Jänner. (16 S., 1 Taf.) (Trautenau, Ringplatz 28: Deutscher Gaubildungsausschuss f. Ostböhmen, Sitz Trautenau 1926.) 4° Viertelj. Kč. 7.—; bei Vorausbezahlg. 6. 50; Einzelh. 4.—; f. Deutschland jährl. M. 4.—

Deutscher Verlag für Jugend u. Volk G. m. b. H. in Wien.

Bücherei der »Quelle«. H. 28.

Furtmüller, Karl, Dr., Landesschulinsp.: Auf dem Weg zur Schulgemeinde. Ein Stück Wiener Mittelschulreform. (Auf Grund aml. Materials.) Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk (1926). (36 S.) 8° — Bücherei der »Quelle«. H. 28. — 95 Aus: Die Quelle. Jg. 1925, H. 10—12.

Buchowiecki, Josef: Das frohe Kind. Lustige Kinderreime ausgew. f. d. Kleinsten. (Eingedr.) Bilder von Ida Bochatta. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. (51 S.) kl. 8° Pp. 1. 95

Galk, Konrad: So zählen und rechnen Kinder. Ein Rechenbuch f. d. 4. Klasse (4. Schulstufe) an allgemeinen Volksschulen. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. (103 S. mit Abb.) 8° Kart. 1. 40

[Umschlagt.]: Wie Kinder zählen und rechnen.

Lehrerbücherei. Bd 32.

Kunzfeld, Alois, Neg.R. Prof.: Naturgemäher Zeichen- und Kunstunterricht. Ein Wegweiser in d. Gebiet d. Künstler. Erziehg. Unter Mitw. von Fachinsp. Prof. Oskar Rainier. II 3. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. gr. 8° — Lehrerbücherei. Bd 32.

3. Mit 14 Farbtaf. u. 251 Abb. im Text. 2. Aufl. (IV, 312 S.) 12.—

Litt, Josef, u. Dr. Ferdinand Strauß: Schau die Heimat. Ein naturkundl. Arbeitsbuch f. d. 2. Klasse d. Bürgerschulen. Mit 74 Textill. u. 20 farb. Taf. Bilder von Josef Danilowatz, Franz Noubal, Prof. L. Stubenrauch. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. (176 S.) 8° Kart. 3. 50

Zwischen Semmering und Steinfeld. Lesestoff zur Heimat- u. Lebenskunde auf d. Mittelstufe. Hrsg. von d. Lehrer-Arbeitsgruppe f. Klassenlesen d. Bezirkes Neunkirchen. II 2. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. II. 8°

2. Heimatschule. (Eingedr.) Bilder von Fritz Wechselberger. (131 S.) Kart. 1. 80

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Tschöhr]: Rübezahl und der Klöppel-Hannes (Kojas Wanderjahre, Vorgesch. zum Haus d. Schmiede, Ausz.). Ein neues Weihnachtsmärchen. Mit (Eingedr.) Bildern von Ernst Küber. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk [1926]. (41 S.) II. 8° — 75

3. H. W. Dietz Nachfolger, G. m. b. H. in Berlin.

Adler, Max: Marx als Denker. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. 1925. (166 S.) gr. 8° Pp. 3. 75; Lw. 4. 50

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Arbeiterbibliothek. (Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. 1926.) 8°

Böhler, Ottmar, Dr. Prof.: Arbeitsrecht. II 1. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. 1926. 8° — Rechts- u. wirtschaftswissenschaftl. Arbeiterbibliothek.

1. Öffentlich-rechtl. Grundlagen. (149 S.) Pp. 2. 80

Das Heidelberger Programm. Grundsätze u. Forderungen d. Sozialdemokratie. (Auf Beschluss d. sozialdem. Parteivorstandes hrsg. Red. u. Vorw.: Paul Kampffmeyer.) Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. [1926]. (72 S.) 8° — 1.—

Schulz, Heinrich, Staatssekr. im Reichsmin. d. Innern u. M. d. R.: Der Leidensweg des Reichsschulgesetzes. Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. 1926. (160 S.) 8° 2. 80

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Engelhorns Romanbibliothek. Bd 991.

Bülow, Joachim von: Die gelbe Flagge. Phantast. Roman. Stuttgart: J. Engelhorns Nachf. 1926. (144 S.) II. 8° — Engelhorns Romanbibliothek. Bd 991. 1.—; Lw. 1. 75

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. Unter Mitw. zahlr. hervorrag. Fachgelehrten begr. von A[dolf] Engler u. K[arl] Prantl. 2. stark verm. u. verb. Aufl. hrsg. von A. Engler. Bd 13. Leipzig: Wilh. Engelmann 1926. gr. 8°

13. Gymnospermae red. von Robert Pilger. W. Gothan, Cycadofiliaceae; R. Pilger, Cycadaceae; R. Kräuse, Fossile Cycadaceae, Bennettiales; R. Pilger, Ginkgoales; R. Kräuse, Fossile Ginkgoaceae, Cordatales; F. Pilger, Coniferae; A. Engler, Geographische Verbreitung d. Coniferae; R. Kräuse, Fossile Coniferae; Fr. Markgraf, Gnetales. Mit 240 Fig. u. 2 Vegetationsbildern im Text, sowie d. Reg. zum 13. Bde. (IV, 447 S.) 28.—; Hdr. 34.—

Gebr. Enoch in Hamburg.

Amtliches Jahrbuch des Wintersports von Emil Peuge. Unter ausschliessl. Benutzg. aml. u. offiziell zur Verfügung gestellter Daten. Jg. 7. 1926. Hamburg: Gebr. Enoch 1926. (XI, 650 S. mit Abb.) 8° Lw. 6.—

Evangelischer Preszverband für Deutschland in Berlin-Steglitz.

[Kom.]: R. Hartmann, Leipzig.]

Erziehungsredig. hrsg. von Prof. Dr. Friedrich Ullmer - Erlangen. [Berlin-Steglitz]: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1926. (64 S.) 8° 1. 30

Hesselbacher, Karl, D.: Wir Eltern. Mit (eingedr.) Bildern von Prof. D. Rudolf Schäfer. Berlin-Steglitz: Evang. Preszverband [f. f. Deutschland; Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1926. (63 S.) 8° p 1.—

Hickmann, Hugo: Das Elterrecht in der neuen Schulverfassung. Berlin-Steglitz: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1926. (38 S.) 8° 1.—

Nylund, Bengt: Unser Kranksein und wir. Gedanken u. Erfahrungen d. Schwed. übertr. von Dr. Gunnar Thiele. [Berlin-Steglitz]: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1926. (51 S.) 8° 1.—

Verhandlungen des ersten deutschen evangelischen Kirchentages. [1.] 1924. Beihel-Bielefeld 14—17. 6. 1924. Hrsg. vom deutschen evang. Kirchenausschuss. (Buchschm. zeichn. Kunstmaler Speidel.) Berlin-Steglitz: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig, 1925. (300 S.) gr. 8° 5.—; Lw. 6. 50

[Umschlagt.]: Erster deutscher evangelischer Kirchentag.

Wendland, Walter, Psr: Das Erwachen religiösen Lebens in Berlin im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Berlin-Steglitz: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1925. (32 S.) gr. 8° — 60

Zöllner, Wilhelm, D.: Drei Lösungen aus der Fülle des Advents an die preußische Generalsynode. Predigt zur Größing am 6. Dez. 1925. Berlin-Steglitz: Evang. Preszverband f. Deutschland [Kom.]: R. Hartmann, Leipzig] 1926. (14 S.) 8° — 35

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Baensch, Paul, (Mittelsch.-) Rekt.: Naturkunde und Naturpflege. Über Schulaquarium, Schulterrarium u. -infektarium. Ihre Einrichtg. Pflege u. Auswertg. Ein Beitrag zur prakt. u. arbeitsschulmäß. Gestaltung d. natur- u. heimatkundl. Unterrichts im Sinne d. Lehrplan-Nichtlinien. Breslau: F. Goerlich [1926]. (77 S.) II. 8° n.n. 1.—

Weber, Franz: Kleines Kommersbuch. Eine Sammlg. d. beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Liebes-, Studenten- u. Gesellschaftslieder. 731.—750. Tbd. Breslau: F. Goerlich [1926]. (96 S.) 16° — 20

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Ann. u. Sachreg. Nr 83.

Hager, Paul, Dr., u. Dr. Ernst Robert Bruck: Reichsgesetz über den Versicherungsvertrag nebst dem zugehörigen Einführungsgesetz vom 30. Mai 1908. 5. vollkommen neu bearb. Aufl. von Dr. E. Bruck, Prof. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. (X, 538 S.) II. 8° — Guttentagsche Sammlg. deutscher Reichsgesetze. Textausg. mit Ann. u. Sachreg. Nr 83. Lw. 14.—

Veit's Sammlung wissenschaftlicher Wörterbücher.

Dornblüth, Otto, Dr., San.R.: Klinisches Wörterbuch. Die Kunstausdrücke d. Medizin. 12., unveränd. Aufl. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. (VI, 458 S.) 8° — Veit's Sammlg. wissenschaftl. Wörterbücher. Lw. 7. 50

Halder & Co. Komm. Ges. in München.

Süddeutsche Herrenbühne. Nr. 1. München: Halder & Co. [1926]. H. 8°
Wieland, Carl: Michel als Lustschiffer. Schwank in 1 Aufz. Nach Carl Schwienhorst's Schwank »Michel, der läue Lustschiffer«. J. Süddeutschland bearb. München: Halder & Co. [1925]. (23 S.) H. 8° = Süddeutsche Herrenbühne. Nr. 4 [hs.] 1. 1. 50; 6 Rollenex. 6. —

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

Die zionistischen Protokolle. Das Programm d. internat. Geheim-Riegerg. Aus d. Engl. übers. nach d. im Brit. Museum befindl. Orig. Mit e. Vor- u. Nachw. von Theodor Fritsch. 6. Aufl. 26. bis 30. Tsd. Leipzig: Hammer-Verlag 1924 [Ausg. 1926]. (81 S.) 8° — 80

S. Hirzel in Leipzig.

Sattler, H[ubert]: Die bösartigen Geschwülste des Auges. Mit 25 [z. T. farb.] Abb. im Text u. auf 9 Taf. Leipzig: S. Hirzel 1926. (VI, 361 S.) gr. 8° 22. 50; zw. 25. —

Reimar Hobbing in Berlin.

Deutsche Wirtschaftsgesetze. Bd 4 a.

Abraham, Hans Frib, u. Rudolf Voebinger: Die Aufwertungsgesetzgebung. Erg. Bd.
Abraham, Hans Frib, Dr., u. Dr. Rudolf Voebinger, [beide] Rechtsanw.: Durchführungs-Bestimmungen zu den Aufwertungsgesetzen. Die wichtigsten Durchführungs-Bestimmungen d. Reichs u. Preußens zum Gesetz über d. Aufwertung von Hypotheken u. zum Gesetz über d. Ablöse öffentl. Anleihen vom 16. Juli 1925. Berlin: Reimar Hobbing 1926. (167 S.) 8° = Abraham u. Voebinger: Die Aufwertungsgesetzgebung. Erg. Bd = Deutsche Wirtschaftsgesetze. Bd 4 a. zw. 6. —

Rainer Hosch in Neutitschein.

Adresář živnosti, obchodu, prumyslu, úřadu, ústavu a statisticky přehled politického okresu Novojičinského. Uspořádala a vypracovala dle stavu 1. Dubna 1925 Kancelář V. Kuchta. Zodpovědný red.: F. Kuchta. ([Jg. 1.] 1925.) Neutitschein: V. Kuchta [; It Mitteilg: R. Hosch in Komm.] 1925. (80 S.) gr. 8° b n.n. — 80, Kč. 6. —

Adressbuch der Gewerbe, Geschäfte u. Unternehmen, Schulen, Staats- u. Privat-Amter u. Anstalten, sowie statist. Übersicht d. ganzen polit. Bezirkes Neu-Titschein. Ausgearb. u. zsgest. von d. Insertions-Kanzlei V. Kuchta. Für d. Inhalt verantw.: F. Kuchta. ([Jg. 1.] 1925/[1926].) Neutitschein: V. Kuchta [; It Mitteilg: R. Hosch in Komm.] 1925. (69 S.) gr. 8° b n.n. — 80, Kč. 6. —

Albert Jacobi & Cie in Aachen.

Janssen, Hein: Der Schötzekönig. E lösteich Späl op Öcher Platt en 4 Akte. [Aachen:] A. Jacobi & Cie [1925]. (76 S.) 8° 1. 50

Alfred Jahn in Leipzig.

Neue Arbeiterbühne. Nr. 22, 24.

Nenker, Felix: Das scheinheilige Beten. Soziales Gegenwartsbild in 1 Akt. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (24 S.) H. 8° = Neue Arbeiter-Bühne. Nr. 24. 1. —, 7 Rollenex. je —. 60

Nenker, Felix: Die Helden von Schieberstadt. Ein politisch-satir. Possensp. in 1 Akt. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (28 S.) H. 8° = Neue Arbeiter-Bühne. Nr. 22. 1. 25, 7 Rollenex. je —. 75

Arbeiter-Fest-Gedichte und Prolog. H. 1. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. H. 8°

Nenker, Felix: Schwingende Worte zur Mai-, Revolutions-, Weihnachts- und Silvesterfeier, Bannerweihe, Delegiertentagung, Gewerkschafts-, Stiftungs- u. a. Festen. 2. veränd. Aufl. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (24 S.) H. 8° = Arbeiter-Fest-Gedichte u. Prolog. H. 1. 1. —

Arbeiter-Fest- und Weihe-Spiele. Nr. 1. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. H. 8°

Nenker, Felix: Das Osterwunder. Ein Osterweihspiel in 3 Begebenheiten zwischen Abend und Morgen. 2. veränd. Aufl. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (32 S.) H. 8° = Arbeiter-Fest- u. Weihe-Spiele. Nr. 1. 1. 50, 10 Rollenex. je —. 90

Kurze Arbeiter-Szenen. Nr. 1, 2. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. H. 8° Burg, Gustav: Am Kreuzweg. Eine Szene vom Leben. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (15 S. mit 1 Fig.) H. 8° = Kurze Arbeiter-Szenen. Nr. 2. —. 80, 4 Rollenex. je —. 50

Krei, Karl: Das Licht ins Volk. Soziales Szenenbild. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (12 S.) H. 8° = Kurze Arbeiter-Szenen. Nr. 1. —. 60, 3 Rollenex. je —. 40

Alfred Jahn in Leipzig ferner:

Lustige Bühne. Nr. 13, 14.

Jankowsky, Johannes: Der Weltverbesserer. Lustsp. in 1 Aufz. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (28 S.) H. 8° = Lustige Bühne. Nr. 14. 1. 25, 6 Rollenex. je —. 75

Nenker, Felix: Wenn Frauen streifen. Schwank in 1 Akt. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (31 S.) H. 8° = Lustige Bühne. Nr. 13. 1. 50, 11 Rollenex. je —. 90

Mehrakter. Nr. 4.

Nenker, Felix: Mitleid. Schausp. in 3 Alten. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (77 S.) H. 8° = Mehrakter. Nr. 4. 2. 50, 6 Rollenex. je 1. 50

Paulus, Paul: Spott und Hohn gegen Reaktion! Tendenzdichtgn, Satiren, Glossen in ernster u. heiterer Fassg. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (24 S.) H. 8° 1. —

Revolution-Bühne. Nr. 15.

Burg, Gustav: Das Haus in der Mitte. Revolution-Schausp. in 2 Aufz. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (32 S.) H. 8° = Revolution-Bühne. Nr. 15. 1. 50, 8 Rollenex. je —. 90

Soziale Singspiele. Nr. 2.

Werner, Heinrich: In der Talmühle. Singsp., in 1 Akt u. 1 Nachsp. mit Gesang f. Männer- u. gemischten Chor. 2. veränd. Aufl. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (31 S.) H. 8° = Soziale Singspiele. Nr. 2. 1. 50, 12 Rollenex. je —. 90, Klavierausz. —. 80

Volksspiele. Nr. 1, 2. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. H. 8°

Düring, Karl: Die Gezeiten. Volksst. in 1 Akt. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (24 S.) H. 8° = Volksspiele. Nr. 2. 1. —, 5 Rollenex. je —. 60

Mosegaard, Anna: Geigenmacher Adam. Volksst. in 1 Akt. (Nach e. alten Erz.) Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (28 S.) H. 8° = Volksspiele. Nr. 1. 1. 25, 7 Rollenex. je —. 75

Neue soziale Weihnachtsbühne. Nr. 8, 16.

Opel, Hans: Arbeitslos am Weihnachtsabend. Lebensbild in 2 Aufz. 2. veränd. Aufl. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (31 S.) H. 8° = Neue soziale Weihnachts-Bühne. Nr. 8. 1. 50, 6 Rollenex. je —. 90

Troppenj, Walter: — — — und wieder ist ein Mensch gefreuzigt! Dramat. Weihnachtsbild d. Gegenwart in 1 Aufz. Leipzig: Alfr. Jahn [1926]. (27 S.) H. 8° = Neue soziale Weihnachts-Bühne. Nr. 16. 1. 25, 10 Rollenex. je —. 75

Kalender-Verlag Karl Gabriel in Großschönau (Sachsen).

[Verkehrt nur direkt.]

Auto-Moto-Kalender. 1926. Grossschönau (Sachsen): Kalender-Verlag Karl Gabriel ([verkehrt nur direkt] 1926). (127 S. mit Abb.) 8° Lw. 1. 90

Kesselring'sche Hofbuchhandlung, Verlag in Frankfurt (Main).

Quellenhefte zur Kirchengeschichte im Verein mit namhaften Fachgenossen hrsg. von Prof. D. th. Hermann Marx, Geh. Stud. R. a. D., u. Prof. Heinrich Tenter, Stud. R. Nr. 7. Frankfurt a. M.: Kesselring'sche Hofbuchh. 1926. 8°
7. Quellenheft aus Augustins Schriften, bearb. von Dr. Hans Drüber, Stud. R. (36 S.) —. 80

Gebrüder Staauer in Frankfurt (Main).

Jahresbericht des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik. Im Namen d. Vorstandes hrsg. von Dr. Otto Maull, Prof. Jg. 87/88. 1922—1923, 1923—1924, 1924—1925. Frankfurt a. M.: Gebr. Knauer 1925. (262 S. mit Fig., mehr. Taf.) gr. 8° b. 8.—

Dr. Elisabeth Kobbert in Königsberg i. Pr. (Hardenbergstr. 4—6).

Kobbert, Elisabeth [Dr.]: Das Große Moosbruch, seine Urbarmachung und Besiedlung. Königsberg i. Pr. 1925: R. Lankeit [; hs.: Königsberg i. Pr., Hardenbergstr. 4—6:] Selbstverlag. (XI, 157 S. mit 1 Fig., 1 Kt.) gr. 8° 3. — Königsberg i. Pr., phil. Diss.

Lajos (Ludwig) Rókai in Budapest.

Poisch, Johann: Rudolf Weber. Ein Zipser Volksdichter. Mit Webers schönsten Gedichten hrsg. vom Zipser Verein in Budapest. (Vorw.: Jonathan Paul Haberer.) Budapest: L. Rókai 1925. (126 S., 1 Kt., 1 Titelb.) H. 8° 2. 50

Kribe-Verlag in Berlin.

Denbner, Fritz: Das Fest der glücklichen Mutter. Jugendspiel in 1 Aufz. f. Mädchen. Bes. f. d. Schulentlassungsfeier geeignet. Berlin: Kribe-Verlag [1926]. (20 S.) 8° 1. —; 5 Rollenbücher je —. 70

Aribe-Verlag in Berlin ferner:

Deubner, Fritz: Das schöne Kleid. Jugendspiel in 1 Aufz. f. Mädchen. Bes. f. d. Schulentlassungsfeier geeignet. Berlin: Aribe-Verlag [1926]. (20 S.) 8° 1.—; 5 Rollenbücher je —. 70

Härdt, Tino: Heilige Pflicht. 2 Schulentlassungsfeiern mit Sprech hören. Berlin: Aribe-Verlag [1926]. (43 S.) 8° 1.—; 5 Rollenbücher je —. 70

Rupert Lang in München (Lindenschmitstr. 25).

Adress- & Geschäfts-Handbuch für die Stadt Kettwig an der Ruhr. Auf Grund amt. Erhebgn hrsg. 1925. München [Lindenschmitstr. 25]: Rupert Lang (1925). (92 S.) gr. 8° Hlw. 3.—

Sydney Lee in Exeter (England).

[Verkehrt nur direkt.]

Stéphan, Jean, Dom, O.S.B.: La Notation isotonique. (Texte en anglais, français et allemand.) (Exeter, England: Sydney Lee [verkehrt nur direkt, 1925]). (24 S.) 4° sh. 5.—

Albert Lüdike Verlag in Berlin.

Kachelösen. Musterzeichnungen. Unter bes. Berücks. d. Verhältnisse in d. Prov. Grenzmark — Posen — Westpreußen, aufgestellt auf Veranlassg d. Reg.Praesidenten (Bezirkswohnungskommissar) unter Mitw. d. Arbeitsgemeinschaft f. Brennstoff-Ersparnis von d. Heimstaette Grenzmark G. m. b. H., provinzielle Wohnungssfürsorgegesellschaft in Schneibemühl. [Nebst] Erl. Berlin: A. Lüdike (1926). 4° u. 8° Geh. u. in Umschlag, Preis nicht mitgeteilt. [Hauptw.] (15 Bl. [Taf.]) 4° Erl. (46 S.) 8°

J. Marx & Comp. in Breslau.

Veröffentlichungen der Schlesischen Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung. H. 1. Breslau: Schles. Gesellschaft zur Förderg d. buchhändler. Fachbildung [; It Mitteilg: J. Marx & Comp.] 1925. 8°

Wohlfarth, Emil: Der Buchhändler Joseph Marx und seine Autoren. Breslau: Schles. Gesellschaft zur Förderg d. buchhändler. Fachbildung [; It Mitteilg: J. Marx & Comp.] 1925. (16 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Schles. Gesellschaft zur Förderg d. buchhändler. Fachbildung. H. 1. —. 75

C. M. Müller in Bevensen (Kreis Uelzen).

[Verkehrt nur direkt.]

Müller, Carl Moritz, Geflügelzuchthofbesitzer, Leiter d. Geflügelzuchthofes Bevensen u. Dir. d. Lehrwirtschaft: Mit welcher Fütterungsweise erziele ich von meinen Legehennen die höchstmögliche Eierzahl zu jeder Jahreszeit? Eine Feststellg d. Fehler der zur Zeit auf d. Lande üblichen Fütterungsweise nebst genauer Anweisung, was, wieviel u. wie zu füttern ist. Auf Grund 16jähr. Erfahrg htsg. Uelzen (1925): C. Beder [; It Mitteilg: Bevensen, Kreis Uelzen: Selbstverlag]. (24 S. mit Abb.) 8° 1.—

R. Oldenbourg in München.

Hohmann, W(alter), Dr.-Ing.: Die Erreichbarkeit der Himmelskörper. Untersuchgn über d. Raumfahrtproblem. München: R. Oldenbourg 1925. (V, 88 S. mit Abb.) 4° 5.—

Hottinger, Max, Ing. u. Priv.Doz.: Heizung und Lüftung. Warmwasserversorgung, Befeuchtg u. Entnebelg. Leitf. f. Architekten u. Bauherrn. Mit 210 Abb. im Text. München: R. Oldenbourg 1926. (VII, 293 S.) gr. 8° 14.50; Lw. 16.50

Moritz Perles in Wien.

Mayer, Fritz, Dr., Landesreg.R., u. Dr. Armin Schneider, Bezirksrhp. [beide] im Bundesmin. f. soz. Verwaltung: Das Krankenanstaltengesetz in novellierter Fassung samt den ergangenen Durchführungsverordnungen, dem Fondskrankenanstaltengesetz, der sonstigen einschlägigen Gesetzgebung, sowie den wesentlichen Erlässen und Erkenntnissen. In Kommentarform bearb. Wien: M. Perles 1926. (XII, 140 S.) gr. 8° Hlw. 5. 60

Urbantschitsch, Rudolf, Dr.: Das Problem der Seele in psychoanalytischer Beleuchtung. Gemeinverst. dargest. (Vortrag.) Mit 4 Abb. im Text. Wien: M. Perles 1926. (43 S.) gr. 8° 1. 30

C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Findeisen, Franz: Die Idee der Betriebswirtschaft. Stuttgart: C. E. Poeschel 1926. (16 S.) 8° [Umschlagt.] —. 40

Aus: Zeitschrift f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis. Jg 18, 12.

Wilhelm Rau, Transatlantische Verlagsanstalt in Charlottenburg.

Industrie und Handel. Bd 17.

Bauunternehmung Carl Brandt. Hoch- u. Tiefbau, Beton- u. Eisenbetonbau, Wasserbau, Brückenbau, Eisenbahnbau, Tunnelbau, Schachtbau. Charlottenburg: W. Rau 1926. (60 S. mit Abb.) 4° — Industrie u. Handel. Bd 17. 2. 40

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Adlersfeld-Bollestrem, Eusemia v.: Die weißen Rosen von Ravensberg. Roman in 2 Bdn. 57. Aufl. Bd 1. 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (302, 298 S.) 8° In 1 Bd geh. b 3. 20; geb. b 5. 40

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2642/2645. 6068/6069. 6562.

Bücher für staatsbürgerliche Bildung.

Marr, Karl: Lohnarbeit und Kapital. Zur Judenfrage u. a. Schriften aus d. Frühzeit. 2. Aufl. Ausgew. u. eingel. von Ernst Drahn. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (125 S.) H. 8° = Bücher d. staatsbürgerl. Bildg = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6068/6069. b —. 80

Schramm, Albert, Prof. Dr., Mus.Dir.: Reichs-Kurzschrift. Vollst. Darst. d. Reichs-Kurzschrift f. Schul- u. Selbstunterricht. (Schrift von Max Handschad.) 2. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (78 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6562. b —. 40

Tacitus, Cornelius. — Die Annalen [Annales] d. Cornelius Tacitus. Nach d. Übers. von Dr. Wilhelm Bötticher neu hrsg. von Dr. Curt Woyte. Bd 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2642/2645. 2. Buch 11—16. (328 S. mit 1 Stammtaf.) b 1. 60; Et 1 u. 2 in 1 Qudd. b 4. 80

Reichsverband der deutschen Ärzte-Vereine in der Tschechoslowakischen Republik in Aussig (Schmeykalstr. 8).

Kalender des Reichsverbandes der deutschen Ärzte-Vereine in der Tschechoslowakischen Republik. Jg. 1. 1926. [Nebst] Beih. 1. 2 [u.] Vormerkbuch 1. 2. Aussig, Schmeykalstr. 8: Reichsverband d. deutschen Ärzte-Vereine in d. Tschechoslowak. Republik (1926). kl. 8° Lw. u. geh., f. organisierte Ärzte n.n.n. Kč. 30.—; f. nichtorganisierte Ärzte n.n.n. Kč. 50.— (Hauptwerk.) (167 S., Schreibpap.) Lw. Beih. 1. (267 S.) Lw. Beih. 2. (102 S.) Geh. Vormerkbuch 1. 2. 1. [u.] 2. Halbj. (192 S.) Geh.

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhdg in Leipzig.

Courths-Mahler, Hedwig: Die Verbannten. Roman. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (317 S.) H. 8° Lw. 5.—

Rothbarths Kriminalbibliothek.

Birkenan, M. [d. i. Matthias Blaum]: Die Karten des Todes. Kriminalroman. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (96 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Braun, Curt J.: Die Frau auf dem Dach. Detektivroman. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (64 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 45

Braun, Curt J.: Kampf der Millionen. Detektivroman. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (96 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Golling, Ernst: Ein rätselhafter Bankraub. Amerikan. Detektivgeschichte. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (96 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Hart, Heinz Bruno: Die Macht des Unbekannten. Kriminalerzählg. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (96 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Wald, Karl: Das Schicksalsschiff. Kriminalroman. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (62 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 45

Woop, Ernst [d. i. Anna Emma Beccle]: Der verschwundene Flieger. Kriminalerzählg. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (95 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Woop, Ernst, d. i. Anna Emma Beccle: Um zwölf Uhr nachts. Kriminalerzählg. Leipzig: F. Rothbarth [1926]. (94 S.) H. 8° = Rothbarths Kriminalbibliothek. —. 60

Karl Scheithauer's Verlag in Leipzig.

Scheithauer, Karl: Plena Lernlibro de Esperanta Stenografio (Rapidskribo). Leipzig: K. Scheithauer [1926]. (IV S., 12 S. in stenogr. Schrift.) 8° b n.n. —. 80, Schw. Fr. 1.—

Schlimpert & Püschel G. m. b. H. in Meißen.

Kaemmel, Ulrich, Schmidt: Geschichtliches Unterrichtswerk für sächsische höhere Lehramtsanstalten. II 2.

Schmidt-Breitung, Helmut: Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. 8., vollst. umgearb. Aufl. Meißen: Schlimpert [& Püschel 1926]. (VIII, 168 S.) 8° = Kaemmel, Ulrich, Schmidt: Geschichtl. Unterrichtswerk f. sächs. höh. Lehramtsanstalten. II 2. n.n. 2.—

Julius Springer in Berlin.

Hoesslin, Heinrich von, Prof. Dr.: Das Sputum. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 130 grösstenteils farb. Abb. Berlin: Julius Springer 1926. (X, 485 S.) 4° 66.—; Lw. 69.—

Verband deutscher Elektrotechniker (Eingetragener Verein). Mitgliederverzeichnis. Abgeschl. Herbst 1925. Berlin: Julius Springer 1925. (205 S.) 8° n.n. 10.—

Steiner, L[ajos], Dipl.-Ing.: Tiefbohrwesen, Förderverfahren und Elektrotechnik in der Erdölindustrie. Mit 223 Abb. Berlin: Julius Springer 1926. (X, 340 S.) gr. 8° Lw. 27.—

B. G. Teubner in Leipzig.

Ludus Latinus. Tl. 3.

Salomon, G[erhard], Dr., Stud. M.: Lateinisches Lese- und Übungsbuch für Quarta. Mit 18 Abb. u. 4 [3 jähr.] Et. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (XVIII, 183 S.) 8° = Ludus Latinus. Tl. 3. Hlw. 3. 60

Berichtigung zur Aufl. im Bd. Nr. 34 vom 10. 2. 26.

Universitätsverlag von Robert Noske in Leipzig.

Maul, Dietrich, Dr. jur., Dr.-Ing., Reg.- u. Baurat: Das deutsche Kleingartenrecht. Ein Hilfsb. f. Kleingärtner in Rechtsfragen. Leipzig: Universitätsverlag von R. Noske 1926. (X, 99 S.) 8° Lw. 2. 25

Verlag der Ärzlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Der Arzt als Erzieher. H. 47.

Hesse, A[rtur], San.R. Dr.: Der Blutdruck des Menschen. Gemeinverst. dargest. 2. verm. Aufl. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1926. (30 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 47. 1. 20

Engelen, [Paul], Dr. Chefarzt, u. Dr. [Karl] Focke, prakt. Arzt: Die Formulae Magistralis Berolinenses und verwandte Galenika in ihrer Bedeutung für die ärztliche Praxis. 2. verm. u. verb. Aufl. von Dr. A[nton] Rosellen, Stadtarzt, München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1926. (83 S.) 8° Durchschossen, Lw. 4. 50

Verlag der »Asia Major« Dr. Bruno Schindler in Leipzig.

Haloun, Gustav: Seit wann kannten die Chinesen die Tocharer oder Indogermanen überhaupt. Tl. 1. Leipzig: Verlag d. »Asia Major« 1926. gr. 8° 1. 25.— (VII, 208 S.)

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.

Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere. Bearb. von ... Hrsg. von Ernst Joest, Dr. med. et med. vet. et phil., Obermed.R., Prof. u. Dir. Bd 1. Berlin: Verlhb. von R. Schoetz 1926. 4°

Joest, Ernst: Verdauungswege (Mund- und Rachenhöhle mit Speicheldrüsen, Zähne, Speiseröhre, Vormagen d. Wiederkäuer, Magen, Darm.) Mit 361 Abb. Berlin: Verlhb. von R. Schoetz 1926. (VIII, 884 S.) 4° = Handbuch d. speziellen patholog. Anatomie d. Haustiere. Bd 1. 38. 40; Hlw. 42.—

Volkswirtschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Wollstieg, Friedrich, Dr.: Die Beamtengelehrgebung des Deutschen Reiches. Sammlg aller geltenden Gesetze u. Rechtsverordnungen sowie d. wichtigsten Ausführungsbestimmungen u. Verwaltungsverordnungen. Mit Anm. über Gesetzgeb. u. Schrifttum sowie Sachreg. hrsg. Berlin: Volkswirtschaftl. Verlagsgesellschaft 1926. (XVI, 407 S.) 8° 12. 50; geb. 14.—

Werk-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Oehs, Siegfried: Über die Art, Musik zu hören. Ein Vortr., geh. in d. Deutschen Gesellschaft 1914 zu Berlin. Berlin: Werk-Verlag 1926. (54 S.) 8° 1. 60

Emma Bundt in Karlsruhe (Boedhstr. 16).

Bundt, Emma, Fortbildungssch. Hauptlehrerin, Alice Rothmund, Haushaltungssch. Vorst., u. Mina Rünzler, Kochsch. Vorst.: Kochbuch der Koch- und Haushaltungsschule mit e. Anh. f. Haushaltungsfunde u. Kinderpflege. 9. Aufl. Karlsruhe: Boedhstr. 16: Selbstverlag 1925. (688 S.) 8° Lw. 6. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Walther Dachsel in Leipzig.**

Der Kolonialfreund. Ill. Kolonial- u. Auslands-Zeitung. Offiz. Organ d. Bundes d. Kolonialfreunde. Schriftl.: Walther Dachsel. Jg. 4. 1926. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (16 S. mit Abb.) Leipzig: (W. Dachsel 1926). 4° Viertelj. 2.—; f. Bundesmitgl. viertelj. 1. 50

Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Die Praxis des Bundesgerichts. Monatl. Berichte über d. wichtigsten Entscheide d. schweiz. Bundesgerichts. Jg. 15. 1926. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (49 S.) Basel: Helbing & Lichtenhahn 1926. 8° Jährl. 9. 20

Zeitschrift für Schweizerisches Recht. Unter Mitw. von ... hrsg. von Eduard His, Prof. N. F. Bd 45 (1926), H. 1. (201 S.) Basel: Helbing & Lichtenhahn 1926. 8° Der Bd n.n. 12. 80, Fr. 16.—

Helsingische Verlagsanstalt in Leipzig.

Grenzdeutsche Rundschau. Monatsschrift, hrsg. im Namen d. Deutschen Schutzverbandes d. Arbeitsgemeinschaft d. Grenzlandverbände in Hamburg u. Umgegend u. in Mitteldeutschland von Otto Kautz u. Werner Wirths. Jg. 3. 1926. (12 Nrn.) Nr 1. (24 S.) Leipzig: Helsingische Verlagsanstalt (1926). 4° Die Nr. —. 30

Ferdinand Hirt in Breslau.

Schlesische Geschichtsblätter. Mitteilg. d. Vereins f. Geschichte Schlesiens. Namens d. Schriftl. Ausschusses hrsg. von Konrad Wutke u. Hans Bellé. 1926. (3 Nrn.) Nr 1. (24 S.) Breslau: Ferd. Hirt in Komm. (1926). 8° Die Nr. —. 50

Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. Namens d. Vereins unter Mitw. d. Schriftl. hrsg. von Konrad Wutke u. Hans Bellé. Bd 59. Mit 1 [Titel]-Bilde u. 1 [eingedr.] Tit. Skizze. Breslau: Ferd. Hirt in Komm. 1925. (III, 228 S.) gr. 8° 5.—

Chr. Kaiser in München.

Die Eiche. Vierteljahrsschrift f. soziale u. internationale Arbeitsgemeinschaft. Hrsg. von F. Siegmund-Schultze. Jg. 14. 1926. (4 Nrn.) Nr 1. (160 S.) München: Chr. Kaiser (1926). gr. 8° Jährl. 8.—; Einzelnr 3.—

Leipziger Magazin-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig
(Rossstr. 1/3).

Regina. Das galante Magazin. (Jg. 3. [1926]) Sonder-Ausg. Faschings-Nr. (S. 33—63 mit Abb.) (Leipzig: Ross-Str. 1/3: Leipziger Magazin-Verlagsges. [1926]). gr. 8° —. 50

J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.

Sammlung von wichtigen Gesetzesabdrucken und Verordnungen von Reich und Staat. Nr 3786—3958/59. Neuwied a. Rh.: J. Meinde (1925—1926). (Je etwa 1—2 S.) 4°

Ze. —. 15; bei regelmäß. Bezug je —. 10

W. Moeser Buchh. in Leipzig.

Anwaltsblatt. Nachrichten f. d. Mitgl. d. Deutschen Anwaltsvereins. Schriftl.: Dr. Heinrich Dittenberger, Rechtsanw. Jg. 13. 1926. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (56 S.) Leipzig: W. Moeser (1926). gr. 8° Bierzelj. 3.—

Michael Prögel, Verlagsbuchh. in Ansbach.

Die Scholle. Blätter f. Kunst u. Leben in Erziehung u. Unterricht. Hrsg.: Friedrich Gikenhäuser. (Jg. 2.) [1925/1926]. ([2. Bierzelj.] H. 5. (S. 329—404, mehr. Taf.) Ansbach: M. Prögel 1926). gr. 8° Bierzelj. 3. 40

Karl Scheithauers Verlag in Leipzig.

»A bis Z«. Mitteilungen f. Scheithauersche Stenographen. Jg. 1926. [16 Nrn.] Nr 2. (4 S. in stenogr. Schrift.) Leipzig: K. Scheithauer (1926). 8° Jährl. b. n.n. 2. 40

Julius Springer in Berlin.

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung. Unter Mitw. d. Herren ... hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph Brauer. [Nebst] Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Beiträge Bd 62, H. 6 (Schluss). Mit 16 Textabb. (S. 665—786, V S.) Zentralblatt Bd 25, H. 5/6. (S. 321—416.) Berlin: Julius Springer 1926. 8° n.n. 13.—

Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Forts. d. Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin u. öffentl. Sanitätswesen. Hrsg. von P. Fraenckel, E. Schultze, Göttingen, F. Strassmann, E. Ziemke. Bd 7, H. 1. Mit 6 Textabb. (136 S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 12. 80

Zentralblatt für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete. (Forts. d. Hygienischen Rundschau.) Hrsg. von Prof. Dr. Max Rubner-Berlin, Geh. Ober-Med.R., u. Prof. Dr. Carl Günther-Berlin, Geh. Med.R. Bd 12, H. 1. (80 S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° Der Bd n.n. 60.—

244

G. A. Starke in Görlitz.	Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin. 1817
Stoerner, Bernhard: Handbuch der Heraldik. Bd 2, Taf 6. (S. 301—367 mit Abb., 10 [9 farb.] Taf.) Görlitz: G. A. Starke [1925]. 4° Preis nicht mitgeteilt.	* Finch: Mutter Erde. Gedichte. Neue Aufl. Lwbd. 4.50. * — Das dichterische Werk. 7 Bde. Lwbd. 33.— Ludwig Finch-Buch. Eine Auswahl aus dem Schaffen des Dichters. Lwbd. 3.60.
Fritz Streitberger in Poessneck (Thür.).	Dick & Co. Verlag in Stuttgart. 1825
[Verkehr nur direkt.]	Günther, H. (W. De Haas): Physik für Alle. 1. Bd. Das Reich der Mechanik. 12.—; Lwbd. 16.—; auch in 13 Tafeln zu 1.—
Export-Journal. Revue d'exportation. Machines pour les arts graphiques, travail du papier, l'industrie du livre, fournitures de bureau. 1926. No 1. Janvier. (16 S.) Poessneck in Thür.: Fritz Streitberger ([verkehr nur direkt] 1926). 4° Jährl. belg., franz. od. luxemburg. Fr. 35.—, Schw. Fr. 7.50	J. S. W. Dieck Nachf. in Berlin. 1809
Berlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H. in Stuttgart, Zweigniederlassung Ravensburg in Ravensburg.	Andersen Nørø: Kinder der Zukunft. Erzählungen. Lwbd. 4.— * — Lobgesang aus der Tiefe. Tieffeesische. Erzählungen. — Der Lotterieschwede. Roman. Lwbd. 2.— * — Dem jungen Morgen zu. Der Überfluss. Schilderungen v. einer Rußlandreise. * — Sonnentage. Eine Mutter. Reisebilder aus Andalusien. — Sühne. Roman. Lwbd. 6.50.
Unserer Kinder Spielzeug. In Verb. mit d. Zeitschrift Der deutsche Drechslermeister. Ill. Fachorgan f. d. Gesamtinteressen d. Spielwarenindustrie u. d. Drechslerhandwerks. Jg. 2. 1926. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S. mit Abb., 1 Musterbogen.) Ravensburg: Verlags- u. Druckereigesellschaft Ravensburg (1926). 4° Monatl. —. 70	Ferdinand Enke in Stuttgart. 1802
Leopold Voss in Leipzig.	Chirurgie, Neue deutsche. Begr. v. P. v. Bruns. Hrsg. v. H. Küttner. 34. Bd. v. Hacker u. Lotheissen: Chirurgie der Speiseröhre. 36.—; Lwbd. 38.70.
Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie. Gegr. von Gerhard Krüss. Unter Mitw. von . . . hrsg. von G. Tammann u. Richard Lorenz. Bd 151. 4 Hefte. H. 1 u. 2. Mit [Fig. u.] 2 Taf. (156 S.) Leipzig: Leop. Voss 1926. gr. 8° Der Bd 18. —	Eleutheropoulos: Die exakten Grundlagen der Naturphilosophie. 4.80; Lwbd. 6.— Herzog: Industrielle Preisgestaltung. 26.—; Lwbd. 28.50. Kossag: Die Berufskunde des Turn- u. Sportlehrers als Grundlage der eignungspsychologischen Begutachtung. —75. v. Nostitz: Bodenkundliche u. düngertechnische Tafeln f. landwirtschaftliche Schulen. 9.— Schütze: Leitfaden der Röntgendiagnostik. 2. Bd. Verletzungen u. Erkrankungen der Knochen u. Gelenke. Lwbd. 10.— Tischner: Der Okkultismus als Natur- u. Geisteswissenschaft. 2.40. Zeitfragen, Finanz- u. volkswirtschaftliche. Hrsg. v. G. v. Sehanz u. J. Wolf. 89. Heft. Stieler: Der Dawes-Plan u. die Reichseisenbahn. 1.30.
Winkler & Wagner in Wien (XVIII, Dittesgasse 11).	Eulenspiegel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig. 1826
Winkler, Albert: Catalogus coleopterorum regionis palaearcticae. P. 5. (Sp. 497—624.) Wien (XVIII, Dittesg. 11): Winkler & Wagner 1925. gr. 8° 3.—, Öst. Sch. 5.—	* Presber: Der Kampf mit dem Alltag. Ein Trost- u. Tröstbuch f. Leidensgenossen. Kart. 4.—; Lwbd. 5.—
Zettka-Kronos-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Grunewald.	Carl Heymanns Verlag in Berlin. 1820
Mitteilungen der Deutsch-türkischen Vereinigung. Monatsschrift f. d. deutsch-türk. Wirtschafts- u. Kulturbeziehgn. Hrsg. im Auftr. d. Deutsch-türk. Vereinigung von Ralph Zürrn, Prof. Dr. F. Bäbinger u. Gerhard Kayser. (Jg. 7.) 1926. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (19 S.) Berlin-Grunewald: Zettka-Kronos-Verlag (1926). 4° Viertelj. 2. 40; Einzelnr 1. —	* Lion: Grundsätzlichschwarzverläufe in der Rechtsprechung des Landgerichts Berlin I. —80.
Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.	C. L. Hirschfeld in Leipzig. 1810. 15
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)	Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich. Textausg. mit alphabet. Sachregister. 5. Aufl. Lwbd. 2.50. Kleinwächter, F. v.: Der Entwicklungsgang der nationalökonomischen Wissenschaft in Deutschland. 5.40.
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil	Insel-Verlag in Leipzig. 1819
Bergstadt-Verlag in Breslau.	Braun: Das innere Leben. Gedichte. Lwbd. 7.—
* Bergstadt, Die. Märzheft. 1.80.	A. J. Kochler, Verlag in Berlin u. Leipzig. 1828
Breitkopf & Härtel in Leipzig.	Vom Leben u. Sterben der Königin Luise. Eigenhändige Aufzeichnungen König Friedrich Wilhelms III. über seine Gemahlin. Geb. 4.40.
Dahn: Bis zum Tode getreu. Erzählung aus der Zeit Karls des Großen. 29. Aufl. Lwbd. 6.— — Ebroin. Historischer Roman aus der Völkerwanderung. 6. Aufl. Lwbd. 6.— — Die Kreuzfahrer. Erzählung aus dem 13. Jahrh. 10. Aufl. Lwbd. 8.—	Carl Konegen in Wien. 1806
C. Brügel & Sohn, A.-G. in Ansbach.	Konegen's Liebhaberausgaben. Mit der Hand geschrieben u. mit Buchschmuck versehen v. J. Berisch. Jedes Bdch. Pappbd. 1.50; Seidenbd. 4.—; Ldrbd. 5.— Goethe-Lieder. Neue Aufl. Liebeslieder. Märkte-Gedichte.
Adressbuch der Stadt Ansbach 1926. Geb. 3.—	Leipziger Buchdruckerei A.-G. in Leipzig. 1818
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle (Saale).	Ewald's ausgewählte Märchen. 1. Bd. 9. Aufl. Lwbd. 3.50. 2. Bd. 4. Aufl. Lwbd. 3.50.
Kaltoff: Humanismus u. Reformation in Erfurt (1500—1530). 5.— — Die Reformation in der Reichsstadt Nürnberg. 6.—	Mathias-Grünewald-Verlag in Mainz. (Auslieferung bei Hermann Rauch, Wiesbaden.) 1812
Bugon & Berger, G. m. b. H. in Krefeld.	Geister, Religiöse. 18. Bdch. Newman, J. H.: Der Traum des Gerontius. Deutsch v. E. Schleicher. Lwbd. 1.80.
Aus Vergangenheit und Gegenwart. Jede Nr. —50; geb. —90.	* Newman, J. H.: Der hl. Benedikt, seine Mission u. seine Schulen. Deutsch v. H. Schwarz.
122. Nuland: Der Achtundvierziger. 123. Mangels: Allerlei Menschengewächs. 124. Schlesinger: Die Geigenspielerin. 125. Allart van der Pram: Am Strietwald.	J. Schlaud in Würzburg. 1821
S. G. Cotta'sche Buchhdg. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.	Jahr, Das Heilige, in der Heimat. Jubiläumsbüchlein mit Lesejungen u. Gebeten f. d. J. 1926. —60.
Paulsen: Schopenhauer, Hamlet, Mephistopheles. Drei Aufsätze zur Naturgeschichte des Pessimismus. 4. Aufl. 3.50; Lwbd. 5.50.	J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München u. Berlin. 1822
H. Deichert'sche Verlagsbuchh. (Dr. Werner Scholl) in Leipzig.	Meinel: Versicherungsgesetz f. Angestellte. 3. Aufl. Lwbd. 10.50.
* Bornholz: Grundris des deutschen Staatsrechts. 7. Aufl. Etwa 4.50; geb. etwa 6.—	Gerhard Stalling Verlag, Abt. Nürnberger Bilderbücher in Oldenburg. 1819
* Eheberg, B. & Th. v.: Grundris der Finanzwissenschaft. 2. Aufl.	Hohreder: Kommt herbei . . . Drei Osterlieder. Mit Bildern v. H. Skarbina. 1.25.
Einführung in die Rechts- u. Wirtschaftswissenschaft.	Reined: Die Ostereier. Mit Bildern v. H. v. Both. 1.25.
* 4. Bd. Cassel: Grundgedanken der theoretischen Ökonomie. 3.30; geb. 4.80.	
* Mirbt: Grundris des deutschen u. preußischen Steuerrechts. 9.—; geb. 11.—	

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	1827	Ernst Eulenburg in Leipzig.
Tauchnitz Edition. Jeder Bd. 1.80; Lwbd. 2.50. 4721. Browne: Following Ann. A new novel. 4722. Browne: A Lady from the South. A new novel.		Mozart, W. A., Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper. Daraus Part. Nach dem in der Pr. Staatsbibliothek in Berlin befindl. Autograph rev. und mit Einführung versehen von Albert. Revisionsbericht von Gerber. 8°. Brosch. M 12.—. Lwbd. M 14.—.
Taurus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	1814	Suppé, F. v., Dichter und Bauer. Ouv. für Viol. oder Mdlne. bearb. von Schnirlin. M —.50, für Pfe. bearb. von Zilcher. M 1.—, für Viol. und Pfe. bearb. von Schnirlin. M 1.50.
Dichtung, Neue, im neuen Russland. 1. Bd. Leonow: Wetterleuchten. Deutsch v. W. Busch. 3.50; Lwbd. 5.—. *2. Bd. Zehn bunte Geschichten. Deutsch v. W. G. Gröger.		— Ouvertürenalbum für Viol. (Mdlne.) oder Fl. bearb. von Schnirlin M 1.20, für Pfe. bearb. von P. Zilcher M 2.50, für Viol. und Pfe. bearb. von Schnirlin M 3.50.
Verlag Continent G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.	1812	Gustav Gerdes in Köln.
Suttner, G. v.: Im Zeichen der Macht. Ein Industrieroman. Lwbd. 6.—.		Frantzen, H., Der treue Husar. Marsch für SO. 1.50.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mandqu. = Mandolinenquartett.
Freh. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mandch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

Richard Banger in Würzburg.

Pfister, K., Ein Dutzend und ein böses Liedlein zur Laute. qu. 8°. M 2.—.

Richard Birnbach in Berlin.

Czibulka, A., Op. 356. Liebestraum nach dem Balle. Für SO. bearb. von Dobrindt. M 1.50.

Lindsay-Theimer, J., Alte Semester. Kommerslieder, Marsch für SO. M 1.50.

Ernst Bisping in Münster.

Am Klavier. Sammlung klassischer und moderner Hausmusik nach Schwierigkeit geordnet. Zu 4 Hdn. bearb. von Knayer. Bd. 7: Ganz leicht. Bd. 8: Leicht bis mittelschwer. Bd. 9: Mittelschwer. Je M 2.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate No. 71. Gott ist mein König. Daraus Org.-St. M 1.50, Cemb.-St. M 3.—, beide bearb. von M. Seiffert.

Breitkopf & Härtel in Leipzig und Verlag Harmonie in Berlin.

Busoni, F., Die Brautwahl. Musical. phantast. Komödie. Textb. 8°. M 1.20.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Eilenberg, R., Op. 180. Die Post kommt. Charakterstück für Pfe., Viol., Vcello. M 2.—.

— Op. 254. Der Müller und der Schmied. Charakterstück für Pfe., Viol., Vcello. M 2.—.

— Op. 257. Unter Italiens blauem Himmel. Walzer für Pfe., Viol., Vcello. M 2.80.

Millöcker, K., Der Bettelstudent. Opte. Daraus Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfe.-St. neu bearb. M 1.20.

Strauss (Sohn), J., Op. 325. Geschichten a. d. Wienerwald. Für 3stg. Chor mit Pfe.-Begl. bearb. von Langer. Einmal St. M —.90.

— Op. 362. Fledermaus. Polka für kl. Orch. Dazu Pfe.-St. neu bearb. M —.40.

— Op. 363. Fledermaus Quadrille. Für Mdlorch. Part. M 1.20, St. M 2.—.

— Op. 417. Brautschau-Polka. Für kl. Orch. Dazu Pfe.-St. M —.40.

Suppé, F. v., Banditenstreiche. Ouv. f. kl. Orch. bearb. v. Atzler. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.90, für SO. M 2.80, für Pfe. M —.70.

— Dichter und Bauer. Ouv. für kl. Orch. bearb. von Atzler. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.90, für SO. M 2.80, für Pfe. M —.70.

— Flotte Bursche. Ouv. bearb. von Atzler. Für kl. Orch. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.90, für SO. — 2.80.

— Leichte Kavallerie. Ouv. für kl. Orch. bearb. von Atzler. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.60, für SO. M 2.80.

— Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien. Ouv. f. kl. Orch. bearb. von Atzler. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.90, für SO. M 2.80, für Pfe. M —.70.

— Paragraph 3. Ouv. für Pfe. M —.70.

— Die schöne Galathea. Ouv. für kl. Orch. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.75, für SO. M 2.80.

— Zehn Mädchen und kein Mann. Ouv. für kl. Orch. bearb. von Atzler. M 3.30. Dazu Pfe.-St. M —.40, für SO. M 2.80.

Verdi, G., Rigoletto. Daraus La donna e mobile. Für Mdlorch. Part. M —.60. St. M —.90.

Wagner, R., Lohengrin. Daraus Elsas Traum. Für Mdlorch. Part. M —.60. St. M 1.—.

Mozart, W. A., Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper. Daraus Part. Nach dem in der Pr. Staatsbibliothek in Berlin befindl. Autograph rev. und mit Einführung versehen von Albert. Revisionsbericht von Gerber. 8°. Brosch. M 12.—. Lwbd. M 14.—.

Suppé, F. v., Dichter und Bauer. Ouv. für Viol. oder Mdlne. bearb. von Schnirlin. M —.50, für Pfe. bearb. von Zilcher. M 1.—, für Viol. und Pfe. bearb. von Schnirlin. M 1.50.

— Ouvertürenalbum für Viol. (Mdlne.) oder Fl. bearb. von Schnirlin M 1.20, für Pfe. bearb. von P. Zilcher M 2.50, für Viol. und Pfe. bearb. von Schnirlin M 3.50.

Gustav Gerdes in Köln.

Frantzen, H., Der treue Husar. Marsch für SO. 1.50.

Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.

Schumann, R., Klavierwerke II. Neue instrukt. Ausg. von Wiehmayer. M 2.50.

Helingsche Verlagsanstalt in Leipzig.

Werckmeister, W., Vaterländisches Volkslied. 1925. (Texte und Melodien) 8°. Lwbd. M 3.—.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Ritter, Th., La scala. Opernmusik für Mdlorch. bearb.

1. Verdi, G., Miserere aus Der Troubadour. Mdlne. 1, Git. je M —.40, Mdlne. 2, 3, Mla., Fl., Cello, Bass je M —.20.

2. Verdi, G., Melodien aus Der Troubadour. Mdlne. 1, Git. je M —.80, Mdlne. 2, 3, Mla., Fl., Cello, Bass je M —.40.

3. Verdi, G., Fantasie über Der Troubadour. Mdlne. 1 M —.60, Git. M —.80, Mdlne. 2, 3, Mla., Cello, Bass je M —.40, Fl. M —.20.

4. Verdi, G., Melodien aus Rigoletto. Git. M 1.—, Mdlne. M —.80, Mdlne. 2 M —.60, Mdlne. 3, Mla., Fl., Cello, Bass je M —.40.

5. Verdi, G., Fantasie über Rigoletto. Git. M 1.—, Mdlne. 1 M —.60, Mdlne. 2, 3, Mla., Fl., Cello, Bass je M —.40.

6. Verdi, G., Fantasie über La Traviata. Git. M 1.20, Mdlne. 1 M —.80, Mdlne. 2, 3, Mla. je M —.60, Fl., Cello, Bass je M —.40.

7. Verdi, G., Melodien aus Aida. Git. M 1.20, Mdlne. 1 M —.80, Mdlne. 2, 3, Mla., V.cello, Bass je M —.60, Fl. M —.40.

Ludwig Kern in Wien.

Klein, J., Fantasie Polonaise, für Fag. (V.cello.) und Pfe. M 3.50.

Otto Mark in Rudolstadt.

Bock, G., Op. 114. Hindenburgmarsch. Für Pfe. M 1.50.

Rudolf Mück in Wien.

Chopin, F., Walzer für Pfe. M 1.80.

— Etudes für Pfe., hrsg. von R. Schmidt. 2 Hefte je M 1.—.

Ries & Erler G. m. b. H. in Berlin.

Ashton, A., Op. 150. Sonate Gdur No. 2 für Pfe. M 6.—.

— Op. 161. Sonate Bdur No. 3 für Pfe. M 6.—.

— Op. 164. Sonate dmoll No. 4 für Pfe. M 6.—.

Fresco, J., Op. 14. Serenade Fdur für Viol. und Pfe. M 2.—.

Mayerl, B. und Paul, G., Liebeslotterie. Foxtr.-Lied für Ges. mit Pfe. M 1.50.

Ries, F., La capricciosa. Für Viol. und Pfe. M 3.—.

Saro, H., Zapfenstreich und Gebet. Tongemälde für SO. bearb. von Büchel. M 2.—.

Schubert, F., Schubert Lieder für Mch. bearb. von Tieszen.

1. Gruppe aus dem Tartarus. 2. Im Freien. 3. Ständchen. 4. Fischerweise. Part. kpl. M 2.—.

Wenzel, E., Op. 5. Zwei geistl. Lieder für 1 Singst. mit Org. oder Pfe.-Begl. M 1.50.

Werkmeister, H., Aus meiner japanischen Mappe. Für Pfe. M 4.—.

— Gesangszene hmoll für V.cello. und Pfe. M 2.50.

— Intermezzo für Pfe. M 1.50.

— Mazurka dmoll für V.cello. und Pfe. M 2.—.

— Präludien für Pfe. M 1.20.

— Scherzo Ddur für V.cello. und Pfe. M 2.50.

— Suite dmoll für V.cello. und Pfe. M 4.—.

— Valse caprice hmoll für V.cello. und Pfe. M 1.80.

Zeh, B., Gebet vor der Trauung. Ges. f. m. St. mit Org. oder Pfe.-Begl. M 1.—.

Zieritz, G., Japanische Lieder für Ges. mit Pfe. M 3.—.

Roehr A.-G. in Berlin.

Armandola, J., Hurry (Eile). Für gr. Orch. M 4.—, für SO. M 3.—.

Burke, J., Von A-Z. Revue. Daraus Yearning. Für Mil.-Mus.

bearb. von Przywarski. M 3.—.

Egen, A. u. Leopoldi, H., Wozu erschuf der liebe Gott die Liebe. Shimmy für Ges. mit Pfe. M 1.80.

Rondo-Verlag in Berlin.

- Gershwin, G., Oh lady be good. Für SO. bearb. von Lindemann. M 1.80.
Lindemann, O., Erinnerungen an J. Strauss, zusammen mit Drei Sträusse. Potp. für SO. M 3.—

Carl Rühle in Leipzig.

- Suppé, F. v., Banditenstreiche. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. und Pfe. M 1.20.
— Boccaccio. Ouv. für Viol. (Mdlne. oder Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne. oder Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Dichter und Bauer. Ouv. für Viol. (Mdlne. od. Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Elite Ouvertüren Album. Die 8 berühmtesten Ouv. in vollständigen Original-Ausg. bearb. von Goldmann für Viol. (Mdlne.). Auch für Fl., Klar., Tromp. und Flügelhorn in C spielbar. M 1.50, für Pfe. M 2.50, für Viol. (Mdlne.) und Pfe. M 4.—
— Fatinitza. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Leichte Kavallerie. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Pique Dame. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
— Die schöne Galathea. Ouv. für Viol. (Mdlne., Fl.) M —40, für Pfe. in 2 Teilen je M —40, für Viol. (Mdlne., Fl.) und Pfe. M 1.20.
Tschaikowsky, P. J., Op. 24. Eugen Onegin. Daraus Gr. Potp. für Pfe. zusammengest. von Goldmann. M —40.

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin.

- Godard, B., Op. 25. 1. Mazurka für Pfe. Neue Ausg. von Tourbié. M —60.
— Op. 26. Valse 1 Asdur für Pfe. Neu bearb. von Tourbié. M —60.
— Op. 54. Mazurka No. 1 für Pfe., bearb. von Tourbié. M —60.
— Op. 54. Mazurka No. 2 für Viol. und Pfe., bearb. von Beer. M —90.
— Op. 83. Au matin. Für Pfe. neu bearb. von Tourbié. M —45.
— Jocelyn. Oper. Daraus Berceuse. Für Pfe. bearb. von Tourbié. M —60, für Viol. und Pfe. M —60, für Vcllo. und Pfe. M —60.
Haydn, J., Kindersinfonie. Für Fl. 1, 2, Vla. und Bass bearb. von Klee. St. M 1.60.
Suppé, F. v., Die Beichte. Für T. od. Bar. mit Pfe.-Begl. je M —60.
— Dichter und Bauer. Ouv. für Pfe., neu bearb. von Tourbié. M 1.20, für Pfe. zu 4 Hdn. bearb. von Tourbié. M 1.50, für Viol. und Pfe. bearb. von Beer. M 1.80.
— Leichte Kavallerie. Ouv. für Pfe. neu bearb. von Tourbié. M —75.

Fritz Schubert jr. in Leipzig.

- Gabriel, F., Ach könnt ich mal im Zeppelin. Shimmy für SO. M 1.80, für Ges. mit Pfe. M 1.80.
Liebau, A., Op. 23. Sonnenblumen. Fantastischer Walzer für Pfe. M 1.50.
Sachtler, O., Mein Vaterland »Durch Nacht und Leid zu neuer Herrlichkeit«. Marsch für Orch. M 2.—, für SO. M 1.50, für Pfe. M 1.20.

Walter Simon in Cassel.

- Münstermann, F., In deine Hände sei alles gelegt. Für S. und A. mit Org. oder Pfe. M —80.

N. Simrock in Berlin.

- Bach, J. S., Sonate 2 Adur für Viol. und Pfe. Hrsg. von Reger. Neue Ausg. von Schnirlin. M 2.50.
Brahms, J., Op. 1. Sonate Cdur für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.
— Op. 2. Sonate fismoll für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.
— Op. 4. Scherzo esmoll für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 1.80.
— Op. 5. Sonate fismoll für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.
— Op. 9. Variat. über ein Thema von Schumann für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 1.80.
— Op. 10. Balladen für Pfe. Neue Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.—.
— Op. 21. Variat. über ein eigenes Thema — über ein ungar. Thema für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.
— Op. 24. Händel Variationen für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.

- Brahms, J., ferner: Op. 52a. Liebeslieder für Pfe. zu 4 Hdn. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.50.
— Op. 65a. Neue Liebeslieder für Pfe. zu 4 Hdn. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.—.
— Op. 76. Klavierstücke H. 1/2. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 3.—.
— Op. 79. Zwei Rhapsodien für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.—.
— Op. 83. Klavierkonzert Bdur No. 2. Für 2 Pfe. zu 4 Hdn. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 8.— (2 Exemplare notwendig.)
— Op. 116. Fantasien für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 3.—.
— Op. 117. Drei Intermezzi für Pfe. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 1.80.
— Op. 118. Klavierstücke. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.—.
— Op. 119. Klavierstücke. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. M 2.—.
— Studien und Übungen für Pfe. Rev. und bez. von Mayer-Mahr. 5 Studien in 2 Heften. H. je M 2.—. 51 Übungen für Pfe. in 2 Heften. Heft je M 2.—.
— Ungarische Tänze für Pfe. zu 4 Hdn. Rev. Ausg. von Mayer-Mahr. Bd. 1/2 je M 4.50.
Bruch, M., Op. 44. Zweites Violinkonzert. Daraus Recitativo finale. Für Viol. und Pfe. bearb. von E. Nadaud. M 4.—.
Schnirlin, O., Klassische Hefte für Viol. und Pfe. H. 8. • Dvořák-Heft M 2.—.

Rudolf Tanner in Leipzig.

- Schubert, F., Die böse Farbe. Lied für Pfe. bearb. von Stradal. M 1.—.
— Die liebe Farbe. Lied für Pfe., bearb. von Stradal. M 1.—.
— Mondnacht. Für Pfe. bearb. von Stradal. M 1.—.

Peter J. Tonger in Köln.

- Hannemann, F., Kösche Art. Büttensmarsch für Gesang mit Pfe. M 1.50.
— Mer sin vun Köln am Rhing. Für Gesang mit Pfe. M 1.50.

Albert Zutavern in Pforzheim.

- Abt, F., Herz sei nicht bange. Ferner Leipold, B., Hirtenreue. Für gCh. Part. kplt. M —25.
Ade, F. r., Op. 4. Erntefestlied. Ferner Knayer, C., Das Wort vom Kreuz ist Gotteskraft. Für gCh. Part. kplt. M —25.
Günther, R., Op. 55. Sei getreu bis an den Tod. Ferner Leipold, B., Hochzeitslied für gCh. Part. kplt. M —25.
— Op. 164. 12 Märche für christl. Saitenspielchöre (2 Mdln., Mla., Git.). Mit Benutzung volkstümli. Melodien. qu. 8°. M 1.25.
— Op. 166 Dorff-Idyll. Für Fl. 2 Mdlnen. (Viol.), Mla. (Vla.), Vcllo. (B.) 1. Lage u. Git. Part. M —80.
— Op. 169 Hoffnung. Melodie für Fl. 3 Viol. (Mdlnen.), Vla., Mla. u. Vcllo. 1. Lage. Part. M —60.
— Baltisches Märtyrerlied. Ferner Knayer, Meine Hilfe kommt vom Herrn. Für Mdln. quart. M —30.
— Du weisst den Weg. Ferner Ade, Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte. Für gCh. Part. kplt. M —25.
— Festlieder zur Laute. qu. 8°. M 2.80.
— Geh aus mein Herz und suche Freud. Marschlieder für Saitenspielchöre (2 Mdlnen., Mla. u. Git.). Part. qu. 8°. M 1.50.
— Kommt her zu mir! Geisl. Lieder für 1 oder 2 Singst. mit Pfe. od. Harm.-Begl. (Viol. ad lib.). Veränderte 2. Aufl. von »Des Christen Lied. II.« M 1.20.
— 70 Lieder für Zionssänger. Bearb. für 2 Mdlnen., Mla. und Git. 2. Aufl. H. 1, 2. Part. qu. 8°. M 3.50.
Knayer, C., Dein Leben ein Feierlied. Mein Ruhplatz. Für Fröh. Kplt. M —25.
— Goldener Harmoniumschatz. 1. Teil. 35 leichte Stücke bekannter Meister. M 2.—.
— Der kürzeste Weg zum Volkslieder-Geigen. Eine erleichterte Anfängerschule zumal für die Kinder. qu. 8°. M 1.—.
Leipold, B., Paraphrase über »Harre meine Seele«. Für Str. Quart., Harm. (Org.) und Ges. ad. lib. Part. M —80.
— Wach auf mein Herz, es grüßt. Ferner Knayer, Triumph des Glaubens für Mch. Part. kplt. M —25.
Mozart, W. A., Ave verum. Für Streichqu. (1. Lage) mit Fl. ad lib. und neuem Text von Zutavern. Part. M —60.
Schwarzlose, O., Op. 181, 1. Das Wort vom Kreuz ist Gotteskraft. Ferner Lebsantz, H., Am Lebensabend. Für Mch. Part. Kplt. M —25.
— Op. 181, 3. Hirtenreue. Ferner Knayer, C., Sanft ruhest du. (Grablidi.) Für Mch. Part. Kplt. M —25.
— Op. 188, 1. Der Frühling, der wonnige Frühling ist da. Ferner Pahnke, O., Jesu Hand zerbricht die Ketten. Für gCh. Part. Kplt. —25.
Struck, W., Osterlied. Ferner Günther, R., Op. 55. Sei getreu bis an den Tod. Für Mch. Part. Kplt. M —25.
Stumpf, F., Sechs Weihnachtslieder. Neue Weisen zu alten Texten. Für gCh. M —80.
Zutavern, A., Christl. Taschenliederbuch zur Laute. Lobe den Herrn meine Seele. Hrsg. von Zutavern. Musikal. Bearb. von R. Günther. 2. Aufl. 8°. Lwbd. M 5.—. Brosch. M 4.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

MITTEILUNG.

An den Gesamtbuchhandel.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. II. 1926 ist die

Alpenfreund-Verlag A.-G.

in Liquidation getreten.

Zum Liquidator wurde Herr R.-A. Dr. Schlereth, München, ernannt.

Der Gesamtbetrieb ging in meinen Alleinbesitz über und wird durch obigen Beschluss in keiner Weise beeinträchtigt. Den Herren Auerbach und Fuchs habe ich Prokura erteilt und bitte hiervon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

München, den 5. Februar 1926

Hochachtungsvoll

Alpenfreund - Verlag & Buchdruckerei

Arthur Laubereau

Herr Willi Böcker, bislang Vorstandsmitglied der Guido Hackebeil Akt.-Ges., Buchdruckerei und Verlag — Berlin und Geschäftsführer des Deutschen Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. — Berlin, hat sein Amt als Vorstandsmitglied ersterer Gesellschaft niedergelegt, um sich ganz dem Ausbau der im Deutschen Druck- und Verlagshaus erscheinenden Verlagswerke, insbesondere den Hausfrauen-Zeitschriften und Modeblättern, sowie der illustrierten Wochenschrift „Hackebeils Illustrierte“ widmen zu können.

Guido Hackebeil Akt.-Ges.

Buchdruckerei u. Verlag, Berlin S 14.

Betrifft Stalling-Bücher!

Fest bezogene Bücher aller unserer Verlags-Abteilungen können in Zukunft nur unter Belastung von 10% des Rechnungs-Betrages zurückgenommen werden. Außerdem muß der Erhaltungszustand der zurückgegebenen Bücher einwandfrei sein. Gleichzeitig muß eine Erstbestellung auf beliebig andere Werke unseres Verlages in Höhe des jeweiligen Rechnungs-Betrages aufgegeben werden.

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. D.

Nochmals zur Kenntnis, dass die Auslieferung meines gesamten Verlages ausschließlich der Berliner Firmen

nur noch in Leipzig
durch meinen Vertreter
Herrn F. Volckmar
Hospitalstr. 10 erfolgt.

Lieferungsbedingungen:

Mit Ausnahme der Firmen, welche Monatskonto bei mir haben, werden Bestellungen unter RM. 20.— nur bar ausgeführt. Bei Postversand wird der Betrag der Sendung durch Nachnahme erhoben.

Bei etwaigen Reklamationen werde ich mich auf dieses Inserat berufen.

Berlin, den 19. Febr. 1926.

Hermann Sack, Verlag.

Die Firma

Curt Seibt,
Waldenburg (Schles.)

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir erneut ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 15. Febr. 1926.
L. STAACKMANN
Kommissionsgeschäft.

Wir übernahmen die Vertretung und Auslieferung der Firma
Edstein's Biographischer Verlag
Berlin W 62.

Leipzig, den 2. Februar 1926.
Franz Wagner, Kommissionsgeschäft
G. m. b. H.

Die Firma: Schwerdt'sche Buchhandlung C. Wöhmann in Römhild hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und uns die Vertretung übertragen.
Leipzig, den 17. Februar 1926.
Groß- und Kommissionshaus.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Alte Berliner westliche Vorort-Schulbuch- und Papierhandlung in bester Lage für 9600 M verlässlich oder Teilhaber-Aufnahme. Angebote an Bernhard Hermann & G. E. Schulze, Leipzig.

Streng wissenschaftliche Verlagsgruppe

mit sehr wertvollen, gutgängigen Werken ist zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für tüchtigen Buchhändler, der sich damit selbstständig machen will, oder auch zum Ausbau eines bestehenden Verlages. Größeres Kapital ist erforderlich. Gefl. Anfragen unter „Nr. 141“.
Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

In württembergischem Badeort will sich der Besitzer einer gutgehenden Buchhandlung zur Ruhe setzen und das Geschäft verkaufen.

Objekt ca. 40 000 M.
Carl Schulz, Bredau 10, Endersstr. 3.

Teilhaber-Gesuche.

Westfalen

Für langjährig bestehende, noch sehr ausbaufähig. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung wird ein tüchtiger Fachmann, sed., als Teilhaber mit zunächst M. 6—8000.— gesucht, der das Geschäft später allein übernehmen könnte.

Für völligen Erwerb 25000.— M. nötig.
Gefl. Anerbieten unt.
„Nr. 121“.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

Bachem - Bücher



Unsere neuen Bücher tragen seit 1925 das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



Neuerscheinungen und Fortsetzungen!

- Neue Deutsche Chirurgie.** Begründet von P. v. Bruns. Herausgegeben von H. Küttner.
34. Band. v. Hacker. Prof. Dr. V., und Lotheissen, Prof. Dr. G., **Chirurgie der Speiseröhre.** Mit 182 Textabb. Lex. 8°. 1926. XII u. 569 Seiten. Geh. (Gewicht 1200 g) M. 36.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 1350 g) M. 38.70
 Prospekte hierzu folgen in einigen Wochen
- Eleutheropoulos**, Prof. Dr. phil. A., **Die exakten Grundlagen der Naturphilosophie.** Träger, Entwicklung und Gesetz der „materiellen“ Welt. Gr. 8°. 1926. VIII u. 116 S. Geheftet (Gewicht 190 g) M. 4.80
— In Leinwand gebunden (Gewicht 280 g) M. 6.—
 Prospekte hierzu
 Interessenten: Philosophen, Naturwissenschaftler aller Disziplinen, Mediziner sowie weite für Fragen der Weltanschauung interessierte Kreise, besonders solche monistischer Richtung.
- Herzog**, Ingenieur S., **Industrielle Preisgestaltung.** Winke und Wegleitungen für die Praxis. Mit 101 Berechnungsbeispielen, 13 Fragebogen, 101 Tabellen und Vordrucken. Lex. 8°. 1926. XI u. 508 Seiten. Geheftet (Gewicht 1050 g) M. 26.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 1200 g) M. 28.50
 Prospekte hierzu
- Kossag**, Arthur, Turn- und Sportlehrer an der Heeresschule für Leibesübungen, Wünsdorf bei Berlin. **Die Berufskunde des Turn- und Sportlehrers** als Grundlage der eignungspsychologischen Begutachtung. Mit einem Geleitwort von praktischem Psychologen, Dozent Dr. **R. W. Schulte**. Mit 15 Abbild. Lex. 8°. 1926. 16 Seiten. Geheftet (Gewicht 50 g) M. —.75
 (Sonderabdruck aus „Psychologie und Medizin“. I. Band.)
 Interessenten: Turnlehrer und Sportleute sowie für Berufsberater und praktische Psychologen.
- v. Nostitz**, Dr. A., **Bodenkundliche und dünaertechnische Tafeln für landwirtschaftliche Schulen.** Fünf Blätter in Schwarzdruck im Format von 70 × 102 cm in Rolle. (Gewicht 640 g) M. 9.—
- Schütze**, Dr. J., **Leitfaden der Röntgendiagnostik** für praktische Ärzte und Studierende: **II. Band: Verletzungen und Erkrankungen der Knochen und Gelenke.** Mit 126 Textabb. Lex. 8°. 1926. VIII u. 128 S. Geh. (Gewicht 300 g) M. 8.30
— In Leinwand gebunden (Gewicht 400 g) M. 10.—
 Das Werk ist damit abgeschlossen. Der I. Band: Brust- und Bauchraum ist im Jahre 1920 erschienen.
 Prospekte hierzu folgen in einigen Wochen
- Tischner**, Dr. Rudolf, **Der Okkultismus als Natur-u. Geisteswissenschaft.** Lex. 8°. 1926. 37 Seiten. Geheftet (Gewicht 90 g) M. 2.40
 (Erweiterter Sonderabdruck aus „Zeitschrift für kritischen Okkultismus“ I. Band.)
- Finanz- und volkswirtschaftliche Zeitfragen.** Herausgegeben von Geh. Rat Professor Dr. Georg von Schanz und Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Julius Wolf.
89. Heft. Stieler, Staatssekretär a. D. Dr. K., **Der Dawes-Plan und die Reichseisenbahn.** Lex. 8°. 1926. 20 Seiten. Geheftet (Gewicht 50 g) M. 1.30
 Interessenten: Politiker und Verwaltungsbeamte.

(Z)

JOHANN TRAUTMANN VERLAG

G.M.B.H.

HAMBURG · SPALDINGSTRASSE 64

*

Soeben erschienen:

HANS BÖRGER

**GRIECHISCHE
REISETAGE**

*

Großoktag. Umfang 172 Seiten
mit 57 Vollbildern in Kupfertiefdruck
in Ganzleinen gebunden

Ladenpreis 9 RM

Nur fest mit 35% Rabatt, 5 Exemplare mit 40%

[Z]

Lebhaft und anschaulich schildert der Verfasser in dem vornehm ausgestatteten Buch die Eindrücke, die er während einer Studienreise von der Kunst Griechenlands, der Landschaft und Bevölkerung empfangen hat. Seine Erlebnisse zu einem lockeren Kranze von Reisebildern zusammenfassend, hat der Verfasser die Form des persönlichen Bekenntnisses gewählt in der Überzeugung, auf diese Weise am ehesten das ihm vorschwebende Ziel zu erreichen: Erinnerungen bei denen zu erwecken, die Griechenland schon kennen, Sehnsucht zu erregen bei denen, die es noch nicht geschaut haben. Der Text wird erläutert durch 57 ganzseitige Abbildungen, von denen die Mehrzahl bisher noch nicht publiziert war.

Ein neues Vortragsbuch ohnegleichen!

[Z]

Sächsische Glassigge

Von Lene Voigt * Illustriert von W. Rosch

Aus dem Inhalt:

Odello, De Reiw, 's Gädchen von Heilbronn, Hamlädd
usw.

Lene Voigt, die bekannte Leipziger Schriftstellerin, erzählt den Inhalt berühmter, klassischer Theaterstücke, wie er sich in der überaus fruchtbaren Phantasie biederer Sachsen darstellt. Was dabei herauskommt, sind Perlen sächsischen Humors von zwerchfellerschütternder Wirkung.

Kartoniert 2 Mk., gebunden 3 Mk.

Stellen Sie das Buch reihenweise in das Schaufenster!

Verlag A. Bergmann, Leipzig, Gutenbergstr. 5

Gute und billige Unterhaltungslektüre für jedermann!

Sammlung: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“

125 Bändchen, als Fortsetzung erschienen soeben:

122 Dr. Ruland

Der Achtundvierziger

123 W. Mangels

Allerlei Menschengewächs

124

C. Schlesinger

Die Geigenspielerin

125

Allart van der Pram

Am Strietwald

Seit Jahren bekannt und beliebt. Jedes Bändchen mit buntem Umschlagbild

40 % Rabatt

96 Seiten stark, 122 : 188

40 % Rabatt

broschiert . . . ord. 50 Pfg., netto 30 Pfg.

elegant gebunden ord. 90 Pfg., netto 54 Pfg.

Spielend leicht ist es, die auffallenden Hefte aus dem Fenster zu verkaufen

(Z) Bestellzettel anbei (Z)
Verlangen Sie Prospekte unserer Romansammlung!**Verlag Bülow & Berker G.m.b.H. / Kevelaer, Rhld.**

Ein neues Prachtwerk

Rheinische Legenden

Erzählt von

Adam Josef Cüppers

Mit künstlerischem Buchschmuck in der Walbaum-Antiqua auf holzfr. Büttenpapier gedruckt

Preis 8.— Mark in seinem Ganzleinenband

Wir liefern: 1 Exemplar mit 35% Rabatt fest oder bar
2 Exemplare zur Probe mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei

[Z]

Wenige deutsche Landschaften haben, der frommen Sinnesart ihrer Bewohner entsprechend, so liebliche Legenden ihrer Schutzpatrone und ihrer berühmten Heiligtümer aufzuweisen als das Rheinland. Aus dem duftenden Blumengarten solcher rheinischen Legenden hat der verdiente Geschichtsforscher rheinischer Gaue, Adam Josef Cüppers, mit liebevollem Verständnis einen köstlichen Kranz gewunden, der neben bekannten Legenden in neuer Fassung auch solche aufweist, die nur einem langjährigen Forscher auf diesem Gebiete offenbar sein konnten. Sie erzählen von dem Rosenwunder der frommen Lufthildis, von der Vertreibung des Drachen im Siebengebirge durch Hildegunde, von dem armen Spielmann von Mainz und von der Grabwahl des hl. Ludgerus. Besonders gern berichten Sie von der Hilfe der Gottesmutter in grosser Not, von wunderbaren Fügungen bei Dom- und Klosterbauten, von dem zweifelnden Mönch von Heisterbach, von der Geistermesse und vom Königssohn und Schafhirten St. Wendelin und vielen anderen begnadeten Personen und wunderbaren Begebenheiten. Dem erhabenen Geiste und der Sprache rheinischer Legenden sich anschmiegender, hat Hildegard Domizlaff die Initialen der 25 Legenden zu köstlichen Bildern ausgeweitet, die zu den Erzählungen eine sinnvolle Illustration bieten. Die kunstvolle Ausstattung und der geschmackvolle Druck werden mit der anmutigen Form der Legenden das Entzücken jedes Bücherfreundes erregen. Daher verdienen diese „Rheinischen Legenden“ namentlich in den Kreisen von erlesemem Geschmack weiteste Verbreitung.

Fredebeul & Koenen Verlag * Essen-Ruhr

Auslieferung auch in Leipzig

Zur Messe in Leipzig: Bugra III. Stock

Koje Fleischer

Das Barsortiment-Urteils im Lichte des Barsortiment-Urteils

"Für die Erledigung aller unserer Aufträge sagen wir Ihnen unseren verbindlichsten Dank. Die Sendungen wurden von Ihnen prompt und pünktlich erledigt. Ihr Lager war glänzend vorgesehen, sodaß nur selten Bücher fehlten, die schnellstens nachfolgten. Gern werden wir Ihnen unsere Bestellungen auch fernerhin überweisen."

"Ich bin und bleibe Ihr regelmäßiger Abnehmer. Ich kann bestätigen, daß ich momentlich in den letzten Monaten von Ihnen stets rasch und fast immer mit allen bestellten Büchern zur vollen Zufriedenheit bedient worden bin." "Lieferung der von mir bestellten Bücher, speziell im November und Dezember 1925."

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger, G.m.b.H. & Co.

Leipzig Nr. 12. Februar 1926 Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags z. Lager-Katalog)

Verlag	Laden-Prefs
Int.Psychoanal.V., W.	4.—
	S L Abraham, K., Psychoanalyt. Studien zur Charakterbildung. 25 OHI
	L Aichhorn, A., Verwahrlose Jugend. Die Psychoanalyse in der Fürsorgeerziehung. 10 Vorträge. 25 OL
F. Dümmlers V., B.	11.—
	L Ammon, H., Deutsche Literaturgeschichte in Frage und Antwort von Luther bis zur Gegenwart. 25 Br.
C. Reissner, Dr.	5.—
	S L Baudouin, Ch., Das Wesen der Suggestion etwa OHI
F. Dümmlers V., B.	4.—
	S L Becker, Fr., Eine Fahrt durch die Sonnenwelt. Astronomische Unterhaltungen. 25 OHI
Hoursch & B., K.	3.50
	L — Willy, Neues Vortragsbuch „Vom Guten das Beste“. Bd. XII. Kuhlmann, W., Plattdeutsches Vortragsbuch OL
A. Hartleben, W.	4.50
	S L Bibliothek, Chemisch-technische. 101. Lehner, Sigm., Die Imitationen. 4. Aufl. 26 . . OL
W. Langew.-Br., E.	7.—
	S L Bismarck — Der Kanzler in seinen Briefen, Reden und Erinnerungen usw. Von T. Klein. (Bücher der Rose). OL
	5.—
	S L — OPP
C. Reissner, Dr.	3.—
	S L Brooks, C. H., Die Praxis der Autosuggestion. Mit Einführung von Coué etwa OHI
G. Engel, L.	4.—
	S L Caspari, C., Homöopath. Haus- u. Reisearzt. 14. Aufl. OHI
Koehler & Amel., L.	3.—
	S L Dominik, Hans, John Workmann der Zeitungsboy. Billige Ausg. OPP
W. Langew.-Br., E.	7.—
	S L Eichendorff, J. v., Von Wald u. Welt. Gedichte und Erzählungen, mit 24 Bildern von M. v. Schwind. (Bücher der Rose) OL
A. Weichert, B.	5.—
	S L Freytag, G., Die verlorene Handschrift OL
	4.—
	S L — OHf
	7.—
	S L — Soll und Haben OL
	4.—
	S L — OHf
	7.—
Gebr. Stiepel, R.	3.20
Germania A.-G., B.	6.—
	S L Hadina, Em., Dämonen der Tiefe. Ein Gottfried Bürger-Roman OHI
	S L Hagemann, Walt., Das erwachende Asien. Arabien, Indien, China. Mit Tafeln und Karten. 26 OL
C. H. Beck, M.	48.—
	L Handbuch der Altertumswissenschaft. Herausgegeben von W. Otto. III. 1. I. Geographie und Geschichte des alten Orients von Hommel. 1. u. 2. Hälfte in 1 Bande. 26 OL
S. Hirzel, L.	58.—
	L — der Chemie u. Technol. der Oele u. Fette. Hrsges. von L. Ubbelohde u. F. Goldschmidt. Bd. IV. Chemie, Technol. u. Analyse d. oxyd., polymer. u. reduzierten fetten Oele und der Wachse. 26 OHled
Dtsch. Kunstvrl., B.	28.—
	L Hege, Walt., Der Naumburger Dom und seine Bildwerke. Mit Text von W. Pinder. 4°. 2. Auflage 26 OL
Gebr. Stiepel, R.	2.50
S. Hirzel, L.	28.—
J. Hegner, H.	5.50
	L Hohbaum, Rob., Frühlingswalzer. Johann Strauß-Novelle . . OHI
	L Hottenroth, Val., Die Kunstseide (Chemie u. Techn. d. Gegenwart). 26 OL
	L Jammes, Fr., Der Baskische Himmel O
	L — Marie oder Die Geschichte eines jungen Mädchens vom Land O
Germania A.-G., B.	4.50
	S L Lederer, Frz., Berliner Humor. Sprache, Wesen und Humor des Berliners (Lederer, Uns kann keener) OHI
Ph. Reclam, L.	4.50
	S L Lennig, Fr., Etwas zum Lachen. Herausgegeben von K. Altendorf. Reclamband. (U.-B. 3255/56) OPP
W. Ernst & S., B.	1.20
Verl. für zeitgem.	13.50
Sprachmeth., M.	
Fr. Cohen, Bo.	
Fr. Vieweg & S., Br.	
P. Parey, B.	
Vrl.f.Kulturpolit., B.	
G. Engel, L.	
S. Hirzel, L.	
Germania A.-G., B.	
Int.Psychoanal.V., W.	
Der Neue Geist-V., L.	
Edm. Herrmann, B.	
O. Maier, Rav.	
P. Parey, B.	
Dieck & Co., St.	
Krystallverl., W.	

Geschenkwerke für die Osterzeit und zur Konfirmation

Doktor Martin Luther. Ein Lebensbild für das deutsche Haus von Superintendent D. Dr. G. Buchwald. 3. Aufl. Mit zahlreichen Abb. im Text und auf 16 Tafeln nach Kunstwerken der Zeit. In Halbleinen geb. Mf. 14.—, in Halbpergament Mf. 18.—.

D. Martin Luthers Briefe. Ausgewählt von Superintendent D. Dr. G. Buchwald. Mit 1 Bildnis und 1 Handschrift. Geheftet Mf. 6.—, in Ganzleinen geb. Mf. 7.—.

Die deutschen Lyriker von Luther bis Nietzsche. Von Prof. Dr. Ph. Witkop. 1. Band: Von Luther bis Hölderlin. 3., veränd. Aufl. Mit 6 Bildnissen. In Ganzleinen geb. Mf. 10.—. 2. Band: Von Novalis bis Nietzsche. 2. Aufl. Geh. Mf. 9.—, in Ganzln. geb. Mf. 12.—.

Deutschland in den weltgeschichtlichen Wandlungen des letzten Jahrhunderts. Von Prof. Dr. Fr. Schnabel. Mit 16 Bildnissen in Kupferstichdruck. In Ganzleinen Mf. 9.—.

Von deutscher Art und Kunst. Eine Deutschkunde. Herausgeg. von Studienrat Dr. W. Hofstaetter. 4. Aufl. Mit 42 Taf. u. 2 Karten. In Halbln. geb. Mf. 7.—, in Halbldr. Mf. 10.—.

Die deutsche Malerei vom Rokoko bis zum Expressionismus. Von Prof. Dr. R. Hamann. Mit 362 Abb. u. 10 mehrfarb. Tafeln. Schrift und Einband von Prof. W. Tiemann. Geh. Mf. 28.—, in Buchramleinen geb. Mf. 36.—, in Halbleder Mf. 45.—.

Ludwig Richter und Goethe. Von Oberstudiedirektor Dr. F. Breucker. Mit 53 Abbildungen. Künstlerisch ausgestattet. Preis Mf. 3.—.

Marburger Kunstdücher für Jedermann. Deutsche Köpfe. Deutsches Ornament. Grtesch. Tempel. Olympische Kunst. Tempel Italiens. Jeder Band mit 60 ganzseitigen Abb. und einer Einleitg. Kart. M. 3.—, in Ganzln. geb. M. 5.—.

Die antike Kultur in ihren Hauptzügen dargestellt. Von Oberstudiedir. Prof. Dr. F. Poland, Dir. Dr. E. Reisinger u. Oberstudiedirektor Prof. Dr. R. Wagner. 2. Aufl. Mit 130 Abb. im Text, 6 ein- u. mehrfarb. Tafeln und 2 Plänen. In Ganzleinen Mf. 12.—.

Vorzugsangebot:

Einzelne Exemplare mit 40%

Ein Exemplar aller angezeigten Werke mit 45%, wenn auf beiliegendem Zettel bis zum 10. März bestellt

Z

Leipzig · B. G. Teubner · Berlin

CARL KONEGEN

Konegens Liebhaberausgaben

Neuerscheinung

Liebeslieder

mit der Hand geschrieben und
mit Buchschmuck versehen von

Ida Berisch

In neuer Auflage

und neuer Ausstattung

Goethe - Lieder Mörike - Gedichte

mit der Hand geschrieben und
mit Buchschmuck versehen von

Ida Berisch

*

Zur Ergänzung empfehlen wir
die übrigen Bändchen der Sammlung

Eichendorff - Lieder

Storm - Gedichte

Heine - Lieder

Gottfr. Keller - Gedichte

Bierbaum - Gedichte

Scheffel - Lieder

Volkslieder

Walter v. d. Vogelweide

Lenau - Gedichte

Deutscher Minnesang

Preis eines jeden Bändchens in Pappe M. 1.50
40% und 11/10

In Leder M. 5.—, in Seide M. 4.—
50%, ab 10 Expl. 55%

② Bugra - Messe Z

I. Stock, Stand 50-52

WIEN



Vobachs Moden - Album

Frühjahr und Sommer 1926

Herausgegeben von Amalie Witte

Infolge der ganz außergewöhnlich starken Nachfrage ist die hohe

Weil rechtzeitig fertiggestellt, konnte ohne Verzögerung der

**erste Auflage | Nachdruck
bereits vergriffen | zur Ausgabe gelangen**

**Dauernd eingehende Nachbestellungen beweisen, daß
unser Moden-Album seitdem verkäuflich. Denken
Sie Ihren Bedarf sofort. Ladenpreis M. 1.20**

Bezugsbedingungen:

1 — 9 Exemplare mit	35%	Rabatt
10 — 49 Exemplare mit	40%	Rabatt
über 50 Exemplare mit	45%	Rabatt

Doppelkarten zur Versendung ans Publikum stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungs-	Für Süddeutschland: Südd. Großbuchhdlg. G. Umbreit & Co. in Stuttgart
stellen:	Für Österreich: Josef Rubinstein in Wien VII, Sigmundsgasse Nr. 11
	Für die Schweiz: K. Egli & Co. in Zürich, Weinbergstraße Nr. 29



**W. Vobach & Co. GmbH.
Leipzig**



Oster- u. Frühlings-Bilderbücher



Durch die Post sandte ich heute meinen Geschäftsfreunden ein ausführliches Verzeichnis über meine
Neuigkeiten u. Neuauflagen
in Oster- und Frühlings - Bilderbüchern
nebst Vorzugsangebot

★

Falls es Ihnen nicht zugegangen sein sollte,
bitte ich es freundlichst nochmals zu verlangen.



Dr. Scholz, Verlag, Mainz



Zur Konfirmation! Dürer-Gesangbuch 1524-1924

Miniaturausgabe für die
Provinz Brandenburg

Mit der kleinen Kupferstichpassion
Albrecht Dürers
illustriert

Die Sätze Albrecht Dürers spiegeln in diesem „Passionsgesangbuch“ den tiefen Geist echt evangelischer Frömmigkeit aufs reinste wieder und es nimmt gerade durch diese bildlichen Darstellungen, die aus dem Zeitalter der Reformation selbst und aus der Inbrunst wahrhaft lutherischen Glaubens herausgeboren sind, eine Sonderstellung unter sämtlichen Gesangbüchern ein.

[Z]

Ein einzigartiges Geschenk zur Konfirmation

Miniatuausgabe mit 21 Kupferstichen von Albrecht Dürer, holzfr. Papier.
Nettopreise: Ganzleinen M. 3.—, Ganzpergament M. 4.50,
Ganzleder mit Goldschnitt M. 5.50, Ganzleder
auf Dünndruckpapier M. 9.—
Verkaufspreise freibleibend

Trowitzsch & Sohn, Berlin SW, Wilhelmstr. 29

MARTIN ANDERSEN NEXÖ



DER GROSSE DÄNISCHE DICHTER

DER LOTTERIESCHWEDE

ROMAN / ILLUSTR. - LEINEN 2,00

BORNHOLMER NOVELLEN

LEINEN 3,57

(Z)

SÜHNE

ROMAN / LEINEN 6,50

KINDER DER ZUKUNFT

ERZAHLUNGEN LEINEN 4,00

D E M N A C H S T E R S C H E I N E N :

LOBGESANG AUS DER TIEFE

ERZAHLUNGEN

TIEFSEEFISCHE

SONNENTAGE

REISEBILDER AUS ANDALUSIEN

EINE MUTTER

DEM JUNGEN MORGEN ZU

SCHILDERUNGEN VON EINER RUSSLANDREISE

DER ÜBERFLUSS

VERLAG J. H. W. DIETZ NCHF. BERLIN



Der Entwicklungsgang der nationalökonomischen Wissenschaft in Deutschland

von

Dr. jur. Fr. v. Kleinwächter

Hofrat, emer. Professor der Staatswissenschaften
an der früheren deutschen, Honorarprofessor an der nunmehr
önigl. rumänischen Universität Czernowitz

Preis geh. M. 5.40

50% 2 Probestücke M. 5.40 bar 50%

Das Buch, das besonders für Studenten geschrieben ist, bietet einen kurzen Grundriss der „Geschichte der Nationalökonomie“. Es schildert den Entwicklungsgang der Nationalökonomie in großen Zügen, speziell in Deutschland, und zeigt, welche Wandlung diese Wissenschaft in den 150 Jahren seit Erscheinen des grundlegenden Smith'schen Werkes bis zum heutigen Tage erfahren hat.

Interessenten sind: Professoren, Volkswirtschaftler, Studierende, Bibliotheken usw.

Von **Prof. Dr. Fr. v. Kleinwächter**

sind ferner erschienen und bitten wir insbesondere Universitäts-
sortimenten diese Bände nie auf Lager fehlen zu lassen:

Lehrbuch der Nationalökonomie

Bd. I: Lehrbuch d. theoretischen Nationalökonomie
Vierte, verbesserte Auflage. 1923. M. 10.—, geb. M. 12.—

50% 2 Probestücke 50%

Bd. II: Lehrbuch der Volkswirtschaftspolitik
Zweite, umgearbeitete Auflage. M. 7.—, geb. M. 9.—

50% 2 Probestücke 50%

Bd. III: Lehrbuch der Finanzwissenschaft
M. 7.50, geb. M. 9.50

50% 2 Probestücke 50%

Die Werke von Kleinwächter gehören zu den besten nationalökonomischen Lehr- und Lesebüchern. Die Darstellung ist von meisterhafter Klarheit; auf knappem Raum sind die großen Probleme der Volkswirtschaft in einer Vollständigkeit berührt, wie sie von anderen Kompendien kaum geboten wird.

Wir bitten insbesondere Universitäts sortimenten, unserem vor-
teilhaften Angebot Beachtung zu schenken. Bestellzettel anbei.

Z Z

C. L. Hirschfeld — Verlagsbuchhandlung
Leipzig, Hospitalstraße 10

C. Brügel & Sohn A.-G., Ansbach

Wichtig

für Adressenverleger und Reisende!

Adressbuch 1926 ② **der Stadt Ansbach** Kreishauptstadt von Mittelfranken und der zum Postbezirk Ansbach gehörenden Orte mit neuem Stadtplan

274 Seiten

Gebunden M. 3.—

Buchhandlung des Waisenhauses **Halle (Saale)** Gegr. 1698

(Franckesche Stiftungen)

Soeben erschienen in unserem Verlage
2 neue kirchengeschichtliche Arbeiten:

Humanismus und Reformation in Erfurt

(1500—1530)

von

Paul Kalkoff

Gr.-8°. VII u. 98 Seiten. Feines holzfreies Papier
Geheftet M. 5.—



Von demselben Verfasser

Die Reformation in der Reichsstadt Nürnberg

Nach den Flugschriften ihres Ratsschreibers
Lazarus Spengler

Gr.-8°. V u. 130 Seiten. Feines holzfreies Papier
Geheftet M. 6.—

Professor Kalkoff geniesst in wissenschaftlichen Kreisen durch seine vielen Schriften einen ausgezeichneten Ruf. Seine heute angezeigten beiden Bücher interessieren die Historiker, Theologen und Philologen. Alle wissenschaftlichen Bibliotheken werden sie erwerben.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.



Weltgeschichte der neuesten Zeit / 1890 - 1925

Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Herre

Sämtliche gebündnete Exemplare
sind vergriffen!
Alle zurückliegenden Bestellungen wer-
den Anfang nächster Woche ausgeführt!

Der Subscriptionspreis
erlischt unwiderruflich am 15. April!
Bestellen Sie sofort reichlich! □

Verlag Ullstein / Berlin



Soeben gelangt zur Ausgabe:

G. v. Suttner Im Zeichen der Macht Ein Industrieroman

In Ganzleinen gebunden, künstlerische Aufmachung, holzfreies, blütenweisses Papier, 432 Seiten stark, ord. nur Rm. 6.— mit 40% und 13/12. Ein Fünfkilopaket enthält 9 Exemplare.

Das beste Werk des weltberühmten Verfassers. Ein einzigartiger Roman, der uns einen tiefen Einblick gewährt in die geheimnisvollen Vorgänge, die zur Vertrustung des Kapitals geführt haben und noch führen. Ein leidenschaftlicher und rücksichtsloser Kampf zwischen Kapital und Arbeit:

Das Problem unserer Zeit.

Verwenden Sie sich für dieses leichtverkäufliche Werk, und Sie werden auch in der stillsten Zeit einen erfreulichen Absatz erzielen.

Ein Problem der Menschheit!

②

Verlag Continent G. m.
b. H.
Berlin - Friedenau

Soeben erscheint
als 18. Bändchen der Sammlung „Religiöse Geister“:

John Henry Newman Der Traum des Gerontius

Deutsch von Emilie Schleußner

Leinenband M. 1.80

Newmans visionäre Dichtung ist voll dantesker Größe der Konzeption und Erhabenheit der Sprache. Die Theologie der vier letzten Dinge des Menschen ist darin von allem Lehrhaften entkleidet und wirkt durch die Kraft ihrer Symbole, durch die mystische Schaukraft und dramatische Linienführung geradezu erschütternd. Man wird in unsren Tagen vergeblich nach einer Dichtung von gleichstarkem religiösen Gefühl und Ausdrucksvermögen suchen. Emilie Schleußner hat uns das klassische Werk des großen Kardinals klassisch schön verdeutscht.

Von Kardinal Newman
sind in unserem Verlag ferner erschienen:

[Z] **Ausgewählte Werke**
in 10 Bänden. Herausgegeb. von Dr. Matthias Laros

1. Band: *Apologia pro vita sua*. Geschichte mein. religiösen Überzeugungen. Deutsch von Maria Knoepffler. Halbleinenband M. 8.—.

5. Band: *Predigten der anglikanischen Zeit*. Deutsch von M. Ignatia Breme O. S. U. Halbleinenband M. 10.—.

6. Band: *Predigten der kathol. Zeit*. Deutsch von Franz Zimmer. Halbleinenband M. 9.—.

Ein weiterer Band ist in Vorbereitung.

Bei Subskription auf die ganze Ausgabe 20% Rabatt vom Ladenpreis jeden Bandes.

Verlust und Gewinn. Die Geschichte eines Konvertiten. Deutsch von M. Ignatia Breme O. S. U. Halbleinenband M. 6.—.

Autobiographische Aufzeichnungen. (Enthalten im Jahrbuch „Ähren aus der Garbe 1925“). Deutsch von Maria Knoepffler. Kartonierte M. 1.20.

St. Chrysostomus / Schicksale des Theodoret. Zwei Lebensbilder. Deutsch v. Joseph Karl. Geb. M. 3.50

Gott und die Seele. Gebete und Betrachtungen. 11. bis 20. Tausend. Leinenband M. 2.50

Betrachtungen u. Fürbitten für den Karfreitag. Deutsch von Maria Knoepffler. Leinenband M. 1.20

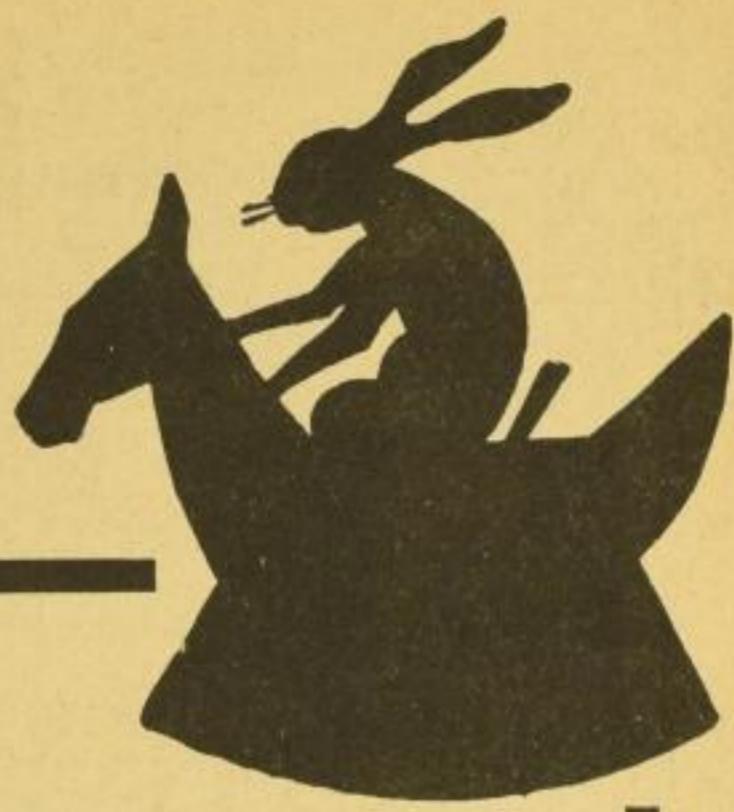
Der Maimonat. Gebete und Betrachtungen im Anschluß an die lauretanische Litanei für alle Tage des Monats. 3.-10. Tausend. Leinenband M. 1.—.

[Z] Im Druck befindet sich:

Der heilige Benedikt, seine Mission u. seine Schulen. Deutsch von Hanns Schwarz. Bestellungen werden vorgemerkt.

Wir empfehlen auch
die einzige deutsche Newman-Biographie:
Kardinal Newman. Seine religiöse Persönlichkeit. Von Dr. Matthias Laros. 3.—5. Tausend. Lnbd. M. 3.—

Matthias-Grünewald-Verlag / Mainz
Auslieferung bei Hermann Rauch / Wiesbaden
und Carl Cnobloch / Leipzig



**„Kommt herbei, suchen wir das
„Osterei!“ –
„Die Ostereier sind's!“ –**

„Kommt herbei...“, drei Osterlieder, herausgegeben von Karl Hobrecker, mit Bildern von H. Skarbina.

„Die Ostereier ...“, von R. Reineck, mit Bildern von Ulla v. Both. Preis je Mk. 1.25.

Diese beiden neuen billigen kunterbunten Leporellos sind ebenso schön wie das Weihnachtslied von Matthias Claudius und die Eisenbahn von Gampp. Sie können mit ihnen selbst den Schokoladengeschäften die Kunden wegziehen und auch als Buchhändler mit „Ostersüßigkeiten“ aufwarten. Aus dem Bestellzettel ersehen Sie alles Nähere. Denken Sie aber auch für die Osterzeit an unsere übrigen Bilderbücher, die Frühlings- und Sonnen-Charakter tragen. Fehlen diese am Lager, so kann es Ihnen ergehen wie Ihrem Kollegen Lampart & Co. in Augsburg tragischerweise zu Weihnachten, der uns hierüber am 5. Januar ds. Jrs. schrieb:

„..... Wir sind ehrlich und gestehen Ihnen offen, wir hatten am Weihnachtsabend gerade von den Begehrtesten kein Stück mehr auf Lager. Es war für uns eine Lehre!“ Gibt das nicht zu denken? –

Mit vorzüglicher Hochachtung



GERHARD STALLING VERLAG
Abteilung Nürnberger Bilderbücher

Auf der Messe finden Sie alle unsere Bücher im Bugrahaus, Petersstrasse, Koje 16.

Unter dem Sammelnamen

„Neue Dichtung im neuen Russland“

beabsichtigt der TAURUS-VERLAG eine Auswahl der hervorragendsten Prosawerke junger russischer Dichter zu veröffentlichen, die sich in ihrer Heimat bereits einen Namen gemacht haben, in Deutschland aber noch unbekannt sind.

Als erster Band der Sammlung ist erschienen:

Leonid Leonow „Wetterleuchten“

Ins Deutsche übertragen von M. Busch

Das Buch bringt zwei Novellen, die beide in der Zeit der russischen Revolution spielen. Leonow, der trotz seiner Jugend in seinem Heimatlande als der „neue Dostojewski“ angesprochen wird, bringt uns in der einen Novelle „Des kleinen Mannes Ende“ ein erschütterndes Bild aus dem Leben des russischen Intellektuellen während der Hungerjahre, des Bürgerkrieges und der Blockade. Die andere Novelle „Wetterleuchten“ versetzt uns in ein russisches Dorf, dem eigentlichen Milieu dieses Dorfkindes Leonow, zur Zeit der Nachrevolution: Bolschewiken suchen das Dorf auf, um die in der Dorfkirche aufgebaarten Gebeine des heiligen Pafnutij zu erschliessen.

Das Buch erfreut sich in Russland eines ganz hervorragenden Erfolges

Wir liefern bar mit 35% Rabatt und 11/10
Geheftet M. 5.50.— In Ballon-Leinen gebunden
mit Golddruck M. 5.—

(Z)

Als zweites Werk der Sammlung erscheint demnächst
der Novellenband

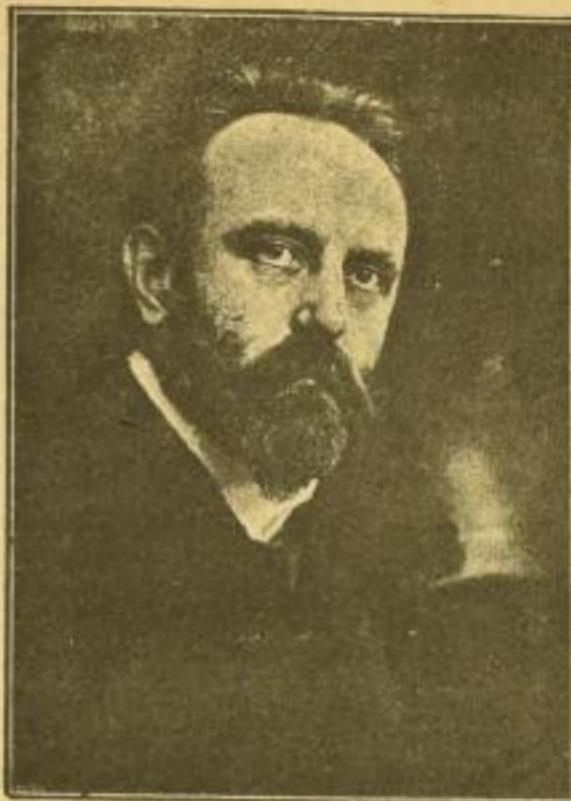
„Zehn bunte Geschichten“

Ins Deutsche übertragen und herausgegeben von
dem bekannten Puschkin- und Block-Ubersetzer
Wolfgang E. Gröger

Der Band gibt einen Einblick in das Wesen des neu-
erstandenen Russland der letzten Jahre: die Revolution,
der Bürgerkrieg, die neuen Lebensformen, das aus dem
Schlaf erwachende russische Dorf, die neuen Leute
des Sowjetreichs ziehen in anschaulicher Schilderung
vor unseren Augen vorüber. Der russische Schrift-
steller Roman Gull führt uns in einem Verwort
in diese eigenartige Welt ein.

Prospekte bitten wir zu verlangen
Auslieferung bei Carl Cnobloch, Leipzig

TAURUS-VERLAG G.m.b.H.
BERLIN W 8, MOHRENSTRASSE 14



Mitfamilie junyev.

Ganz besonders eignen sich als

Konfirmations-Geschenke von bleibendem Wert

die Romane von

Nathanael Jünger

Ergänzen Sie daher Ihr Lager mit: Hof Bokels Ende (7.-) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Tübinger sei's Panier! (3.50 u. 4.50) — Heidelinks Erbenweg (4.50) — Pastor Ritgerodts Welt (5.-) — Der Pfarrer von Hohenheim (4.50) Du, mein lieb' Heimatland (4.50) — Revanche! (5.-) — Die lieben Vetttern (5.-) — Die Größte unter ihnen (7.-) — J. C. Rathmann & Sohn (4.50 u. 6.-) — Volk in Gefahr! (5.-) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.-) — Robensampf Söhne (7.-) — Kaufmann aus Mühlheim (7.-)

Alle diese Bücher Nathanael Jüngers, ein jedes in seiner Art, kann man als einen kerngesunden inhaltsreichen, Herz und Geist erquidenden und erhebenden Lesestoff für jedes deutsche Haus gerade in unferen dunken Tagen unheilvoller Berlüftung warm empfehlen.

Wir geben bis zu 50 % Rabatt!

Beachten Sie den Bestellzettel!

**Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung
Wismar i. M.**

Z

Z



Rudolf Mosse-Code

die Sinecure jedes Buchhändlers!

da der Absatz dieses deutschen Weltcode wegen seines **bis zu 90% spesen sparenden** Wort- und Phrasenschatzes auch bei flauer Geschäftslage mühelos erfolgt. **Jeder Kaufmann ist unbedingt Käufer des „R. M.-C.“**

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50.— Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekte kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-Bücher u. Codes Berlin SW 19
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Lagerartikel

In fünfter, auf den neuesten Stand ergänzter Auflage liegt vor:

Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

Nach dem heutigen Stand der Gesetzgebung nebst dem Gesetz betr. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903, Stellenvermittlungsgez. vom 2. Juni 1910, Hausarbeitsgez. vom 20. Dezember 1911 und der Verordnung der Fachausschüsse für Hausarbeit vom 28. November 1924.

Textausgabe mit alphabetischem Sachregister

5. Auflage in Ganzleinen M. 2.50

3 Exemplare 4.70, 10 Exemplare 14.—

25 Exemplare 32.50

Zivilprozeßordnung	4.—
3 Egpl. 7.60 bar, 10 Egpl. 24.— bar	
Strafprozeßordnung	2.10
3 Egpl. 3.90 bar, 10 Egpl. 11.70 bar	
Bürgerliches Gesetzbuch	3.—
3 Egpl. 5.60 bar, 10 Egpl. 17.— bar	
Handelsgesetzbuch	2.50
3 Egpl. 4.70 bar, 10 Egpl. 14.— bar	
Strafgesetzbuch	1.20
3 Egpl. 2.30 bar, 10 Egpl. 6.80 bar	
Die Verfassung d. deutsch. Reiches	.50
3 Egpl. .90 bar, 10 Egpl. 2.80 bar	
Betriebsvertragsgesetz	—.50
3 Egpl. .90 bar, 10 Egpl. 2.80 bar	
Das Einkommensteuergesetz	—.30
3 Egpl. .54 bar, 10 Egpl. 1.70 bar	
Angestellten-Versicherungsgesetz	1.80
3 Egpl. 3.20 bar, 10 Egpl. 10.— bar	

Die vorstehend angezeigten Textausgaben unserer Reichsgesetze sollten auf keinem Sortimentslager fehlen. Unsere Ausgaben geben die Texte der Gesetze in ihrer neuesten Fassung wieder. Gute Ausstattung hinsichtlich Druck, Papier und Einband ist der weitere Vorzug dieser Ausgaben.

(Z)

(Z)

E. L. Hirshfeld, Verlagsbuchhdlg., Leipzig



Felix Dahn

Romane und Erzählungen

Neuauflagen!

Bis zum Tode getreu

Erzählung aus der Zeit Karls des Großen
29. Auflage. 1925. M. 6.—

Die Kreuzfahrer

Erzählung aus dem 13. Jahrhundert
10. Auflage. M. 8.—

Ebroin

Historischer Roman aus der Völkerwanderung
(anno 638 n. Chr.)

Mit zwei Stammtafeln und einer Karte des Frankenreiches. 6. Auflage. 1925. M. 6.—

Die vorstehenden Werke sind auf bestes holzfreies Papier gedruckt und in neue zeitgemäße Ganzleinenbände gebunden.

Dahns Romane sind altbewährte Ostergeschenke für die reifere Jugend.

Wir liefern bei Benutzung des beiliegenden Bestellzettels je ein Probeexemplar aller drei Werke ausnahmsweise mit M. 12.— bar.

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ergänzungs- und Preisänderungsliste

zum Verzeichnis des Buchverlags

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Sortimente, die den neuen Nachtrag noch nicht erhalten haben, wollen denselben von uns verlangen.

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig

Ludwig Finckh

Von dem Dichter erschienen in unserem Verlag:

Der Rosendoktor

Roman. 132.—136. Tausend Gebunden M 4.50, Ganzleinen M 5.—

Rosen

Gedichte. 18. und 19. Tausend Gebunden M 3.50, Ganzleinen M 4.—

Die Jakobsleiter

Erzählung. 27.—29. Tausend Gebunden M 4.75, Ganzleinen M 5.25

Zwölf Zeichnungen zur Jakobsleiter

Von Paul Jauch. 3. und 4. Tausend In Mappe M 4.—

Rapunzel

Erzählung. 50.—52. Tausend Gebunden M 4.—, Ganzleinen M 4.50

Die Reise nach Tripstrill

Erzählung. 41.—45. Tausend Gebunden M 4.50, Ganzleinen M 5.—

Der Vogel Rock

9.—11. Tausend Gebunden M 4.50, Ganzleinen M 5.—

Der Bodenseher

Erzählung. a) Ausgabe mit 16 farb. Bildern von Karl Stirner. 46. u. 47. Taus. G'lein. M 7.50

b) Ausgabe ohne Abbildungen. 43.—45. Taus. Geb. M 4.50, Ganzleinen M 5.—

Bruder Deutscher

Ein Auslandbüchlein Gebunden M 2.25

Der Ahnengarten

3. und 4. Tausend Gebunden M 2.25

Seekönig und Graspfeifer

Erzählungen. 5. Tausend Gebunden M 3.50

Biskra

Ein Dosenbuch. Mit 5 Bildern. 4./5. Auflage Gebunden M 3.—

Die Lerche

Auswahl schwäbischer Dichtung aus Tausend Jahren. 6. und 7. Tausend. Ganzleinen M 6.50

„Einer der liebenswertesten deutschen Dichter, der die deutsche Seele in ihrem ganzen inneren Reichtum zum Leser sprechen lässt.“
Bergstadt, Breslau.

Ausführlicher Prospekt mit Bildnis über das Gesamtgeschaffen des Dichters steht auf Wunsch kostenlos zur Verfügung

Wir bitten, die Werke auf Lager zu halten

Beachten Sie die wöchentlich erfolgenden Ankündigungen unserer Propagandamaßnahmen

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10. Einbände der Freizeemplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

[Z]

Am 21. März feiert
Ludwig Finckh
 seinen 50. Geburtstag

Wir bringen zu diesem Tage als ein echtes deutsches Volksbuch das
Ludwig Finckh-Buch

Eine Auswahl aus dem Schaffen des Dichters

Mit der neuesten photographischen Aufnahme Finckhs und einem Geleitwort von Martin Lang
 In Proben aus allen Werken des Dichters spiegelt sich ausdrucksvooll das Wesen Ludwig Finckhs. Mit überraschendem Reichtum tritt er vor seine Leser: als Erzähler, Plauderer, Dichter und Richter, als treuer Eckart seines Volkes und Schutzbewahrer der besten deutschen Kräfte: Herz und Geist und Charakter. Unberührt von allen modischen Strömungen, behalten Finckhs Erzählungen und Gedichte ihren dauernden Wert, wie alles Echte und Naturhafte bleibt vor dem bloß Gemachten und Erfüllten. Der Auswahlband zeigt, welchen Schatz das deutsche Volk an Finckhs Persönlichkeit hat.

Preis in Leinen gebunden M 3.60

Einzelne Exemplare mit 40%, 5 Exemplare mit 45%, von 10 Exemplaren ab mit 50%

Gerner wird zu dem Geburtstage erscheinen

Mutter Erde

Gedichte. Neue, erweiterte Auflage

Preis in Ganzleinen M 4.50

Die neue Auflage bringt die in den letzten Jahren entstandenen lyrischen Schöpfungen des Dichters, so daß das Buch für seine Freunde eine neue Gabe darstellt.

Das dichterische Werk Ludwig Finckhs

7 Bände in Ganzleinen gebunden in Futteral Preis M 33.-

Inhalt: Der Rosendoktor, Rosen, Rapunzel, Die Reise nach Tripstrill, Der Bodenseher,
 Die Jakobsleiter, Der Vogel Rock

Wir liefern „Das dichterische Werk“ und „Mutter Erde“ mit 35% und 11/10. Einbände der Großexemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin

(Z)

Das schönste Konfirmationsgeschenk für den deutschen Knaben

Was wir verloren haben —

Entrissenes — doch nie vergessenes deutsches Land

Über 60 Original-Zeichnungen aus verlorenen deutschen Gauen

Mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall von Hindenburg und Textbeiträgen von Artur Brausewetter, Friedrich Lienhard, Franz Lüdtke, Gouverneur a. D. Dr. Schnee, Paul Warnde, den letzten Gouverneuren unserer drei großen Grenzfestungen u. a.

Neue erweiterte Ausgabe auf holzfr. Papier. Umfang 160 Seiten, davon über 60 Bilder. Groß-Quartformat
Halbleinen-Einband. Preis 6.— M.

Wohl kein anderes Buch wirkt so tief auf das deutsche Gemüt als dieses vaterländische Werk, das uns in wundervollen Künstlerzeichnungen, begleitet von eratreifenden Textbeiträgen, alle die Länder vor Augen führt, die unser Vaterland verloren hat.

Legen Sie dieses auch äußerlich schön ausgestattete Buch Ihren Kunden vor, Sie werden stets dankbare Käufer finden!

Wir liefern: 1 Exemplar mit 35% Rabatt, von 3 Exempl. ab mit 40% Rabatt
von 10 Exempl. ab „ 42% „ „ 20 „ „ „ 45% „

Zur Probe: 4 Exemplare für 12.80 M. netto und franko

Fr. Zillessen (Heinrich Beenen), Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 19

Soeben erschienen:

Der Klassiker des naturwissenschaftlichen Märchens

Karl Ewald's Ausgewählte Märchen

Erster Band 16 $\frac{1}{2}$ Bogen stark

9. Auflage, holzfreies Papier, illustriert in Ganzleinen gebunden M. 3.50

Karl Ewald's Ausgewählte Märchen

Zweiter Band 19 $\frac{1}{4}$ Bogen stark

4. Auflage, holzfreies Papier, illustriert in Ganzleinen gebunden M. 3.50

40% Rabatt, porto- und spesenfrei

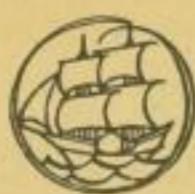
Wir liefern nur bar

2 Exemplare zur Probe mit 50% Rabatt, wenn auf beiliegendem Verlangzettel bestellt

(Z)

Leipziger Buchdruckerei A.-G.

Abteilung Buchhandlung * Leipzig, Tauchaer Str. 19/21



Soeben erschien:

FELIX BRAUN
DAS INNERE LEBEN
GEDICHTE

In Leinen M. 7.—

Die Gedichte sind eine Auslese aus einer literarischen Produktion, die, seit Jahren langsam und still gewachsen, vom Dichter immer zurückgehalten wurde, bis endlich das Reinsten und Geklärteste nun zu dieser Auswahl zusammengefügt wurde.

Z

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Jetzt ins Fenster!

In der Kompaß-Bücherei ist erschienen:

**Nutzbringende
Geflügelzucht**

Ein Handbuch mit 63 Abbildungen für Züchter, Landwirte und landwirtschaftliche Schulen von F. P. Baage.

Gehäftet 1.20 RM. ord., 0.80 RM. netto
Gebunden 1.80 RM. ord., 1.20 RM. netto

Partie 11/10

2 Probe-Exemplare mit 50%.

Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Z

A. Kloppe, Glotzenverlag / Eisleben
Schließfach 30.

Die Nachfrage steigt jetzt im Frühjahr!

Vorzugs-Angebot!

Himmel-Erde-Mensch

Nach den neuesten Quellen bearbeitet unter Mitwirkung der hervorragenden Fachgelehrten

Z Dr. Klinkersues, Sanitätsrat Dr. med. Bilfinger,
Dr. Asche, Dr. Scharschmidt.

Einzigartige Entwicklungsgeschichte der ganzen Welt mit vielen Abbildungen, Modellen, Tafeln und Karten in einem eleganten Band in Lexikonformat.

Inhaltsübersicht.

Über 800 Textseiten.

Annähernd 700 Textillustrationen und viele farbige Tafeln und Modelle.

Vorwort und Einleitung.

Das Reich der Sterne. Mit 78 Textillustrationen und 3 ein- und mehrfarbigen Tafeln.

Die Relativitätstheorie v. Einstein. Tafel mit Erklärung.

Der Bau des Erdalls. Mit 66 Textillustrationen und 3 ein- und mehrfarbigen Tafeln.

Der Stammbaum aller Lebewesen. Mit 7 Textillustrationen und zerlegbarem farbigen Doppelmodell Affe-Mensch.

Das Leben der Erde durch alle Zeiten. Mit 191 Textillustrationen und 10 ein- und mehrfarbigen Tafeln.

Der Kreislauf der Stoffe in der Natur. Tafel mit Erklärung.

Die Entwicklung des Menschen vor der Geburt. Mit 9 Textillustrationen und einem 8-teiligen Leporellomodell mit 47 farbigen Einzelbildern.

Der Mensch und seine Rassen. Mit 335 Textillustrationen und 8 ein- und mehrfarbigen Tafeln.

Als Beigabe: Geographischer Atlas mit farb. Landkarten.

Preis: in Halbleinen geb. und weiß Papier u. Druck noch aus der Inflationszeit anstatt 25.- DM. nur noch 17.- DM. ord.

Schweiz 21.25 Fr. Tschechosl. 140 Ke. Österreich 28 Schilling

**Goldenes Sprachen-Album
zum Selbstunterricht**

mit fünf in sich abgeschlossenen Sprachkursen folgender fünf Hauptsprachen des zukünftigen Handelsverkehrs der Welt, nebst einem Anhang: Gedächtnisbildung.

Auch in einzelnen Kursen lieferbar!

Russisch Englisch Spanisch Italienisch Französisch
in 24 in 50 in 40 in 43 in 20
Lektionen. Lektionen. Lektionen. Lektionen. Lektionen.

Die Kurse eignen sich besonders als Leitfaden für Sprachzirkel. Herausgegeben von Dir. Joh. Mertig unter Mitarbeit von Dr. phil. H. Mayon, Eugen Grosskopf, Sprachschuldirektor Arth. Große, mit einem Vorwort von Realgymnasial-Prof. Dr. phil. M. Schüler.

Das „Goldene Sprachen-Album“ unterscheidet sich von umfangreicher angelegten Sprachen-Unterrichtswerken höchst vorteilhaft durch seine praktische Kürze, die beim schnellen Erlernen einer Sprache unbedingt eine Notwendigkeit ist!

Preis: Vorstehende Sprachkurse einzeln, gehäftet je 3.50 RM.
Komplettes Sprachen-Album, enthaltend vorstehende fünf Sprachkurse mit Beigabe „Gedächtnisbildung“ in schöner Mappe (Kurse einzeln herausnehmbar) 18.— RM. Einzelkurse: Schweiz 4.40 Frs., Tschechoslowakei 30.— Kč., Österreich 6 S. Komplett: Schweiz 22.50 Frs., Tschechoslowakei 150.— Kč., Österreich 30 S.

Lieferungsbedingung:

Zur Probe: 1 Exemplar mit 50% Rab. nur gegen bar, wenn sofort auf beilieg. Bestellzettel bestellt. Außerdem auf 1 Exemplar Himmel-Erde-Mensch oder Sprachen-Album 10,- zugünstige Sammelprospekte gratis. Für Reisevertrieb und größere Bezüge Sonderbedingungen.

S. C. Bilz G.m.b.H. Verlag
Dresden-Radebeul · Leipzig

EIN GESCHENK VON BLEIBENDEM WERT

ZUR KONFIRMATION / ZUM OSTERFEST

TODT,

Was weißt Du von ihnen?

Würdigungen des Lebens und Schaffens von:

Michelangelo / Bach / Goethe / Schiller / Hölderlin / Claudio / Kleist
Mörike / Stifter / Keller / Freytag / Wedekind / Ibsen / Balzac / Zola
Wilde / Strindberg / Dostojewski / Nietzsche / Haeckel / Gandhi / Bürgel

in kurzer anschaulicher Darstellung

Pressestimmen:

„Es ist ein glücklicher Gedanke des Verfassers, in knapper Form den Werdegang berühmter Männer zur Orientierung für diejenigen zu skizzieren, die die Lektüre der Werke zum Schöpfer hinführt. Es liegt ein eigener Reiz über den von ihm zusammengestellten Lebensbildern.“
Literatur-Gesellschaft „Neue Bahnen“.

Wilhelm Bölsche urteilt: Ein außerordentlich brauchbares Buch, es gefällt mir ausgezeichnet.

Auf vielfachen Wunsch hin haben wir uns veranlaßt gesehen, auch eine steif broschierte Ausgabe von unserm Buch herauszugeben. Dieselbe kostet in geschmackvoller Ausstattung **M. 2.90. Bei Bestellung bis 25. III. 1926**

50% Rabatt

Das Buch eignet sich ganz vorzüglich sowohl als Konfirmationsgeschenk wie auch als wertvolle Bereicherung des Bücherschranks eines jeden Erwachsenen. Von der Ganzleinen - Ausgabe (**M. 4.80 mit 40% Rabatt**) wurden

**IN 6 WOCHEN 2000 EXEMPLARE TROTZ
WIRTSCHAFTLICHER NOTLAGE
VERKAUFT**

[Z]

VERLAG HEGEL & SCHADE / LEIPZIG

Die Bergstadt

herausgeber: Paul Keller

Das Märzheft

gelangt am 20. Februar zur Ausgabe

Aus dem Inhalt:

- Marie Heinrich.** Roman-Fortsetzung . . . Paul Keller
Die Lukasmühle in Schreiberhau. Mit 16 ein- und mehrfarbigen Bildern schleifer Maler Fr. Castelle
Der Dichter Wiborschal. Novelle . . . Fr. R. Ginzkey
Das Schwert im Herzen. Erzählung . . Ernst Wiechert
Der Blinde. Skizze . . . Herm. Claudius
Königin Luise. Mit 9 Abbildungen und einem bisher noch nicht veröffentlichten Bildnis H. Dreyhaus

Königin Luise im Reitfleid

in Vierfarbendruck

- Wisby, die nordische Ruinenstadt.** Mit 18 Bildern E. Hornig
Die Verkündigung Mariens in der christlichen Kunst. Mit 10 Abbildungen Fr. Waters
Ein Meister der Schriftdeutung. (Das Leben Beethovens aus der Handschrift) . Max Hayek

Die Frühvollendeten. Novelle von Elsa von Bonin

der Preisträgerin im 100 000 Mark - Roman-Wettbewerb der Münchener Neuesten Nachrichten und des Hamburger Fremdenblattes.

Dazu Gedichte von L. Bäte, Hans Benzmann †, Paul Ernst, H. Gäfgen, D. Stieler u. a.
und der übrige bunte Inhalt.

Ein lustiges buntes Preisbilder-Rätsel

zum Ausschneiden, das bei Groß und Klein hellen Jubel auslösen und wieder viel Kopfzerbrechen verursachen wird.

Im Laden u. Schausenster aushängen!

Wir stellen es hierzu kostenlos zur Verfügung.
Bei Werbezwecken liefern wir das Märzheft in beschränkter Anzahl gern in Kommission.

(Z)

Bergstadt-Verlag in Breslau I



Neudruck:

Friedrich Paulsen

Schopenhauer Hamlet Mephistopheles

Drei Aufsätze zur Naturgeschichte des Pessimismus

4. Auflage

Geheftet RM. 3.50, Ganzleinen RM. 5.50

Das längere Zeit vergessene, wertvolle Werk liegt nunmehr wieder in einem Neudruck vor. Wir bitten um tätige Verwendung in den Kreisen der philosophisch Interessierten, namentlich auch der Studentenschaft.

(Z)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Wir erinnern an das

einzig Adressbuch der katholischen Geistlichkeit Deutschlands (Generalhematismus)

Ausgabe 1926. Halbleinen M. 15.— ord., M. 9.— no.

(Z)

M. Waldbauer'sche Buchhandlung, Passau

Alle kath. Buchhandlungen
verkaufen mühselos vom Ladentisch:

Das Heilige Jahr in der Heimat

Zubiläumsbüchlein
mit Lesungen und Gebeten
für das Jahr 1926

Preis 60 Pf. ord.

Rabatt: Einzel 33 1/3%, ab 10 Fr. 40%, ab 25 Fr. 45%

Soeben erschienen! (Z) Bestellen Sie sofort!

Verlag: Buchhandlung J. Schlaub, Würzburg.

A. Schweizer Verlag (Arthur Gellier)
München - Berlin - Leipzig

(Z) Demnächst erscheint: (Z)

In „Schweizers braunen Handausgaben“:

Versicherungsgeß für Angestellte

Erläutert von

R. Meinel

Senatspräsident am Bayr. Landesversicherungsamt

3. Auflage

8°. VIII, 590 Seiten. In Leinen gebunden M. 16.50

Seit mehreren Jahren vergangen, erscheint Meinel's praktisches Hilfsbuch jetzt neu, und zwar des erweiterten Umfanges wegen in der äußerer Form der Handausgabe. An der Art der Erläuterungen, die sich bei der Praxis besonderer Beliebtheit erfreuten, hat sich dadurch nichts Wesentliches geändert. Sie sind übersichtlich angeordnet, klar und bestimmt gefaßt und geben Aufschluß über jede Frage. Die Rechtsprechung ist bis auf die neueste Zeit sorgfältig berücksichtigt. Die Beiseitung auf das bisherige Recht, die Hervorhebung der Unterschiede gegen die Invalidenversicherung, gut gewählte Beispiele, die Berücksichtigung der organisatorischen Bestimmungen der Länder, die Aufnahme aller einschlägigen Verordnungen zeigen, in welch umfänglichem Maße dem Bedürfnisse der täglichen Praxis Rechnung getragen ist.

Käufer: Versicherungsämter, Oberversicherungsämter, Krankenkassen, die Beamten der öffentlichen Versicherungsanstalten, Heilanstalten, die größeren Firmen in Handel und Industrie, Banken, Versicherungsgesellschaften, die Angestellten, die Organisationen der Angestellten.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung

Dr. Werner Scholl, Leipzig, Königstr. 25

Vier wichtige Neuerscheinungen

Vier Namen von Klang

Mirbt

Cassel

Eheberg

Bornhak

Zur Versendung kommt soeben:

Grundriss des deutschen u. preussischen Steuerrechts von Privatdozent Dr. Hermann Mirbt. 1926. XII, 355 S. Br. M. 9.—, geb. M. 11.—

Grundgedanken der theoretischen Oekonomie von Professor Gustav Cassel. 1926. 88 S. Br. M. 3.30, geb. M. 4.80
(Einführung in die Rechts- und Wirtschaftswissenschaft Bd. 4)

In Kürze erscheint in neuer Auflage:

Grundriss der Finanzwissenschaft von Professor K. Th. von Eheberg. 2., verbesserte Auflage, etwa 12 Bogen.

Grundriss des Deutschen Staatsrechts von Professor Dr. C. Bornhak. 7., verbesserte Auflage. 1926. Ca. 220 S. Br. ca. M. 4.50, geb. ca. M. 6.—

(Z)

Ein literarisch-historischer Fund!

Bei Arbeiten im Hohenzollern-Archiv entdeckt:

Vom Leben und Sterben der Königin Luise

Eigenhändige Aufzeichnungen König Friedrich Wilhelms III.
über seine Gemahlin

Mit einem Bildnis der Königin und einem Faksimile der Handschrift des Königs

8°. Etwa 100 Seiten. Einband im Stile der Zeit, nach einem Buche aus der Bibliothek der Königin

Preis 4.40 Mark

Ein Gedenkblatt von unschätzbarem Werte zum 150. Geburtstage der
geliebten preußischen Fürstin, einer der edelsten Frauen deutscher
Geschichte, menschlich und historisch von größtem Interesse.



Die erstmalig veröffentlichten kostbaren Aufzeichnungen König Friedrich Wilhelms III. über seine Gemahlin, die Königin Luise, bilden eine Einheit, wie sie stärker kaum gedacht werden kann: die erschütternde Erzählung vom Sterbetage der Königin; die mit wehem Gefühl fast biographisch angelegte Schilderung ihres Lebens, ein gewinnendes, reines Denkmal ihrer Schönheit, Anmut und Herzengüte; die stille Erinnerung an das reizvolle erste Glück der beiden Fürstentöchter, sie alle sind aus tiefster Liebe der Verewigten gewidmet, die das ganze Sinnen und Denken des einsamen Mannes ausfüllen.

Vom Inhalte näher zu reden, heißt die Wirkung dieser menschlichen Dokumente verringern. Auch wer den Personenkultus einer idealisierenden Geschichtsbetrachtung ablehnt, wird zugeben müssen, daß diese Blätter dazu angetan sind, jene königliche Frau den Herzen noch näher zu bringen, weil auch ihre menschlichen Schwächen nicht verheimlicht werden. Überquellendes Gefühl heiliger Gattenliebe löst die Jungs zu warmer Verehrsamkeit, und der wortkarge König offenbart hier ungeahnte Tiefen des Gemüts.

So gehen diese Aufzeichnungen, die der Zufall gerade zum 150. Geburtstag der Königin entdeckt ließ, als feinsinniges Büchlein hinaus, ein Geschenk an die Nation, die die edle, schwergeprüfte Königin nicht vergessen hat.

Zur Einführung: 3 Probeexemplare (eine 1 kg Drucksache) mit 40% / 7/6 Exemplare mit 35% Rabatt, Einband des Freistücks netto!

(Z)

Hauptauslieferung in Leipzig
Ortsauslieferung in Berlin



K. F. Koehler, Verlag, Berlin W 9 u. Leipzig

DEUTSCHES LAND

Ein Blatt für Heim und Reise

die vornehme illustrierte Zeitschrift darf in keinem Geschäft fehlen!

Der Verlag legt besonderen Wert auf schöne Bilder, einwandfreien Druck und gutes Papier und bietet in jeder Beziehung ein gutes Blatt für Heimat und Reise.

Neuköllner Tageblatt.

Verlangen Sie ein Probeheft und überzeugen Sie sich!

Einzelheft M. 1.—
Jahresbezug (12 Hefte) M. 10.—
Wir liefern mit 40% Rabatt

HELINGSCHE VERLAGSANSTALT / LEIPZIG

Rundfunk und Reclam

Berlin und Stettin: Der fliegende Holländer (Univ.-Bibl. Nr. 5635). Die Ahnfrau (Univ.-Bibl. Nr. 4377). Auslieferung: Paul Bette Nachf., Berlin SW 68, Charlottenstr. 86. Tel. Dönhoff 8054.

Vorrätig bei Arthur Schuster, Stettin, Loewestr. 7b.

Dortmund: Zar und Zimmermann (Univ.-Bibl. Nr. 2549). Kabale und Liebe (Univ.-Bibl. Nr. 33). Clavigo (Univ.-Bibl. Nr. 96).

Frankfurt a. M. und Kassel: Cannhäuser (Univ.-Bibl. Nr. 5636). Die Journalisten (Univ.-Bibl. Nr. 6616).

Auslieferung in Frankfurt a. M.: Gustav Behlert, Gr. Hirschgraben 21. Tel. Hansa 8111.

Hamburg, Bremen, Hannover und Kiel: Der Barbier von Bagdad (Univ.-Bibl. Nr. 4643).

Vorrätig in Hamburg: Emil Richter, Gr. Theaterstr. 9. Tel. Hansa 2100.

Leipzig und Dresden: Don Karlos (Univ.-Bibl. Nr. 4569/69a). Fra Diavolo (Univ.-Bibl. Nr. 2689). Lohengrin (Univ.-Bibl. Nr. 5637).

Auslieferung in Dresden: Wodni, Lindecke & Ködel, Plotenbauerstraße 55. Tel. 34273.

München: Don Juan (U.-B. Nr. 2646, dazu Klavierauszug Mk. 2.—ord.). Der Maskenball (Univ.-Bibl. Nr. 4236). Oberon (Univ.-Bibl. Nr. 2774). Die Walküre (Univ.-Bibl. Nr. 5642). Der Troubadour (Univ.-Bibl. Nr. 4323).

Auslieferung: Münchener Kommissionsbuchhandlung E.G.m.b.H., München, Schellingstr. 41. Tel. 27759.

Münster und Elberfeld: Zar und Zimmermann (Univ.-Bibl. Nr. 2549). Martha (Univ.-Bibl. Nr. 5153). Clavigo (Univ.-Bibl. Nr. 96). Kabale und Liebe (Univ.-Bibl. Nr. 33).

**Außerdem in Münster:
Besprechung von Neuigkeiten
der Univ.-Bibl. am Montag, dem
22. Februar, 2 Uhr nachm.**

Th. Friedrich: Goethes Märchen. Henry Murger: Boheme. Dr. Eugen Alt: Wind und Wetter. Joh. Sebastian Bach: Kirchen-Kantaten.

Nürnberg: Don Juan (Univ.-Bibl. Nr. 2646, dazu Klavierauszug Mk. 2.—ord.). Auslieferung: Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg, Hauptmarkt 9. Tel. 1662.

Philippe Reclam jun. Leipzig

Um Mißverständnisse aufzuklären:
Die soeben erschienene Schrift von

Siegfried Ochs Über die Art, Musik zu hören

(ord. 1.60 M.)

beruht auf einem Vortrag, den Ochs **unlangt** in der „Deutschen Gesellschaft 1914 zu Berlin“ — so der Name des Klubs — gehalten hat. Es handelt sich also **nicht** um einen Vortrag aus dem Jahre 1914. Der Vorzugspreis (s. Verlangzettel) ist noch bis 3. März gültig.

Berlin W 57, Potsd. Str. 96 Z
Postfach 121434

Werk-Verlag

*Werke
über
Astrologie
Okkultismus
Geheim-
wissenschaften*
zu beziehen vom
Linsler-Verlag
G. m. b. H.
Berlin-Pankow.

**Vom gesunden
und vom kranken
Tuberkulösen**

Erfahrungen eines
lungenkranken Lungendarztes
für jedermann
von Dr. Christian Bruhn
200.—210. Tausend
M. —60 ord.
ab 30 Stück mit 50%!
Auslieferung S. Voldmar
Verlag Parus, Hamburg 30

Zum OSTWART-JAHRBUCH

das ein kulturelles Ereignis zu werden verspricht

M. G. Conrad.

Inhalt wie Ausstattung haben mich aufs angenehmste durch inneren Wert und äußere Schönheit überrascht. In der Hochflut der Zeitschriftenmacherei fällt der »Ostwart« sofort durch die Tüchtigkeit und Strenge seiner Darbietungen auf, die auf einen ernsten, scharf prüfenden Leserkreis ihre Wirkung nicht verfehlten können. Der deutsche Osten ist zu diesem musterhaften Organ und dieser Mehrung seiner literarischen Bedeutung zu beglückwünschen.

Joseph Ponten.

Ihr »Ostwart« ist mir von Herzen wohlgefällig.

Ernst Barlach.

Ich bin Ihnen dankbar für vieles außerordentlich Schöne, das der »Ostwart« bietet.

Anton Wildgans.

Ich habe überall in diesen Heften eine geistige und sittliche Tendenz wahrgenommen, die über Not und Unrat der Zeit hinauswächst in neues Werden und in Verwirklichung.

Dietzschmidt.

Die ganz prachtvolle Ausstattung, der geistig ebenso wie künstlerisch hochstehende Inhalt der Hefte, jenseits aller doktrinären Enge, ernsthaft, stärkstes Kulturwollen in grösster Kennweite umfassend.

Umfang ca. 200 S. Brosch. M. 3.50, Ganzln. M. 5.50. Bestellungen bis 10. März werden durchweg mit 40% nur direkt geliefert.

**Verlag des Bühnenvolksbundes, Abtlg. Breslau
Breslau I, Kaiserin Augusta-Platz 5**

Ein Gegenstück zur Elektrotechnik für Alle!

Demnächst erscheint der neue Brotartikel:

Physik für Alle

Eine volkstümliche Darstellung der Physik
und ihrer technischen Anwendung

Erster Band:

Das Reich der Mechanik

Von Hanns Günther (W. DeHaas)

Reich illustriert! Ausgezeichnete Ausstattung wie bei „Elektrotechnik für Alle“

In Ganzleinen mit Hohlwein-Schutzumschlagbild und Schutzkarton

Rm. 16.—, Schw. Fr. 20.—, gebunden Rm. 12.—, Schw. Fr. 15.—

Ausgabe in Lieferungen: 13 Lieferungen je Rm. 1.—, Schw. Fr. 1.25

Physik ist die Grundlage aller Technik!

Hier ist eine ganz volkstümliche Darstellung der Physik ohne Formeln und sonstigen schweren Ballast in der gleichen fesselnden Darstellung wie die weitbekannte „Elektrotechnik für Alle“ desselben Verfassers.—Die praktischen Anwendungen sind durchaus in den Vordergrund gestellt. Die Darstellung reicht bis in die allerneueste Zeit, so daß alle technischen Fortschritte berücksichtigt sind. Und so hat der bewährte Fachmann hier ein Buch geschrieben, das selbst der einfachste Mensch versteht.

Zur Probe 7/6 bis 5. März 1926



Ausgezeichnete Österprämie für jeden Schüler



Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8

Zur Versendung liegt bereit:

Grundstücksschwarzverkäufe in der Rechtsprechung des Landgerichts Berlin I

Mit einer Einleitung

von

Dr. Max Lion

Rechtsanwalt beim Kammergericht

Preis 80 Pf.

10 Exemplare	5 M	100 Exemplare	38 M
25 Exemplare	11 M	500 Exemplare	180 M
50 Exemplare	20 M	1000 Exemplare	340 M

(Z)

Die Möglichkeit, Grundstücksschwarzverkäufe anzufechten, berührt heute die weitesten Kreise. Die vorliegende Schrift, die von Rechtsanwalt Dr. Max Lion mit einer Einleitung versehen ist, gibt die neueste Rechtsprechung wieder, die zweifellos für alle künftigen Urteile und schwierigen Prozesse von maßgebender Bedeutung ist. Der Interessentenkreis für die Schrift ist unbeschränkt, da nicht nur die Käufer und Verkäufer von Grundstücken, sondern auch ihre Anwälte sowie die Gerichte und die große Zahl der Grundstücksmakler als Käufer in Betracht kommen.

Ich kann nur auf feste Bestellung liefern, empfehle aber dringend, die oben angegebenen, ungewöhnlich günstigen Bezugsbedingungen zu benutzen und mir den Bedarf direkt aufzugeben. Firmen mit Bahnhofsbuchhandlungen, Zeitungskiosken und sonstigen Verkaufsstellen weise ich besonders auf diese Schrift von größter Absatzfähigkeit hin.

② Zum letzten Male 50% Rabatt! ②

(Erscheinungsstermin am 26. Februar 1926.)

Der Kampf mit dem Alltag

Ein Trost- und Trütbuch für Leidensgenossen
von

Rudolf Presber

Preis: Ganzleinen M. 5.— / Kart. M. 4.—

Auf Bestellungen, die nach dem 26. Februar 1926 aufgegeben werden,
gewähren wir 40% und 11/10

Aus dem Inhalt:

Du und ich und der Alltag — Der Geburtstag — Der geflügelte Knochen — Der Gang aufs Amt — Wenn man ein Buch verleiht — Also, wenn du jetzt einen Hund hast — Philosophie des Umzuges — Der glückliche Mieter — Umgang mit Verwandten — u. a.

Eulenspiegel-Verlag G.m.b.H. / Leipzig, Hospitalstr. 30



Meine Handwerksburschenzeit 1805-1810

Von Chr. Wilh. Bechstedt.
Hrsg. von Charlotte Francke-Roesing

Ein süddeutscher Sortimenten schreibt uns:

„Obwohl es schon spät war, 10 Uhr, habe ich noch angefangen, darin zu lesen, z. T. meiner Frau vorgelesen und habe mich bei einzelnen Stellen halb „kaputt gelacht“ wie man in Köln sagt, an anderen Stellen gestaunt und mich verwundert über Dinge, die vor knapp hundert Jahren bei uns im guten alten Deutschland noch waren und möglich waren.“

Mark 6.50, 40% und 11/10
Auslieferung in Köln und Leipzig

[Z]

Hörsch & Bechstedt / Köln

Halten Sie auf Lager

Dünndruckausgaben



JACOB BURCKHARDT DER CICERONE

Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens
55. Auflage

Dünndruckausgabe — Taschenformat
Ganzleinen M. 15.—; Ganzleder M. 22.—

„Burckhardts unvergänglicher 'Cicerone' ist nicht nur ein Wegweiser durch Museen und zu Kunstwerken, sondern selbst ein hohes, herrliches Kunstwerk.“
Der Bund, Bern.

Die Zeit Konstantins des Grossen

Dünndruckausgabe
4. nach der Ausgabe letzter Hand verbesserte Auflage
Ganzleinen M. 9.—; Ganzleder M. 16.—

Die Kultur der Renaissance in Italien

Dünndruckausgabe — Neudruck der Urausgabe — 14. Auflage
Ganzleinen M. 9.—; Ganzleder M. 16.—

*
Von dem gleichen Werke erschien eine
Illustrierte Ausgabe

Neudruck der Urausgabe
Mit 234 zeitgenössischen Abb. u. 9 Tafeln
Ganzleinen M. 26.—; Halbleder M. 34.—

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel

[Z] Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig [Z]

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Tauchnitz Edition

Anfang März werden ausgegeben:

Vol. 4721:

FOLLOWING ANN

A NEW NOVEL

By

K. R. G. BROWNE

Vol. 4722:

A LADY FROM THE SOUTH

A NEW NOVEL

By

K. R. G. BROWNE

Mit K. R. G. Browne, der im vorigen Sommer seinen ersten humoristischen Roman „Following Ann“ herausbrachte, ist ein neuer ausgezeichneter Humorist mit sofortigem, durchschlagenden Erfolg in die Öffentlichkeit getreten, einem Erfolg, der durch seine soeben erschienene Erzählung „A Lady from the South“ noch erhöht wird. Von „Following Ann“ sagte der Daily Graphic: „Here is a book with a chuckle on every page — a really witty story of mistaken identity.“ — „A Lady from the South“ eröffnet dem jetzt so modernen Detektivroman neue und erfreuliche Bahnen durch den unerschöpflichen Humor, mit dem die spannende Handlung von einer zweckfellerschütternden Überraschung zur anderen bis zum glücklichen Ende weitergeführt wird.

Jeder Band geh. M. 1.80, in Leinen geb. M. 2.50 ord.

[Z]

Verlangzettel anbei!

[Z]

Bernhard Tauchnitz, Leipzig

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

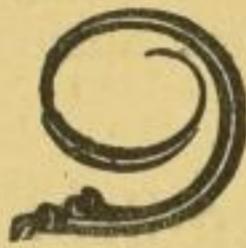
Die Auslieferung meiner Schüler- und Schülerinnenkalender

hat begonnen, Preis: 50 Pf. orb., 35 Pf. no., 30 Pf. bar, 100 Eg. M. 25.—. Zur Einführung liefern ich in Kommission!
Leipzig, Querstr. 8, den 16. Februar 1926

Z

Franz Winter, Verlagsbuchhandlung.

Aushebung des Ladenpreises.



Wir geben hiermit bekannt, daß wir bei folgenden Werken
den Ladenpreis aufgehoben haben:

- | | |
|------------|--|
| Roth, | Der blinde Spiegel |
| " | April |
| Grotewitz, | Sonntage eines Groß-
städters in der Natur. |

Alle nach dem 15. März d. J. einlaufenden Reklamationen können wir unter Berufung auf diese
zweimalig erscheinende Bekanntmachung nicht mehr
anerkennen.

Berlin, den 15. Februar 1926.

J. H. W. Dieß Nachf. G.m.b.H.
Berlin SW 68.

Angebotene Bücher.

- Jac. Miesner, Mannheim, P. 7, 14a:
20 Gautier, Fortunio, mit Lith. v.
W. Schmidt, In Halbldr. (Drei
Masken-Vlg.) Vergr. à M. 10.—
Brehms Tierleben. 10 Bände in
Ganzleder. Vorletzte Ausgabe.
M. 150.—
Kasimir, L., Belgien 1915. Ein
Skizzenbuch. M. 25.—
Queri, G., Bauernerotik u. Bauern-
feme in Oberbayern. Nr. 595 v.
900. (Piper.) M. 30.—
Jar Ptitsa, I. Jahrgang. Vollständ.
M 100.—
- F. Volckmar Kommissionsgeschäft
in Leipzig, Nr. 24:
1 Kretschmer, die Trachten der
Völker. Privat-Einband, Halb-
franzband. 3. Aufl. Wie neu,
sauber! Für M. 10.—.

- Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Adressb. d. Dünger- u. Futtermit-
tel-Händler, Mühlen u. Malz-
fabriken d. Dtschn. Reichs. 1926
Hln. (38.—) 19.—
Hoffmann, Getreidespeicher. Oln.
Neu. (54.—) 24.—
Müller, Artikulationsprobl. im
künstl. Gebiss. 1925. Broesch.
Tadellos. (22.50) 850.
Müller, Zeitschriftmadressb. 1925.
Oln. Wie neu. (18.—) 8.—
— konstl. Adressb. sämtl. preuss.
Staats-Oberförstereien. 2. Aufl.
1926. Ohlm. (40.—) 20.—
Schramm, deutsche Verlagsbuchh.
Oln. (25.—) 15.—
Schröder, Exportadressb. d. Dt.
Reichs I/II 1926. Ohlm. (25.—)
12.—
Sperlings Zeitschr.-Adressb. 1925.
Oln. Fast wie neu. (17.50) 9.—

- Bangel & Schmitt in Heidelberg
ferner:
Witzel, prakt. Forstwegweiser. I: Ostpreussen, Brandenburg. Oln. 1926. (15.—) 7.50.
†Bigloo, Ontledung des menschelyken Lichaams. 1690. Schweinsleder.
†Shakespeare, (Gundolf.) 10 Bde.
Aussiati, Lechter. Oln.
†Ztschr. d. Dtschn. Ing.-Ver. 1902
—1913. Geb.
† Gegen Höchstgebot.

Gelegenheits-Angebot!

**Unentbehrliches Handbuch f.
Bankgeschäfte und Bank-
Korrespondenten!**

**Handbuch der englischen,
französischen u. dtschn.
BANKKORRESPONDENZ**

von M. von Kaminsky

480 S. stark (Quart-Format)
Enthält: 400 Musterbriefe in
in je 3 Sprachen, 3 Phraseologien
sowie je 3 Indices
der Musterbriefe u. d. Phraseologien,
die das rasche Herausfinden des benötigten
Musterbriefes od. technischen
Ausdruckes ermöglichen.

Orig.-Hlwd. Ord. M. 25.—
Einz. Expl. mit 40% Rabatt
10 „ „ 50% „ „
25 „ „ 60% „ „

Nur beschränkte Anzahl noch
lieferbar!

Edmund Stemmer.
Budapest V, Tisza I. u. 9.

- Oskar Müller in Köln:
Bachem, Staatslexikon.
Cooper-Slevogt, Lederstrumpf. 5
Bde. Hlwd.
Goethe, Werke. Volksverbd.
(Hldr.) 15 Bde.
Heitnerich, Geschichte d. Krieges.
I/III.
Herders Konv.-Lex. 11 Bde. Hlwd.
Humboldt, Briefe an eine Freundin. 2 Bde. Gzleder. Insel.
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes.
Kircheisen, Napoleon. 4 Bände.
Hldr.
Klassiker d. Politik. I, II, V, VI.
Körner, Werke. Insel. Glldr.
Liefmann, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre. I/II. Hlwd.
Ludwig, Napoleon. Hldr.

Oskar Müller in Köln ferner:
Mehring, Gesch. d. dt. Sozialdemokratie. 2 Bde.
Rathenau, z. Mechanik d. Geistes. Scheler, vom Ewigen im Mensch.
— vom Umsturz d. Werte.
— der Formalismus.
Sombart, Kapitalismus. 4 Bde.
Glwd.

Naturwiss.-mathemat. Bibliothek
(ca. 500 Werke)
ist durch mich zu verkaufen. Katalog vorhanden. Interessenten
wollen sich wenden an:
Emil Gräfe, Leipzig, 13.

Jul. Mändl in Komotsai:
1 Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.
Originaleinband. Wie neu.
Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
- Oscar Hengstenberg in Bochum:
Parzival. Ganzleder. Faksimile-Ausg. Drei Masken Vlg.
- Heinrich Jaffe in München:
*Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.
*Balzac, tolldreiste Geschichten.
1. Rot Leinen. (Insel.)
*Wedekind, Mine Haha. 1. Ausg.
*Schnitzler, Reigen. 1. Ausg.
*Silva-Tarouca, kein Heger.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Finanzarchiv v. Schanz. Jahrg. 18,
24—26, 27 (I), 30 (I), 31 (I), 33
—35, 36 (I), 37 (I).

Lehmann-Neumann, allg. u. spez.
Bakteriologie (m. Atlas).

Hinrichs' Halbjahrskataloge 1924.

Archiv I. Gesch. d. Dt. Buchh.
Bd. III.

Krebs, aus der Vergangenheit v.
Eutritzschi.
Angebote a. d. Gesch.-St. d. B.-
V. u. Nr. 537.

Akademische Buchh. R. Max Lip-
pold in Leipzig:

Friedenthal, Weib im Leben der
Völker. Letzte Auflage. Nur
gute Exemplare zu kaufen ge-
sucht. Angebote, auch von grös-
Posten erbeten.

A. Pichlers Witwe & Sohn in
Wien:

Beiträge zur Paläontologie und
Geologie Oesterr.-Ungarns. Bd.
11—20. Wien 1897—1907.

Krauss & Cie. in Aarau:
Universum. Bd 45. (Union.)

Dr. Hellersberg G. m. b. H. in Charlottenburg 2:
 *Cusanus, Nic., wichtigste Schriften, ed. Scharpf. 1862.
 *Gangau, Psych. d. Augustinus.
 *Bardili, prakt. Philos. 1795.
 — Alles.
 *Molitor, Philos. d. Geschichte. 2. Aufl. 1857.
 *Oetinger, Chr. Fr., Werke.
 *Holbach, Syst. d. Natur. Deutsch. 1772.
 — die gesunde Vernunft.
 *Holland, Anmerk. üb. Holbachs Syst. d. Natur.
 *Wolff, Chr., Philos. practica.
 — Theologia naturalis.
 — v. d. Absicht. d. natürl. Dinge.
 — Alles.
 *G...l, K. Fr., Aphorismen üb. Nichtwissen u. Wissen im Verhältn. z. christl. Glaubenserkenntnis. 1829.
 *Pufendorf-Thomasius, Briefwechsel. 1897.
 *Thomasius, Historia atheismi.
 *Jean de Labadie, Manuel de pitié.
 *Under Eyck, d. närrische Atheist.
 — Wissbegier d. Einfältigen.
 *Claudius, Erkenntn. u. Irrtum v. St. M.
 *Erdmann-Mensing, dt. Syntax.
 *Schlegel, A. W., indische Bibliothek.
 *Briefw. A. W. u. Fr. Schlegel. 1890.
 *Lassalle, Philos. Heraklits. 1858.
 *Heppe, Gesch. d. dtschn. Volkschule.
 *Goethe-Carlyle, Briefwechsel.
 *Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.
 *Lipps, psychol. Studien. Auch einz. Bde.
 Herm. Sack in Breslau I:
 Ebert, amtsger. Dezernat. 1922.
 Falkmann, Anfechtung ausserhalb d. Konk.
 Hinschius, Kirchenrecht d. Katholiken u. Protest. in Deutschld. 6 Bde.
 Anschütz, Verfassungsurkunde f. Preussen. Bd. I. 1912.
 Böttger-Urbans, pr. Apoth.-Ges.
 Rosenthal, unlaut. Wettbewerb.
 M. Edelmann in Nürnberg:
 Pohlz, Ztschr. f. Sozialwissensch. Bd. 1—4.
 Ztschr. f. handelsw. Forschg. Bd. 1—7.
 Kaysers Bücherlexikon.
 Heinsius' Bücherlexikon.
 Ost, Schlagwort-Kat. hierzu.
 Encyclopaedia Britannica.
 Ebert, Bibliographie.
 Graesse, Trésor.
 Archiv f. Sozialwiss. u. Soz.-Polit. Bd. 1—39.
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Albert Müller in Zürich:
 Dtschs. homöopath. Arzneibuch. Hrsg. v. Dtschn. Apothek.-Ver.

Bangel & Schmitt, Heidelberg:
 Beck, Schwedenkonrad. (Roman.)
 Becker, Kunstseide.
 Berger, Schiller. II.
 Buchheister, Drogistenpraxis.
 Capelle, engl. Apothekenpraxis.
 Csyzsarz, H., Erfahrung u. Idee.
 Darier, Dermatologie.
 Ennecerus, bürgerl. Recht. Einz. Bde.
 Ficker-P., Reichsfürstenst. I.
 Formanek, organ. Farbstoffe.
 Hertz, Spielmannsbuch.
 Malthus, kleine Schriften. 1896.
 Maurenbrecher, Leid.
 Naumann, Vögel. Einz. Bde.
 Newest, einige Weltprobl. Vu. VI.
 Passow, griech. Wörterb. 4 Bde.
 Rauber-K., Anatomie. Einz. Bde.
 Schiller. (Cotta 1872.) I. Oln.
 Sévigné, Marquise de, Lettres, publiée par Silv. de Sacy. (Paris 1861.) Bd I ap.
 Thünen, isol. Staat. (Fischer.)
 Wirth, Handelskrisen. Neuere A.
 Martin Breslauer, Berlin W. 8:
 *Zarate, A. de, Historia del descubrimiento y conquista del Peru.
 *Cieza de Leon, P. de, Parte primera de la Chronica del Peru.
 *Herrera, A. de, Historia general de la Indias Occidentales.
 *Garcilasso de la Vega, Historia general del Peru.
 *Lopez de Gomara, Fr., Historia delle nove Indie Occidentali. (Auch span.)
 *Gonzalez Suarez, Historia del Ecuador.
 *Alles über Peru u. Ecuador.
 Erbitte evtl. eilige Ansichtssendg.
Justus Naumanns Buchhandlung in Dresden-A.:
 *Diderot, die Nonne.
 Leo Liepmannssohn, Antiquariat, Berlin SW. 11:
 *Sang u. Klang-Almanach. Jg. 1924.
 *Schwebsch, Ant. Bruckner.
 *Abert, Lehre v. Ethos.
 *Die geheimgehaltenen Evangelien. Stuttgart 1850.
 *Bellermann, Hymnen d. Dionys u. Mesodemes.
 *Quantz, Versuch. 1. Ausg.
 *Riano, J. F., Notes on Early Spanish Music.
Fehrsehe Buchhdg., St. Gallen:
 Fäh, Stiftskirche St. Gallen. Kplt.
 Hesdörffer, d. schönsten Stauden. 1901.
 Andree, allg. Handatlas. 7. Aufl.
 G. Lunkenbein in Leipzig:
 Hase, Hutterus redivivus.
 Kükenthal, zoolog. Prakt.
 Meyers krit.-exeg. Komm. zum Neuen Test. Kplt.
 Schulze-Gaevernitz, zum sozialen Frieden. I/II.

A. Francke A.-G. in Bern:
 *Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalt. 8 Bde. Kplt. Geb.
Hans Meuer, Heidenheim (Br.):
 *Piper, Burgenkunde. Gr. A.
 *Deutsches Handelsarchiv. 1923 vollst. od. Sept.—Dez. einzeln.
Internationales Verkehrsbüro Abt. Buehhandel in Leipzig:
 Scheffauer, Land Gottes. Geb.
Gerstenberg'sche Buchh., Hildesheim:
 Merkator, B., Überraschungen u. anderes.
J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 Josephus, Werke. Deutsch.
 Walther, d. Stimme uns. Kirche. 3. Aufl. 1875.
 Heshusius, Amt u. Gewalt der Pfarrherrn. 1854.
 Wolf, Karl, Leitf. christl. Lehre. 1879.
 Berleburger Bibel.
 Bullinger, Wiedertäuf. Ursprung.
 Spurgeon, — Tersteegen, — Blumhardt. Alles.
Hoffmann & Campe, Abt. Antiq., Berlin W. 62:
 *Tanz. Alles.
 *Simplizissimus, — Jugend, — Kladderadatsch. Alte Jahrg.
 *Grothe, Leon da Vinci. 1874.
 *Richter, the literar. works of Leon. da Vinci.
 *du Fresne, il trattato della pitura di Leon. da Vinci.
 — Trattat. del moto e misura dell acque.
 *Leicester, Codex.
 *Venturi, Essai sur les ouvrages physico-mathém. de Leon. da Vinci.
 *Wertheriadens.
 *Katal. Descamps-Scribe. Gr. u. kl. Ausg.
 *Blumenbücher. Mögl. koloriert.
H. Roemer Nachf. H. A. Pott in Wiesbaden:
 Angebote direkt.
 *Nolte, 50 Jahre in beiden Hemisphären. Hbg. 1854.
Stuhr'sche Buchhdg. G. m. b. H., Berlin W. 50, Kurfürstend. 13:
 *Roquette, Gedichte.
 *Wieland, Oberon.
Gustav Pietzsch in Dresden-A.:
 Lippa, Oben u. unten. 20 Jahre in Australien. 1912.
 Günther, Rassenkunde.
 Lehmann, Länder- u. Völkerkd.
 Schmitt, Gnosis.
 Luckner, Seeteufel.
 Alles mehrfach, billig!
F. Tigges in Gütersloh:
 *Leixner, letzte Seele.
 *Schweizer Maler. (Blaue B.)
Max Niemeyer Verlag, Halle, S.:
 Manteuffel, Denkwürdigk. 3 Bde.
 Von Poschinger.

P. Dienemann Nr. in Dresden:
 *Bildersaal deutscher Gesch.
 *Brachvogel, Ludwig XIV.
 *Bühler, Waldbau. Bd. II.
 *Duncker, Gesch. d. Altertums.
 *Fuchs, erotische Kunst. II.
 *Ganghofer, Werke.
 *Günther, Rassenkunde.
 *Hochtourist.
 *Liliencron, Werke.
 *Mitteil. d. sächs. Heimatsh. Bd. 1—8.
 *Moser, Gesch. d. Musik.
 *Orbis Terrarum. Alle Bde.
 *Patholog. Anatomie. N. A.
 *Patholog. Histologie. N. A.
 *Ratzel, Anthropogeographie.
 *Rein, W., radiotelegr. Prakt.
 *Rosenberg, Naturlehre. 2 Bde.
 *Velhagen, Familien-Atlas.
 *Zenneck, elektromagn. Schwing.
 *Hötzendorf, a. m. Leben.
 *Fuchs, Weiberherrschaft.
Brüder Susehitzky in Wien X:
 Frobenius, sterb. Afrika. 1. Bd.
 Suess, Bau d. böhm. Massivs.
 Hoffmann, E. T. A. Ges.-Ausg.
 Kolloidchemie. Alles darüber.
 Wedekind, Werke.
 Feuerbestattungswesen etc. Alles.
 Gemeinschaftssch., v. Paulsen etc.
 Nernst, Weltgebäude.
 Gesch. d. Schiffahrt u. Wasserwege.
 Heyse, Ges.-Ausg. (1872.) Bd. 8.
Boysen & Maaseh, Hamburg 36:
 Stetefeld, Kältemaschinen.
 Schöttler, die Gasmaschine. 5. A.
 Weichelt, Buntpapierfabrikation.
 Merkel, Ingenieurwes. d. Altert.
 Einheitsmethoden z. Untersuch. v. Fetten, Oelen, Seifen u. Glyzerin. 1910. Hrsg. vom Verband d. Seifenfabrikanten Dtschls.
 Beton u. Eisen 1909 Heft 8.
Leipziger Vertriebsgesellschaft I. gute Literatur m. b. H., Leipzig:
 *Soergel, Dichtg. u. Dichter d. Zt.
 *Diesener, Säulenordnungen.
 *Velh. & Klas. Almanach 1920.
 *Velhagen & Klas. Monatshefte. 24. u. 25. Jahrg. kplt. 26./11. 28./9—12. 30./5—6. 31. 33. 36./1. 38./3—5.
Franz Malota in Wien IV:
 *Lenobel, Häuserkat. v. Wien.
 *Universum. Jahrg. 1912/13.
 *Münzsamml. Löbbecke. (Hirsch, Münch.)
 *Dornblüth, klin. Wörterbuch.
 *Breisig, theor. Telegraphie.
Ewer-Antiqu. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54/5:
 *Copernicus, de re revolution. Nbg. 1543.
 *Oloff, poln. Liedergesch. Danz. 1744.
 *Pufendorf, Thaten Carl Gustavs. 1697.
 *Marx, Kapital.
 *Baedeker, Great Britain.

Hirschwaldsche Buchhandl., Abt. Antiquariat, in Berlin NW. 7: *Dubois, Psychoneurosen. *Fiebiger, tier. Pras. d. Haus- u. Nutztiere. *Formanek, Untersuch. u. Nachw. org. Farbst. *Fuhrmann, Tänen d. Amphib. *Grotjahn-K., Handb. d. soz. Hyg. *Hanstein, Biologie d. Tiere. *Jung, psychol. Typen. *Killing, Lehrb. d. analyt. Geom. *Kraepelin, z. Psychol. d. Arbeit. *Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Ge- schlechtskrankh. *Pollitzer, Nernstsche Wärme-Th. *Preuss, Med. in Bibel u. Talmud. *Schade, physik. Chemie. *Schmidt, Klinik d. Magen- u. Darmkrankh. *Stern, Psychol. d. frühen Kindh. *Zeuthen, Gesch. d. Mathematik. *Arch. f. mikr. Anat. Kplt. — f. Entwicklungsm. d. Orga- nismen. Kplt. u. Bd. 42, H. 1/2. *Ber. d. Dt. Ch. Ges. 1878, 1880, 1918, H. 17. *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgen- strahlen. Bd. 3, 29, 30, H. 1—2. *Jahrb. d. Elektrotechn. Jg. 4. *Malys Jahresber. Kplt. *Koll.-Ztschr. Bd. 31, S. 171 u. ff. *Lepre, Bibl. internat. Kplt. *Mitt. u. Forschungsarb. a. d. Geb. d. Ingenieurw. H. 24, 101, 146. *Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. 1922, 1924, 1925. *Dt. Monatschr. f. Zahärheilkde. 1902, H. 1; 1910; 1919, H. 2. *Therapie d. Gegenw. 1918, H. 1 —4; 1925, H. 6—7. *Dt. med. Wochenschr. Kplt. *Münch. med. Wochenschr. Kplt. 1905, H. 47; 1925, H. 18. *Dt. zahnärztl. Wochenschr. 1912 —1917. E. Hefte. *Frkf. Zeitschr. f. Pathol. Kplt. *Pharm. Zeitg. 1923, H. 15, 19, 20. *Zentralbl. f. Gynäk. 1923, H. 38. *— f. Herz- u. Gefäßkrkh. 1925, H. 8. Wir bitten um regelmässige Zu- sendung von Antiquariats-Kata- logen unserer Spezialwissen- schaften u. angrenz. Gebiete.	Heinrich Staadt in Wiesbaden: Jung, Joh. H., Versuch e. Lehrb. d. Fabrikwissenschaft. 1785. — Lehrb. d. Finanzwissenschaft. 1781/87. — gemeinnütz. Lehrb. d. Hand- lungswissenschaft. 1785. — staatswirtschaftl. Ideen. 1789. — Jubelrede über d. Geist der Staatswirtschaft. 1787. — Andeitg. z. Kameralrechnungs- wissenschaft. 1786. — Vers. e. Grundlehre sämmtl. Kameralwissenschaften. 1779. — Lehrb. d. Kameralwissensch. 1790. — Versuch e. Lehrb. d. Land- wirtschaft. 1788. — Lehrsätze d. Naturgesch. für Frauenzimmer. 1816. — die grosse Panacee wider d. Krankheit d. Religionszweifels. 1776. — über Reliquien. 1784. — Gedanken üb. d. Revolutions- geist. 1794. — Sendschreiben an Hellmann. 1775. — Methode, d. grauen Staaar aus- zuziehen. 1790. — Lehrb. d. Staats- u. Polizeiwis- senschaft. 1788. — System d. Staatswirtschaft. 1793. — Versuch ein. Lehrb. d. Vieh- arzneikunde. 1799.	Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8: Haberlandt, Volkskunst d. Bal- kanländer. Wien 1919. Kölsch, Gleichklang u. Massen- kräfte in Fahr- u. Flugzeugma- schinen. Berl. 1911. Gemäldegalerie aus den Bauern- stuben Dalekarliens. Budinszky, die Ausbreitung der latein. Sprache über Italien u. die Provinzen des röm. Reiches. Berl. 1881. Wienkoop, d. Kleinhaus d. Neuzt. Brunn, griech. Götterideale. Der Städtebau 1904—11. Kplt. u. einzelne. Wasmuths Monatshefte für Bau- kunst. Jahrg. III u. IV. Künstlermonographien italienisch. Künstler (Bellini, — Botticelli, — Correggio usw.). Goethes Faust, ill. v. Cornelius. — do., illustr. von Neureuther. Illustr. Bücher von Neureuther, — Cornelius, — Schwind, — Cho- dowiecki, — Pucci, — Menzel. Lessing, Vorbilderhefte aus dem Kunstgewerbemuseum. Heft 9, 16, 31—33. Zauner, München in Kunst u. Ge- schichte. 1914. Wettbewerb Gross-Berlin 1910. Hammitzsch, der Theaterbau. Schönfelder, Bergische Bauweise. Dohmetsch, der Ornamentenschatz. Burchardt, holländ. Radierer vor Rembrandt. Seler, gesammelte Abhandlgn. z. amerikanischen Sprach- u. Al- tertumskunde. 1. Band. Schinkel, Sammlung architekton. Entwürfe.	R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Karlstr. 11: *Hesse-Wartegg, Korea. 1894 u. 1904. *Oppert, e. verschloss. Land. 1880. *Fritsch, Südafrika. *Brunner, Reise nach Senegam- bien. 1840. *Meyer, Album v. Philipp. Typen. 1891. *Topinard, Anthropol. (Deutsch.) *Dettweiler, Aufzucht d. Rindes. *Krementz, der Bär. 1888. *Forster-Levaillant, afrikan. Vo- gel. 1798. *Beck, Flora v. Bosnien u. Herce- govina. *Dürheim, schweiz. Pflanzenidio- tikon. 1856. *Seemann, Volksnamen amerikan. Pflanzen. 1851. *Strasburger, Bau d. Leitungsbahn- nen i. Pfl. *Kiessling, Unters. üb. Dämmer- ungerscheinungen. 1888. *Bullet, Soc. Sc. nat. Neuchâtel. 1—3. *Verhandl. d. Siebenb. Ver. f. Na- turk. Hermannstadt. 5—7. 1854 —1856. *Der Kulturtechniker. Breslau 1904—05. *Kurras, Maturitätsaufgab. m. Lös. *Hochheim, Aufg. a. d. anal. Geo- metria. *Heine, Kugelfunktionen. 2. Aufl.
Grill'sche Buchh. J. Benkő A.-G. in Budapest V: *Schwackhöfer, Kohlenanalyse. *Andreas-Salome, Erotik. (Gesell- schaft 33.) *Kautz, gesch. Entwickl. d. Nation u. ihre Literatur.	Ludwig Röhrscheid in Bonn: Angebote direkt erbeten. *Alles über Bergrecht. *Botte, Komment. z. Sammelbuch. *Graesse, Sagenbuch des preuss. Staates. Bd. II oder kplt. *Gregorovius, Corsika. *Hildesheim, Urkundenbücher, — Ortsgeschichte u. a. *Hobohm u. Rohrbach, die All- deutschen. *Hörstel, Korsika u. Elba. (Bln. 1908.) *Keller, Joseph von, alle Kupfer- stiche. *Mission scientifique au Mexique 1868—1902. 20 Bde. *Ritters Ortslexikon. *Röhl, Lit.-Gesch. *Steinhausen, Kulturgesch. 2 Bde. *Thalhofer, Handbuch d. kathol. Liturgik. 2 Bde. 2. Aufl. Zeitschrift f. Bergrecht. Kplt. u. Einzelreihen. *Naumann, Vögel. Kplt. u. Bd. 11. *Grimms Wörterbuch. Kplt. *Goethes Werke. Jubil.-Ausg.	Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2: Garlepp, jenseits der Grenzpfähle. Bd. 4: Puszenköönig. Hoechstetter, Passion. Lengyel, Melchior, Taifun. (Mehr- ere Expl.) Baedeker, Griechenland. Gregorovius, Wanderjahre in Ita- lien. Bd. 4. Gourmont, Nacht in Luxemburg. Prosl, Helden Spiegel. Russ, das Kostüm. Hermann, vom ges. u. unges. Leb. Brandes, Lord Beaconsfield. Könnecke, Literatur-Atlas. Fesca, der Pflanzenbau in d. Tropen u. Subtropen. Meyer, Weltreise. I. Goethe, Sprüche i. Prosa, — Sprüche in Reimen. (Insel-Vlg.)	E. Mönnich in Würzburg: Angebote direkt erbeten. *Verh. d. Gynäkolog. Ges. 16/2. *Arch. f. Psychiatrie. *Aerztl. Sachverst.-Zeitung. *Arch. f. Kriminologie. *Monatsschr. f. Kriminalpsychol. *Puppe, gerichtl. Medizin. *Lochte, gerichtsärztl. u. polizei- ärztl. Tätigkeit. *Horstius Gesnerus rediv. 1669. *Ullmann, Encyklopädie. *Handwbt. d. Naturw. *Sapper, Mittelamerika a. v. ihm. *Silva-Tarouca, Freiland-Nadel- hölzer. 1913. *Frobenius, Kultur d. Festlandes. *Handb. d. Denkmalspflege von Reimers. *Neue Rundschau. 1924, H. 1—3. *Schmitzler, ges. Werke. *Spemann, goldene B. d. Musik. *Bayer, Wassergesetz v. Brenner, Eymann od. Harster-Cas. *Ganghofer, Forstgesetz. *Rauchalles, Bundes- u. Staats- angeh.-Ges. *Kahn, bayer. Gemeindeordnung. *Bernheim, Lehrb. d. hist. Med. *Löffler, Vorl. üb. Gesch. u. Entw. d. Bakterien. I. 1887. *Franconica. Ständig.
Rudolf Helm in Eger i. B.: 3 Echtermeyer, Auswahl deutsch. Gedichte. Ausgabe A.	Taussig & Taussig in Prag: *Scherr, Weltliteratur. *Strauss (D. Fr.), Werke. 10 Bde. *Oldenberg, Rigveda. I/II. *Aufrecht, Hymnen d. Rigveda. *Klavierauszüge (m. u. ohne Text), aber keine Repertoireopern, en bloc.	Th. Riedel's Buchh. in München: *Keyser, Lehrbuch d. Geologie. II. Bd. 5. Aufl. *Gespräche Friedrichs d. Grossen m. de Catt. (Grunow.) Angebote direkt erbeten.	P. J. Reinhardt in Fulda: Muret-Sanders, engl. Wörter- Hand- u. Schulausg. 2 Bde. Gb.
A. Dupont in Amsterdam: Milchwirtschaftl. Forschgn. Bd. I H. 2.	W. Vahl in Friedberg, Nrn.: 1 Bd. VI von Meyers kl. sechs- bänd. Lexikon. Tadellos.	Chr. Limbarth in Wiesbaden: Meth. Schliemann, Engl.-Franz.	

Otto Harrassowitz in Leipzig: Beitr. z. Gesch., Landes- u. Volkskunde d. Altmark. Standal 1922. I u. ff.	B. Koetzold & Co. in Witten: 1 Velh. & Kl. Monatsh. Jahrg. 38 Heft 1—4.	Paul Gottschalk in Berlin W. 8: *Amsterdam, Akad., Afdael, Letterk., Verhandel Deel 18—23. Afdeel. Natuurk., Verhandel 1. Reeks: D. 4. 2. Reeks: 1. Sectie 11—13, 2. Sectie 16—22. Versl. van de gew. Vergader D. 21 II, 23—31. Versl. en mededeel. Ser. I D. 1—4.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Knapp, Rechtsphilosophie. 1857. Wachstein, 22 Lebensjahre. 1893. Lit. Zentralblatt. Bd. 1—24. Kpl. Reihe u. einz. Klass. d. Kunst: Rembrandt, wiedergefund. Gemälde. 1. Aufl. 1921.
Bernheim, E., Lehrb. d. hist. Methode. 5,6. A. 1908.	Emil Haim & Co. in Wien I: Dtschs. Gestütbuch. Bd. 1—17. Literatur über Maultierzucht.	Ganodier, Novus Conspectus Flora Europae. Kinotechnisches Jahrbuch 1924. Martin, Anthropologie. Malsburg, Karl, die Zellengrössen als Form- u. Leistungsfakt. der landwirtschaftl. Nutztiere. (Arb. d. D. G. f. Zücht.-Kunde 1911 H. 10.) Mottloch, Rennkalender. Spöttel u. Tänzer, Eigenschaft, u. Verwendbarkeit d. Maultiere. (Flugschr. 53 d. D. G. f. Z. 1921.)	Corpus Inscriptionum Latinarum Kplt. u. einz. Corpus Inscriptionum Latinarum. Vol. II. Inscr. Hispan. Latin. 1869. Vol. III. Inscr. Hispan. Latin. 1869. Vol. III. Inscr. Asiae pars prior Suppl. fasc. prim. 1889. Suppl. fasc. sec. 1891. Suppl. fasc. tert. 1893. Suppl. fasc. quart.-quint. 1902.
Deutschlands Wirtschaftslage u. d. Nachwirkungen d. Weltkrieges. Brl. 1923.	Schneider, tierpsycholog. Praktik.	Versl. en mededeel. Ser. I D. 1—4.	Vol. IV. Inscr. par. Pompej., Herc., Stab. 1871.
Goedke, Grdr. d. dt. Lit.-Gesch. Greiner, Lenau. 1920.	Gandoger, Novus Conspectus Flora Europae.	Jaarbook 1921. Proceed. of the section of sc., cpl.	Vol. VII. Inscr. Brit. 1873.
Gutachten, Denkschriften u. Verhandl. d. 6. Int. Kongresses für Versicherungswiss. Bd. I, II, III.	Kinotechnisches Jahrbuch 1924.	*Acta eruditorum 1698, 1727, 1732, 1734, 1737, 1754, 1756, 1762. Suppl. T. 3, 9. Alles, a. def.	Petermanns Mitteilgn. Jg. 1901—1925. Erg.-Heft 121—186.
Hertwig, Handbuch d. vergl. und exp. Entwicklungsgesch. d. Wirbeltiere. Kplt. a. e.	Martin, Anthropolgie.	*Arch. d. Math. u. Phys. Bd. 56, 57, 59, 62, 65. Ser. II: Bd. 9, 10, 16, 7.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Below, Verfassg. i. Jülich u. Berg. Brunner, dt. Rechtsgesch.
Mone, Anzeiger f. d. Kunde d. dt. Vorzeit. 1832—39.	Malsburg, Karl, die Zellengrössen als Form- u. Leistungsfakt. der landwirtschaftl. Nutztiere. (Arb. d. D. G. f. Zücht.-Kunde 1911 H. 10.)	*Asiatic Journal. Serie I vol. 2; N. S. vol. 11.	Droysen, Verfassungsaussch.
Platen, A. v. sämtl. Werke, hrsg. v. Koch-Petzet. 1910. Hesse & B.	Mottloch, Rennkalender.	*Berliner philol. Wochenschr. Bd. 2 Nr. 52.	Entw. e. H.G.B. 1896.
Potovki, Fragments hist. et géogr. sur la Scythie, la Sarmatie et les Slaves. 1795—96. Brnschw.	Spöttel u. Tänzer, Eigenschaft, u. Verwendbarkeit d. Maultiere. (Flugschr. 53 d. D. G. f. Z. 1921.)	*Bibl. d. alten Lit. u. Kst. Bd. 6/8.	Flake, franz. Roman u. Novell.
Storm, Th., sämtl. Werke, hrsg. v. Köster. 1919—20.	Grossauer, Handbuch d. Universitäten. 1878.	*Bühne u. Welt. Jg. 13 ff.	Geiger, Gesch. d. Juden.
Zeitschr. Elektrot. Titel u. Inh. zu Bd. 43. 1922.	Leonhard Preiss, Berlin C. 25:	*Corporis Haeresiolog. T. II p. 1.	Gelcich, Gesch. d. Uhrmacherk.
Sijion (Zion), Miktab itti muqdas le-hokmat Jisrael u-le-safruto. Jose la-or . af jede A. H. Zupniq. Sana I, hob. 1—6. Drohobytz 1896—97. (Suppl. z. Zion, hebr. Monatsschr. f. d. Wiss. d. Judentums.)	*Falke, Seidenweberei.	*Dt. Jahrb. f. Polit. u. Lit. Bd. 11 —18	Grull, Inventur i. Fabrikbetr.
Johannes Brettreich in Zeitz: *Vehse, Fürstengesch. Alle Bde.	*Jones, Owen, Ornamente.	*Dt. Sprachwart. Ser. I Bd. 1.	Halsgerichtsordnung. Bambg. 1580.
Fr. W. Thaden in Hamburg: 1 Schlöpcke, Bardowieker Chron. 1 Neue Pitaval.	*Dolmetsch, Ornamentenschatz.	*Engineering Progress. Kplt.	Hegel, Städte u. Gilden.
1 Westermanns Mtsh. 1923 Heft 1.	*Prentice, Archit. in Spain.	*Hallesches Winckelmannprogr. H. 5, 25.	Hichens, Fruitful Vine.
1 Lips Tullian? Um 1850 ersch.	Fr. Bender in Ludwigshafen, Rh.: *Balthshaus, einmonatiger Geschäftsgang im Zeitungsverlag.	*Histor. Taschenb. (Raumer). 3. Folge: 5, 6, 9, 10. 4. F.: 1, 5—7. 6. F.: 2, 3, 5, 6, 10 ff.	Jespersen, Phonetik.
Kochs Handbücher ii. Wohnungskultur. Alle Bde.	*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1890—1910.	*Liter.-Bl. f. germ. u. roman. Philol. Bd. 27.	— phon. Grundfragen.
1 Wasmuths Monatshefte 1925 H. 2, 3, 4.	Angebote gefl. direkt.	*D. Morgenland. Bd. 2, 3, 6 a. def.	Kautgen, Aemter u. Zünfte.
1 Moderne Bauformen 1925, Heft 4, 5, 6.	Eugen Hüttler in Heidelberg: Sophocles, erkl. v. Schneidewin u. Nauck. Bd. III. Anhang.	*Naturwiss. Wochenschr. Bd. 1—20 (1887—1905), 1907, 1922—24	— Urkunden d. Verfassgsgesch.
1 Beton u. Eisen. I. Quart. 1925.	Krieger, K. W., Erklär. z. Herodot Barazetti, das Ehorecht u. d. Code Napoléon.	*Neue Jahrb. f. d. klass. Altert. Bd. 38.	Kipling, Mylord d. Elefant.
Fehrsche Buchh. in St. Gallen: Lessing, Erziehg. d. Menschenge schlechts.	W. Groos in Coblenz: *Gisevius, Füsiler-Reg. Nr. 40 im Kriege 1870/71.	*Neue Monatsh. f. Dichtkunst 1875—1877.	Knapp, Bauernbefreiung.
Philipp, Johannismacht.	*Franke-Schmeil, Realienb. A. 5.	*Neues Archiv f. Philol. u. Pädag. 1—3 I (1826—28).	Kultur d. Gegenwart. 2, IV, 1.
Müller-Pouillet, Physik. Bd. II.	*Germersbach, Wegerecht.	*Philologus. Bd. 11, 24, 26, 30.	Laband, dt. Staatsrecht.
Buchhdig. Arbeiterwille in Graz: Nene Zeit. Sozial. Wochenschrift. 21. Jahrg. 2. Hälfte. 38. u. 41. Jahrg. kplt.	*Künstler-Monogr.: Hokusai.	*Polit.-anthropol. Revue. Bd. 9.	Liebermann, Ges. d. Angelsachs.
Bormann & Greiner in Leipzig: *Bleuler, Psychiatrie.	Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg i. Sa.:	*Proceed. of the Amer. Antiqu. Soc. 1850—56, 1865 Oct., 1866 Oct., 1867 Apr., 1871 Apr.	Olshausen, Komm. z. Strafges.b.
*Axenfeld, Augenheilkunde.	*Simmersbach, Kokschemie.	*Rhein. Museum. 2. Reihe Bd. 5, 6 u. Suppl. (1836—41). Neue F. Bd. 6, 8, 12, 13, 17, 18, 23, 24.	Schulze, Etymologie d. l. Eigenn.
*Kayser, Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.	*Schwackhöfer, Kohlen Oest.-Ung. u. Pr.-Schles.	*Roman. Studien. Bd. 5 Heft 17.	Schwabenspiegel, hg. v. Lassberg.
*Dornblüth, klin. Wörterbuch.	*Schennen-J., Lehrb. d. Erz- und Steink.-Aufbereitung.	*Ztschr. f. dt. Sprache. Jg. 3 H. 7.	Minerva Wissenschaftl. Buchh. in Wien IX/2, Alserstrasse 24:
*Jaschke, Geburtshilfe. (Repetit.)	*Gurlitt, Konstantinopel. (Kultur 81/32.)	*Ztschr. d. Dt. morgenl. Ges. Bd. 2, 3, 65, 69—76.	*Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh. Bd. 1—81.
*— Gynäkologie. (Repetit.) Möglichst neuere Auflagen.	*Beckar, wirtsch. Entw. d. dtsczn. Lederind.	*Ztschr. f. allgem. Gesch. Bd. 5.	*Marchand, Prozess d. Wundheil.
Centralbokhandeln für Utländsk Litteratur in Stockholm C.: Thesaurus linguae graecae ab H. Stephano construcor.	*Hegel, Chromgerbung.	*Ztschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland. 5 Bde.	*Zeitschr. f. Augenheilkunde. Bd. 55 Heft 1, 2.
	*Hoffmann, Herstell. d. lohg. Led.	Dorn'sche Buchh. in Ravensburg: Bildersaal dtscr. Gesch.	*Lehmann-N., Bakteriol. 6. Aufl.
	*Kurth, wtsch. Entw. d. Gerberei. 1912.	Paarmann, Deutschkloster.	*Mackenzie, Diseases of the throat. 2 vol.
	*Lietzmann, Herstellg. d. Leder.	Vorlagen f. Porzellanmaler. Lfg. 2/5, ev. kplt. (Bassermann Vlg.)	*Mierzinski, Herstellung. wasserdichter Stoffe.
	*Schröder, Gerbereichemie.	Kronprinz Wilhelm, Kriegserinn.	Carl Bernhard in Chur:
	*Trier, volksw. Bedeutg. d. techn. Entw. d. dtsczn. Lederind.	Bahr, dalmat. Reise.	*Ostertag, Bundesgesetz über den Versicherungs-Vertrag.
	*Vignon, la tannerie.		*Hermanny, die Ereignisse bei d. 22. Schützendivision im allgem. u. b. Kaiserschützenregiment 1 im besonderen.
			Angebote direkt.
			L. A. Kittler in Leipzig: Skizzen u. Bilder aus den baltisch. Provinzen.

Alfred Lorentz in Leipzig: Acta Helvetica chimica. Kplt. Beitr. z. Klin. d. Tuberkulose. 1 —5, 7—32.	Alfr. Lorentz, Leipzig, ferner: Nouv. revue hist. de droit franç. Schmidt, der Staat. 1896.	Paul Gottschalk in Berlin: *Kopenhagen. Det Kgl. Danske Vidensk. Selskab: Skrifter som . . . Kjoben- havnske Selskab 1745—1779.	Paul Gottschalk, Berlin, ferner: *Transact. of the Faraday Sc. Kpl. *Turin. R. Accad. delle Sc.: Mémoires 8, 10, 11, 21, 23.
Biedl, inn. Sekretion. 3. u. 4. A. Darmstaedter, Gesch. d. Naturw. 2. A.	Bernheim, hist. Methode. Bresslau, Urkundenlehre. Gleyo, Stellung d. Lykier. Königsberg i. Pr. Alles, a. Stiche. Hadorn, er ist uns. Friede. Pred. Heubner, Erkl. d. N. Test.	Durch Kreuz z. Krone. Jg. 1, 2. Rüling, Nachfolge Jesu. Pred. Zahn, Römerbrief. Dante, dtsc. v. Borchert. Brinckmann, Spätwerke gr. Mstr. Carolidis, kleinasiat. Sprachen. Casanova, Einnegn. Bd. 10. Georges, gr. lat. Wtb. 8. A. Haupt, Kunstgesch. Portugals. Kussmaul, Gebärmutter. N. F. 1862.	Memorie Ser. II, 1—6, 8, 16, 19, 59. Atti 1—17, 26, 32, 36, 51—58, 60 u. ff. cl. di sc. fis. e mat.
Ergebn. d. inn. Med. 12, 23—26. Fortschr. d. Mediz. Jg. 33—37. Jahresber. f. Tuberkuloseforsch. I. Stahl u. Eisen. Reg. Juli—Dez. 1921.	Heubner, Erkl. d. N. Test.	*Landw. Jahrb. d. Schweiz. Kplt. u. einz.	*Vhdl. d. zoolog.-bot. Gesellsch. 1—5, 9—12, 14—26, 30/31, 37 u. ff.
Wochenschr., Dt. med. Bd. 1—16, 21, 23, 41—48.	Durch Kreuz z. Krone. Jg. 1, 2.	*Leipziger Monatsschr. f. Textil- ind. Kplt. u. einz.	*Ztschr. f. allgem. Physiolog. 1, 17 u. ff.
—, Münch. med. 1906, I; 1907, I, II; 1909, I; 1920, I; 1921, I.	Rüling, Nachfolge Jesu. Pred.	*Magaz. f. d. ges. Thierheilkde. Kplt. u. einz.	*— f. anorg. Chemie. 1—22, 25, 38 u. ff.
Virchows Arch. Bd. 1—15 u. 20.	Zahn, Römerbrief.	*Il Medico veterinarie. 1854—68, 1870—73, 1875/76.	*— f. Biol. 1—19, 23—41, 66 u. ff.
Biochem. Zeitschr. Bd. 133.	Dante, dtsc. v. Borchert.	*Mém. d'anatom. et de physiolog. Kplt.	Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken:
Ztschr. f. Ethnol. Bd. 1—3, 12— 15, 39 u. Gen.-Reg.	Brinckmann, Spätwerke gr. Mstr.	*Neapel. R. Accad. delle Scienze: Memorie 1, 2 (1852—57).	*Wittstein, mathem. Statistik.
— f. Hygiene. Bd. 86, 3; 95, 1.	Carolidis, kleinasiat. Sprachen.	Rendiconti 4 (1845); N. S. 5, 6 (1856/57); Ser. III. 1859.	*Westergaard, die Lehre von der Mortalität.
— f. Krebsforsch. Bd. 7—22.	Casanova, Einnegn. Bd. 10.	*Neapel. R. Accademia delle Sc. fis. e. mat.:	Hugo Streisand in Berlin W. 50: Simeon, Rechtsgang. 11.—13. A.
— f. exper. Mediz. Bd. 1—14, 31.	Georges, gr. lat. Wtb. 8. A.	Rendiconti 1—4, 7, 10—12, 14, 21; Ser. II, 1—8; Ser. III, 1— 6, 27 u. ff.	Riemann, Musiklexikon.
Arch. f. klin. Mediz. Bd. 1—18.	Haupt, Kunstgesch. Portugals.	*Neue Ztschr. f. Veterinärmediz. 1882.	Michelangelo, v. Frey. Lfg. 18 ff.
Ztschr. f. klin. Mediz. Bd. 89—91, 9, 1. 2.	Kussmaul, Gebärmutter. N. F. 1862.	*Militärarzt. 1882.	Moritz Schauenburg in Lahr: Seidlitz, W. v., Leon da Vinci.
Zentralbl. ges. Neurol. Bd 37, 3; 25—27.	Illustr. Landwirtschaftslex.	*Oesterr. bot. Ztschr. 1—11, 13, 17 —25, 28—30, 32—59, 66 u. ff.	Paul Neubner in Köln: *Salzer, Literaturgeschichte.
Ztschr. f. Tuberkul. Bd. 24, 4, 5; 25, 4, 5; 32, 1, 2, 3; 33, 4, 5, 6.	Lidén, Wortdeutungen.	*Oesterr. Vierteljahrsschr. f. wiss. Veterinärkde. 12, 52, a. def.	*Wittig, m. »Erlösten« in Busse.
Neurol. Zentralbl. Bd. 40.	Lukas v. Patrubany, sprachwiss. Abh. II.	*Paris médical. Kplt.	*Sawinkow, als wäre es nie ge- wesen.
Boehn, Mensch. u. Moden. Mittel- alt., — 16. Jhd., — 19. Jh. III.	Murret-Sanders, gr. engl.-dt. Wtb.	*Pflanzenphys. Untersuchgn. Kplt.	*— das weisse Pferd.
Davis, rote Reiter.	Rohde, Psyche. 7.—10. A.	*Presse vétérinaire. 1, 2, 24 u. ff.	*— das schwarze Ross.
Degener, wer ist's. 8. A.	Presting & Salzmann in Dessau:	*Proceed. of the Faraday Soc. Kplt.	*Tagebuch.
Egils Saga Skallagrimssonar, v. Jonsson.	*Langenscheidts Unt.-Br.: Span.	*Progrès vétérinaire. 9, 12, 16, 26 u. ff., a. def. Bde.	Hermann Wildt in Stuttgart: Düringsfeld, Buch denkwürdiger Frauen.
Engelhorn XXX, 11. Bodkin.	*Weisagung Lehnin. Alles.	*Quarterly Journ. of Veterin. Sc. in India. Kplt.	Henschel & Müller in Hamburg: *Bedingungen der Bremer Baum- wollenbörse. Buch I.
Ficker, vom Reichsfürstenstande.	*Ernst, Sonne. (Ullsteindruck.)	*Repertorium d. Thierheilkde. 2, 4, 5, 8, 10, 12—14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 41, 45, 48—54, a. def. B.	*Hebbels Werke, 6 Bde. Institut Vorkriegshalbleder. Nur wie neu.
— Forsch. z. Rechtsg. Italiens.	*Strauss-Torn., Sieger u. Besiegte.	*Revue de l'Entomolog. 7 u. ff.	*Calov (Abrahmus), Systema loc. theologicorum. Kplt. u. Bd. 12.
Geschichtsbl. f. Magdeburg. 1912 —1925.	*Tamm, Lande d. Leidenschaft.	*— de Patholog. compar. Kplt.	*Bibliogr. Institut-Klassiker. Vor- kriegshalbleder. Alles, ausser Goethe, — Schiller u. Shake- speare. Verlagsneu
Heiberg, nord. Mythol.	Hans Loos in Karlsbad:	*— f. Tierheilkde. 1—4, 7.	Jac. Miesner, Mannheim, P. 7, 14a: Cooper, Lederstrumpf. Orig.-Aus- gabe. (Keine Jugendschrift.)
Jatakam, Erzählgn. früh. Exist. Buddhas. 7 Bde.	*Keyserling, Reisetagebuch eines Philosophen.	*— génér. de botan. Kplt. u. e.	Frobenius, d. schwarze Dekamer.
Löns, sämtl. Werke. 8 Bde.	*Hauptmann, Gerh. Alles.	*— génér. de médec. vétérin. do.	Scott, W., gesammelte Werke.
Müllenhoff, dt. Altertumskde. III.	W. Schneider & Cie., St. Gallen:	*Rivista di matematica. do.	H. Berkelouw, Boekh. & Antiqua- riaat in Rotterdam:
Pertz, Frh. v. Stein. 2. A.	Krauss, Untergang d. Welt d. schwarz. Magie.	*Rom. R. Accad. dei Lincei:	Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. 12 Bde.
Pflugk-Harttung, Iter italicum.	— letzten Tage d. Menschheit.	Atti 24—26.	Fuchs, das erotische Element.
Ritter, Recht d. Seevereisch.	Reimar Hobbing, Berlin SW. 61, Grossbeerenstr. 17:	Ser. II, 1, 2, 4.	Schachspiel. Zeitschriftenserien u. ältere Werke.
Schmidt, diluviale Vorzeit.	*Reichsadressbuch. Kplt. Nicht älter als 1921.	Ser. III, Memorie sc. fis. e mat. 14—18.	San Marino, Republ. (Alles.)
Stieve, Vorträge, Reden.	Gefällige Angebote direkt.	Ser. IV, do. 1—4, 6.	Lühe & Co. in Leipzig:
Wildenbruch, ges. Werke. 1—6.	Junkelmann's Buchh. in Jena:	Ser. V, Rendiconti sc. fis. e mat. 1, 3, 8, 17, 30 u. ff. Auch def. B.	Ebner-Eschenbach, sämtl. Werke.
Ztschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 41, 3; 42, 43, 44.	Handwbt. d. Naturwissenschaften.	*Rom. Accad. Pontificia dei Nuov. Lincei:	Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
Abert, Ethos in d. griech. Musik.	Ullmann, Enzyklopädie.	Atti 3, 5, 6, 10, 11, 31, 32, 34, 35, 37, 40, 43, 44, 48, 51—57, 71 u. ff. od. kplt.	Andrees Handatlas.
Aristoteles, Metaphysik, übers. v. Schwegler.	Spengler, Untergang. I/II.	Memorie 18—21. Ser. II, 4—6.	Stielers Handatlas.
Baader, sämtl. Werke. 16 Bde.	Rauber-Kopsch, Anatomie. II. IV/VI.	*Semaine vétér. Kplt. u. einz.	Schmoll & v. Seefeld Nachf. in Hannover, Bahnhofstr. 14:
Bibl., Math. III. Folge. XIV, 4.	Lippmann, Gesch. d. Zuckers.	*Tierärztl. Mittlgn. 5, 6, 15—21, 28 u. ff.	Seidel, Malayische Grammatik.
Franz, Qualitätsprobl. (Ergzgsh. 45: Kantst.)	Meger, Biologie d. Pflanzen.	*— Centralbl. 1—5, 20 u. ff.	Zahlen guten Preis.
Hermes. Bd. 49, 55, 56, 58, 2. 3. 4; 59, 60.	Warming, ök. Pflanzengeograph.		
Lassalle, Phil. Herakleitos' v. E.	Paulus, Kloster Maulbronn.		
Stahl u. Eisen. 1922, 1923.	Soergel, Dichtung. I.		
Glückauf. 1923.	Eger, Eisenbahnverkehrsordnung.		
Staats- u. völkerrecht. Abhdlgns. Kplt. u. e.	N. Posthumus im Haag, Daendel- str. 68:		
L'année sociologique. Kplt. u. e.	Sandras de Courtiz, Guerre d'Espagne, Edit. 1706 et 1712.		
BGB. v. Reichsgerichtsräten.	— Guerre d'Italie. Editions 1702, 1707, 1709 und 1710.		
Macchiavelli, Werke, v. Ziegler.	Mémoires d'Artagnan. 1700. 3 vol.		
	Alte Zahnhelkunde in Wort u. Bild.		
	Alte Reisewerke. Stets.		
	Ansichten, betr. Südafrika.		
	Velhagen & Klasing in Bielefeld:		
	*Jahrb. d. schiffbautechn. Ges. 1905		

Emil Haim & Co. in Wien I: Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1 —7, 86 ff. Archiv f. Hygiene. Bd. 1—51, 86 —89 ff. Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts- biologie. Jg. 1, 6, 8, 12—13. Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 9/10, 12 Archiv f. Laryngologie 1898/1913. 1914 Jan.—Juni. Asher-Spiro. Bd. I/1 Abtlg. XIII. Archivio Italiano di Anatomia e di Embriologia. Kplt. Biochem. Zeitschr. Bd. 24—84, 100, 125—129, 143 ff. — do. Kplt., auch einzelne Bde. Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. I Bd. 10/23 u. kplt. Abt. II Bd. 1 —28. Beiträge z. Klinik d. Infekt.-Krankh. Kplt. Arbeiten, Biolog. Reichsanstalt. Kplt. u. einzeln. Jahresbericht üb. d. ges. Physio- logie u. experiment. Pharma- kologie. Bd. 1/3. Journal de l'anatomie et de la physiologie. Kplt. Jahresbericht f. Immunitätsforsch. Kplt. Folia serologica. Kplt. Maly, Tierchemie. Bd. 11, 14, 18 u. kplt. Monatsblätter, Klin., für Augen- heilkunde. Kplt., a. einz. Bde. Pflügers Archiv. Bd. 3, 4, 9, 11, 13—17, 19, 26, 39—56, 60, 63. Mitteil. a. d. dt. biolog. Reichsanst. f. Landw. u. Forstw. Kplt. — do. 1922 H. 3—8, 10 ff. Zoologischer Anzeiger. Bd. XXI, XXXIII. Archiv f. experimentelle Patholo- gie u. Pharmakologie. Bd. 1— 23, 34—104. Berichte d. Dtsch. Chem. Gesell- schaft. Bd. 1—57. Berichte v. d. Senckenberg. Natur- forsch. Ges. Frankfurt 1—54. Botan. Centralblatt. Bd. 1—32. Botan. Zeitung. Bd. 1—38, 62/63 u. Reg. 1—50. Centralbl. f. allg. Path. u. pathol. Anatom. Bd. 1—35 u. Reg. 1/20. Fermentforschung. Bd. 1—7. Flora: Allg. Botan. Ztg. Bd. 1/117. Jahrb. f. wissenschaftl. Botanik. Bd. 1—18. Justs Botan. Jahresberichte. Bd. 1—12. Münch. med. Wochenschrift. Kplt. Naturwiss. Rundschau. Bd. 18/27. Die Naturwissenschaften Kplt. u. einzelne Bde. Physikal. Zeitschrift. Bd. 1—25. Scientia. Vol. 1—35. Zeitschrift f. Immunitätsforsch. Orig. u. Ref. kplt. Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld: *Kautzsch, Apokryph. u. Pseudop. *Weizsäcker, das N. T.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (V) Boerhaave, Inst. et experim. chem. 1724. (V) Casserio, Tab. Anat. 1632. (V) Sommerhoff, Lex. Pharmac. Chim. 1701. (V) Hahn, Bibl. d. Symbole. (V) Messer, Kants Ethik. (V) Pope, Beitr. z. Lit.-Gesch. d. 18. Jh. (V) Ahn, Urteilz. heidn. u. jüd. Schriftsteller üb. Jesus. (V) Brandt, Evang.-Gesch. (V) Kalthoff, Christus-Problem. (V) Weiffenbach, Wiederkunfts- ged. Jesu. (V) Hübschmann, armen. Gramm. (V) Kremer, philos. Ged. d. Abul'Ala. (V) Weinreich, Relig. d. Griechen. (V) Lehmann, antike Lit. i. M.-A. (V) Ebeling, Lexic. Homericum. (V) Rumpel, Lex. Pindar., — Lex. Theocrit. (V) Meyer-Lübke, roman. etymol. Wörterb. (V) Jellinek, fehlerh. Staatsakt. (V) Knust, de fontibus et concilio. 1892. (V) Kobert, Saponinsubstanz. (W) Simrock, auserles. dt. Volksb. (W) Dioscorides, ed. Sprengel. (W) Kull, Repert. z. Münzkunde. (W) Medaillen d. H. Wittelsbach. (W) Helbing, hist. Klostermauern. (W) Demmin, Kriegswaffen. Ed. Liesegang's Verlag, Leipzig: *Storms Briefe an seine Freunde. K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abtlg. Monatschrift, Baltische. Bd. 77. Steuer-Archiv. Studien, Rechts- u. staatsw. H. 43. Studien, Münchener volkswirtsch. Heft 46—49. Untersuchungen z. dtsch. Staats- u. Rechtsgesch. Kplt. u. e. Verhandlgn. d. internat. kriminal- anthropol. Kongresses. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebg. Reg. zu Bd. 10—19. — f. vergl. Rechts- u. Staatswiss. Vierteljahrshefte z. Statistik des Dt. Reiches. Jg. 11. Freie Volksblätter. Köln 1848. Jahrbuch d. Shakespeare-Gesell- schaft. Bd. 16, 17. Jahrbücher, Neue, f. d. klass. Al- tertum u. Vorläufer. Kplt. u. e. Wiener Jahrbücher der Literatur. Kplt. u. e. Jahrbücher f. slaw. Literatur. Kpl. u. e. Jahresbericht üb. d. Ersch. a. d. Geb. d. germ. Philol. Kplt. u. e. Jahrbücher, Dtsche, f. Politik u. Lit. Kplt. u. e. Jahresber., Krit., üb. d. Fortschr. d. roman. Philol. Kplt. u. e. Korrespondenzbl. d. Ver. f. nied- erdtsche. Sprachforschung. Jg. 1—5, a. e.	Paul Gottschalk in Berlin: *Abh. d. k. k. geogr. G. Wien. 9. *Allg. Literaturzeitg. f. d. kath. Deutschl. 20 a. def. *Arb. a. d. Neurol. Inst. Wien. 11, 19 a. def. *Archival. Zeitschr. 3—5. *Arch. d. Buchdruckerkunst. 3, 7 a. def. *Asien. 4, 6, 7, 12 a. def. *Astron. Arb. d. k. k. Gradmes- sungsbüros. Wien. 7, 15, 16. *Ber. üb. d. Fortschr. d. Anat. u. Physiol. 1867/68 a. def. *Biblioth. hist. nat. 2, 3 a. def. *— orient. 1 a. def. *Blätter f. lit. Unterhalt. 1857, II; 1848—1853, I; 1857, II; 1858, I; 1859 a. def. *Buletinul Societ. de Stinte din Bucarest, Rom. 1—9, 24 a. def. *Casopis pro pestov. math. 22, 23. *Chem. Zeitschr. 7—14. *Denkschr. d. allg. schweiz. Ges. f. d. ges. Naturwiss. I, Abt. 2 auch def. *Dtsche. Revue. 7—9, 13, 14, 19, 20, 26, 31, 46, 47. *Dtschs. Handelsarch. 1905, II; 1906; 1912; 1917; 1921—24. *Eberhard, Philos. Mag. 1—4. *Ethische Kultur. 13, 15 a. def. *Frau, Hrsg. v. H. Lange. Kplt. *Gegenw. 41 u. ff. *Geogr. Jahrb. 11 u. ff. *Glückselige. Halle. 5 a. def. *Handelsmus. 8 a. def. *Jahrb. d. Hamb. wiss. Anstalt. 14 a. def. *— d. kgl. preuss. Kunstsamml. Amtl. Ber. 37. *— f. Wiss. u. Leben. 3. *Jahresber. üb. d. Fortschr. der physik. Wiss. 30. *Kunst u. Kunsthändw. 1 a. def. *Lpz. Literaturzeitg. 1811; 1812, 1; 1824, I; 1828, II; 1829, II; 1830; 1831; 1833 a. def. *Mitt. d. Afrik. Ges. in Deutschl. 5 a. def. *— d. schles. Ges. f. Volkskunde. 1, 13—16, 18, 22—25. *— d. Altertumsver. in Plauen. 4 a. def. *Monatsh. d. Comeniusges. 18 ff. *Monatsschr. f. schöne Lit. 1, 7 sach def. *Nation. 2. *Neue Zeitschr. f. Gesch. d. germ. Völker. 1 a. def. *Neues Arch. f. Philol. u. Päd. 1, 2 a. def. *Oesterr. Literaturbl. 1, 22, 24—29. *Peterm. Mitt. 48, 51, 52, 54, 56 a. def. Erg.-
---	---	---

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., in Einsiedeln:	G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Archiv, Schweizer, f. Tierheilkde. 58 Nr. 6—7.	Richard Walther Verl., Konstanz: *Riesser, d. dtchn. Grossbanken.	Ackermannsche Buchh. in Berlin-Südende:
*Kuhn, Prof. Dr. P. Albert, allgemeine Kunstgeschichte, Geb. in 6 Halbbänden.	Beob., Naturw. 62 u. 63 T. u. I-V. —, Zool. Sonderbeilage 1921 Nr. 8, 1922 Nr. 10.	*Brehms Tierleben, Grosse Ausg.	Das Leben der Dichterin Amalie von Helvig, geb. Freiin v. Imhoff, Vlg. Hertz, Bln. 1889.
*— do. Reg. z. Allg. Kunstgesch.	Bienenztg., Lpz. 31/34.	*Alles über Homöopathie, — Therapie, — Augendiagnose, — Arzneimittelchre, — Anwendg. der Kräuter, — Bäder usw.	Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin SW. 11:
*Alte u. Neue Welt, Illustr. Familienblatt. Gut erhalt. kpl. Jgge. in Heften oder gebunden.	Blätter, Schlesw.-Holst., f. Geflügelzucht, 38—40, 42, 45.	Galerie Caspari in München: *Robaut, Delacroix.	*Mathias, Musik i. Elsass.
August Reher in Berlin NW. 7:	Centralbl., Chem. 88 Bd. I Nr. 25/26, T. u. I-V. zu 1 u. 2.	*Cohen, Guide de l'amateur. 6. éd.	*Kienzl, Musikgesch. d. Stadt Gebweiler.
*Literatur d. Leibesübgn. (alles, z. B. GutsMuths, — Jahn).	—, Tierärztl. 39—40.	*Kunst u. Künstler. Jg. XXIII, Heft 3.	*Neukomm, Esquisses biograph.
W. Junk in Berlin W. 15:	Chemikerztg., Oesterr. 20 Nr. 2, 21, 22 Beibl. Jg. 1.	Simmel & Co. in Leipzig: Maimonides, Alte u. neue Ausgab. s. Schriften.	*Vierteljahrsschr. f. Musikkwiss.
Entomolog. Nachr. Jg. 11, 13, 21.	Essigindustrie, Dt. 33 Nr. 47, 21, 24, T. u. I-V. Mitgl.-V. zu 1916 —1918.	Kämpf, Andalusische Poesie.	*Zelter, Knebel-Autographen.
Bechstein, ornithol. Taschenbuch.	Gartenwelt 21, 24.	Jehuda Halewi, Al Chasari. Hrsg. v. Hirschfeld.	*Liliencron, deutsches Leben i. Volkslied.
Kuhnt, Bestimmungstabell.: Käfer.	Gärtnerztg., Dt. 35 Nr. 3; 38 kplt.	Fürst, Gesch. d. Karäertums, — Bibliotheca iudaica.	*Fischer v. Röslerstamm, Adressb. f. Autographensamml. 1887.
Koch, Pflanzenläuse.	Geflügelzüchter, 15, 21, 22.	Abarbanel, Mantmat Jeschua.	*Beethoven-Autograph.
Sturm, Deutschl. Flora.	Getreide-, Saaten- u. Düngemarkt, 22/24, 25 Nr. 1/3.	Ranke, Weltgeschichte. Bd. 7—9.	*Böcklin, — Zorn, Autograph
Goeze, entomol. Beitr.	Handelsarchiv, Dt. Okt. 1924, Mai 1916.	Müller, C. Otfr., Gesch. hellenisch. Stämme u. Städte, — Dorier.	Otto Borggold in Leipzig:
Brauer, Süsswasser-Fauna, Bd. 2a, 10, 11, 14, 18, 19.	Handelmuseum 1916—20, a. e.	Aristoteles, Métaphysik, von Schwegler.	*Meier-Graefe, Cézanne. Geb.
Heinrichshofen in Magdeburg: Alles auf Magdeburg Bezügliche, insbesondere alte Ansichten u. frühe Drucke.	Kartoffel- u. Fourageztg. 1914—19, 19, 22, a. e.	Schuchardt, Sprachursprung.	*Krebs, Norb., Länderkunde der österr. Alpen. Geh.
Fr. Boss Wwe. in Cleye:	Kolonialztg., Dt. 35, 38 Nr. 10; T. u. I-V zu 31; 33, 38.	Heinrich v. Meissen. Hrsg. v. Ettmüller.	*Wedekind, Schauspiele. Alles.
Heggen, der hl. Hubertus. Elberfeld 1875.	Konservenztg. 17 T. u. I-V. zu 15—17.	Albrecht v. Halberstadt. Hrsg. v. Bartsch.	Oscar Hengstenberg in Bochum: Gast, Wasserkalender, 2. TL 1926.
Deutsche Buchhdlg. in Kaunas: Becher, Naturphilosophie.	Mitt. z. Förderg. d. Moorkult. 35 Nr. 3; 37 kplt.	Stricker, Karl d. Grosse. Hrsg. v. Bartsch.	M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln: Beton u. Eisen 1922 Heft 1. 2.
L. Franz & Co., Leipzig-Li. 40: Angebote mögl. direkt.	Molkereiztg. 1916, 17, 19.	San Marte, d. Artussage u. d. Märchen d. rot. Buches, von Hergest.	Gleichen-R., galante Europa.
*Die Naturwissensch. Jg. 1919. Guter Preis.	Monatsschr. f. Kakteenkde. 30/31.	Lohengrin, Hrsg. v. Rückert.	— Ritterspiegel.
*— Jg. 1920—1921.	Obst- u. Gemüsebauztg., Dt. 1917; 1921 Nr. 1; 1922 Nr. 3, 46.	Bahder, Lautsystem.	— Geselligkeit.
Ernst Röttger's Buchh., Cassel:	Papierfabrikant. 14 Nr. 43; 17 Nr. 32; 18 Nr. 7.	O. Bennewitz in Aschersleben: *Bergener, Wolkensäumen.	— Sonne d. Renaissance.
*Reclams Universum 1924, 1925.	Post, Pharmaz. 50/51.	Waldow in Frankfurt a. d. O.: *1 Mommsen, röm. Gesch. V.	Künstlermonogr. Bd. 36.
*Woche. Jahrg. 1924 u. 1925.	Papierztg. 41, 43, 44 Nr. 16; 45 Nr. 30; 46 u. 47 T. u. I-V.	*1 Naumann, Demokratie u. Kais.	Boehm, Modespiegel.
*Gartenlaube 1924 u. 1925.	Tierzucht, Dt. landw. 24 Nr. 8; 27 Nr. 32; 28 Nr. 1/6.	*1 Graf Witte, Erinnerungen.	Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
*Leipz. Illustr. Ztg. 1924 u. 1925.	Wochenbl. f. Papierfabrikat. 46/49.	*1 Humboldt, Vorles. ü. e. Beschreibg. d. Königr. Neu-Span.	1 Kotzde, Sonnenberg.
*Dahlem. Jahrg. 1924 u. 1925.	—, Württemb., f. Ldw. 1915 Nr. 34; 1917, 1921 Nr. 14.	*Alles ü. Südamerika vor 1810.	1 Lichtenberger v. Leben d. Pl.
Lebmann's med. Bh. Max Staedke in München SW. 2:	Wochenschr. d. Centr.-Ver. f. Rübenzuckerind. 53/54	*1 Schäffner, e. neue Sprache (Mappenwerk.)	1 Floericke, kleine Naturforscher.
*Ergebn. d. i. Med. u. K. 1/14. 17, 19/20.	—, Ldw., f. Prov. Sachs 15—19.	*1 Kummer, Einf. i. d. Mooskde.	1 Reichner, W., Wanderung durch Kreis Teltow.
Eskuchen, Lumbalpunktion.	—, Berl. Tierärztl. 1907 Nr. 51;	*1 Liliencron, Werke. 4. Aufl. Bd. 4. 8. Gelb Hldr.	1 Kirsch, märkisch. Eulenspiegel.
Friedreichs Bl. f. ger. Mediz. 6. 1855.	1909 Nr. 17; 1918 Nr. 21; 1922 Nr. 4.	*1 Ullsteins Weltgesch. Bd. 6 Hldr.	1 Frenssen, Sandgräfin.
*L'Encéphale. 1 u. f.	—, Dt. Tierärztl. 65, 69/72.	*1 Meyers Lex. 6. A. Lux. Bd. 19.	1 Höcker, Bruder nicht hassen.
*Bruns' Beiträge. 1/3. 5.	Ztschr. f. Farbenind. 16, 18.	*1 Phot. Rdschau. 1923, H. 13 ap.	1 Seidel, Ungerechten Treiben.
*Annales méd.-psychol. 1848/49.	— f. Gestütkunde. 12—13.	*1 Velh. & Klas. Monatsh. 26. Jg. H. 10 ap.	1 Wiedemann, Nazi d. Geissbüb
Hoffmann & Campe Abtlg. Antiquariat in Berlin W. 62:	— d. Ldw.-Kammer Schles. 19/27.	*1 Langensch. griech. Unterr.-Br.	Oldenburger Buchkabinett Alfons Salow in Oldenburg i. O.: Hinrichs' Kataloge ab 1920.
*Wir suchen stets: Alles z. Gesch. u. Bibliographie d. Medizin, Naturwissensch. u. Mathematik: Haeser, — Hirsch, — Choulant (in mehr. Ex.). Ferner gynäkol., anatom., chirurg. u. mathemat. Werke des 15. bis z. Mitte des 19. Jahrh. Alte Hebammenbücher, Schriften über Pest, Syphilis, sowie alte Zahnliteratur, auch bildl. Darstellgn., Karikaturen etc. Günst. Angeb. von Erfolg.	—, Sächs. Idw. 64 Nr. 29; 67 Nr. 14, 40.	*1 Spangler, Untergang. I/II.	Klaces, St. George.
Albert Marowsky, Postfach 53, Minden i/Westf.:	— f. Obst-, Wein- u. Gartenbau. 42 Nr. 12; 43 kplt.	*von Seydlitz (General Friedr. d. Gr.). Alles über ihn, mögl. zeitgenöss. Bilder.	Der Erzähler. (Langewiesche.) Friedemann, Plato. (Holten.) Muret-Sanders. Kl. Ausg.
*Alte Bücher u. Bild. von Minden u. Porta. Angeb. direkt.	— f. Spiritusind. 39, 40, 43.	Verlag Robert P. Thiesen, Ludwigshafen a/Rhein:	Storm. Bd. 7 u. 8. (Westermann 1912.)
	— f. Ldw. Versuchswesen. 21.	Dühren, der Marquis de Sade und seine Zeit.	Jurist. Wochenschr. 1924 H. 8.
	— f. Zuckerind. d. tsch.-slov. Rep. 47.	— neue Forschungen über d. Marquis de Sade.	Justiz-Ministerialbl. 1924 H. 8.
	Ztg., III. Ldw. 36—49.	Voltaire, Alles in alten deutschen Uebersetzungen.	F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn: *Soergel, Dichtung.
	—, Pharm. 61 Nr. 50, 62.		*Berichte d. Chem. G. 1924 H. 11.
	—, Wiener Ldw. 1917.		*Zeitschr. d. V. D. Ing. 1918 H. 21 u. Reg. u. 1922 Reg.
	A. Bergmann in Leipzig: Friedeburg, O., Tannhäuser oder d. Sängerkrieg auf d. Wartburg, Histor.-romant. Erzählung.		*— do. 1916—1925 einzeln.
			Passage-Bh. Rich. Müller, Jena:
			1 Schmidt, Geschichte d. 3 Burgen am Hausberg.
			1 — die Lobedaburg bei Jena.
			1 — unser Körper.

Gsellius in Berlin W. 8: Kleine, Verfall d. dtscn. Adels- geschlechter. Günther, Recht u. Sprache. Gengler, Stadtrechtsaltertümern. Reichsger.-Entsch. Bd. 51. Geb. Cronau, Jagdfasan. Schellings Leben in Briefen. Morris, junge Goethe. Preuner, Hestia-Vesta. 1864. Rangliste 1914. Weishaupt, Pythagoras. Frhr. v. Bielfeld freundsch. Briefe. 1770. Hartwig, Gesch. d. Kunst in Frkr. Sierke, Schwärmer u. Abenteurer Ende d. 18. Jahrh. Alles üb. Cagliostro. Baier, Stralsund. Geschichten. Schweizerisches Archiv für He- raldik 1887 u. ff. Höcker, Sieg d. Kreuzes. Tl. 1. 4. Pajeken, Bob. Tl. 4. D. afrikan. Lederstrumpf. Tl. 1/3. La Mara, Beethovens unsterbliche Geliebte. 1909. Dove, A., ausgew. Schriften vorn. hist. Inhalts. 1898. Weber, Demokrit. Leipz. Illustr. Zeitung. Kriegsj. Parsival, illustr. Hertz, Spielmannsbuch. Posseuer, Papierfabrikation. Lehrbuch des Schweizers. Seydlitz, Handb. d. Geogr. Türk, Seidenbau. Ullsteins Weltgesch.: Orient. Hdr. Neue Pitaval. Einzelbde. Mühsem, Glassammlg. Meyers Lex. Ergbde. 21 ff. Lux. Hfrz. Quérard, Lexicon. Wilutzki, Vorgesch. d. Rechts. 3 B. Alles über Ostfriesland. Erman-Horn, Bibliogr. d. dtscn. Universitäten. 3 Tle. Brehms Tierleben. 13 Bde. Heinrich Tiedemann, Berlin W. 8: *Geiger, Magnesco. Gr. Ausg. *George, Bl. f. d. Kunst. Alle Bde. *Hofstede de Groot, Verz. holl. Maler. Einz. Bde. *Prager Ansichten (alte). Sportblätter (bes. englische) um 1800. *St. George. Alles in Erstausg. Huldschinsky, Gemäldesammlg., hrsg. v. Bode. 1909. *Kappel, Gemäldesammlg., hrsg. v. Bode. 1914. Hapke & Schmidt in Berlin W. 8: Knackfuss-Monogr.: Ghirlandajo. — do.: Mantegna. — do.: Giotto. — do.: Andrea del Sarto. — do.: Giorgione. — do.: Bellini. — do.: Guido Reni. Berühmte Kunstdäten: Bologna, — Neapel 2, — Genoa, — Verona.	V. D. I. Verlag in Berlin SW. 19: Bleich, eiserne Brücken. Blum, Städtebau. Boost, Beton- u. Eisenbetonbau. Brauer, prakt. Hydrographie. Burmeister, Lehrb. d. Kinematik. Forschheimer, Hydraulik. Geusen, Eisenkonstruktion. 4. A. Gürschner-Benzel, Tiefbau. Hempel, gasanalyt. Methoden. Heyd, städt. Tiefbau. Hinrichs 1891—95, 1896—1900, 1901—05, 1906—09, 1910—12. Hohenner, Vermessungsk. Hoyer, Unterbau. Knoblauch-H., Temperaturmessg. Koll, Beobachtungsfehler. Loeser, Bemessungstafel. Martens-Heyn, Materialienk. 2. A. Meyers Orts- u. Verkehrslexikon. Müller-B., Method. d. Festigk.-L. Popper, Essenzen. (Chetebi Nr. 167.) Probst, Vorlesungen. Proetel, Seehafenbau. Rabbow, Mechanik. Schultze, Grundwasserabsenkung. Tolkmit, Brückenbau. Ubbelohde, Handb. d. Oele. III. Weese, Eisenbeton-Zahlentafeln. Z. d. Bayer. Revis.-Ver. 1922—24 Richard Quitzow in Lübeck: Heyne, dtchs. Wtb. 2 Bde. 1905. Reichenau, aus unsrnen vier Wänd. Th. Krise Univ.-Bh., Erlangen: Alles üb. Goldkronach. Newton, mathem. Prinzip. Fränk. Schweiz. Alles, bes. alte Schriften v. Esper, — Rosen- müller. Kunstdenkmal Bayernes: Unterfran- ken. Einz. Bde. Hohenaltheim. Alles. Voit, Salzburg b. Neustadt a. S. Kretzer, Gesch. v. Massbach. Lehner, Mittelfrankens Burgen. Ruhlaer Buchhdg. in Ruhla: Guter Führer von der Riviera u. Montecarlo. Nur Nachkriegsaus- gabe. (1918—1925.) Deutscher oder franz. Text. Internationaal Antiqu. (Menno Hertzberger) in Amsterdam: Ch. Hoburgens, Theologica myst. (In deutsch.) Hoburgens. Alles. Jung, J. W., Historia comitatus Bentheim. 1773. Raet of Bögelskamp, Bendin-Stein- furtsche etc. Geschichte. Stein- furth, A. Denhard, 1805. Alle Werke über Kordel. Literar. Anstalt in Freiburg, Br.: Strassburger Beiträge z. neueren Geschichte. Bd. I. III. VI. VIII. XI. XV. Kirchengeschichtl. Abhandlungen IX/H. 2. Baedeker in Duisburg: Hesse-Doslein, Tierbau u. Tier- leben. I/II. Geb.	Bruno Hessling in Berlin W. 30: *Heraldik, Vorlagenwerke gr. u. kl. Umfangs. *La Roche, indische Baukunst. *Seligmann, Samml. ausl. u. in- länd. Vögel. Nürnberg. ca. 1750. *Hessling, Bronzebeschläge. Alle Bände. *Meisterwerke mohamm. Kunst. *Meister d. Graphik. Bd. 3. 6. 9. *Herzog, Rudolf, Werke. *Hahns Kochbuch. *Daly, Motifs historiques. Orig. A. Junkelmann's Buchh. in Jena: *Bücher, Volkswirtschaft. *Sombart, dt. Volkswirtschaft. *Philippovich, Grundriss. I. *Stratz, wertl. Romane. *Born, Anatomie. *Ztschr. f. physikal. Chemie 1907 — 1923. Angebote nur direkt. Karl Tuch in Aussig: Schäfer, Nordböhm. Letzte Aufl. Walther Heinisch in Karlsbad: Langenscheidts Unt.-Brfe. Alle. Dahn, Werke. Ganghofer. Alles. May, Karl, deutsche Herzen und Helden. I/II. Eschstruth. Alles. Heinr. Stenderhoff, Münster, W.: *Wochenschrift, Wiener klin. Jg. 1—30. *Wochenschrift, Münchener mediz. Jg. 46—69. *Handbuch d. pathogen. Proto- zoen. Bd. I—III. *Schaudinn, Arbeiten. 1911. *Ergebnisse, Prakt., a. d. Gebiete d. Haut- u. Geschlechtskrankh. Jg. 1—8. *Monatshefte f. prakt. Dermatolo- gie. Bd. 1—79. *Strahlentherapie. Bd. 1—18. *Zeitschr. f. Bekämpfung der Ge- schlechtskrankheiten. Bd. 1/19. Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen: *Toussaint-L., Engl. u. Lateinisch. Schuchardt, Alteuropa. Biffarh, Hohenasperg. Bauer, dtscsche, Oberschule. *Gebhardt, Hdb. d. dtscn. Gesch. *Richmann-Schwider, dt. Gesch. *Hofstetter, ein Jahrtausend deut- scher Kultur. Morgenstern, Galgenlieder u. and. billig. *Luthers Werke. *Bildersaal dtscsche, Geschichte. Sauer, Mineralogie. Abel, allg. Geologie. Richard Kühn Nachf. in Leipzig: *Hertwig, Elemente d. Entwickl.- Geschichte. *Kraemer, Weltall u. Menschheit. *Zeitschrift f. Physik. Bd. 10. *Physikal. Zeitschr. Jahrg. 1—4. *Fuchs, Weiberherrschaft. Alle Lieferungen. Angebote mögl. direkt.	Franz Malota in Wien IV: *Loeming, Freimaurerei. *Dacqué, Urwelt. *Sommer, Vorl. üb. Zahlentheor. *Probst, Eisenbetonbau. *Meder, Handzeichnung. *Handb. d. Archit.-Bauk. d. Etrus- ker. — Kirchenbaukunst. (Gut. Preis!) *Architekt 1914—24. J. Kauffmann Verl., Frankfurt, M.: *Ullstein, Weltgesch. Ganzleinen. u. Halbleder. Tadellos erhalten. Angebote direkt erbeten. Blau & Co. in Gera: Schommler, Dr. Max, interessante u. berühmte Vogtländer. Schwerdtgeburth, Goethe u. Carl August v. d. Jagd heimkehrend. Ch. Künzi-Locher in Bern: *Sanskrit-Wörterbuch, hrsg. von Böhtingk u. Roth. 7 Bde. Pe- tersburg 1852—75. L. Werner, München, Max.-Pl. 13: *Baumgartner, Münch. Pol.-Übers. *Deininger, Bauernhäus. v. Tirol. *Dörner, Malmaterial. *Fiedler, Schriften üb. Kunst. I. *Lipowskij, bayr. Trachtenb. A. Roesbeck in Wien VII: *Pichler, Caroline, Denkwürdig- keiten Nur Orig.-Ausg. *Volkelt, Grillparzer als Dichter des Trag. Nördl. 1888. *Riehl, bürgerl. Gesellschaft. *Spamer's Weltgesch. Bd. 9 u. 10. *Grillparzer. Alles über ihn. *Roda Roda, 500 Schwänke. *Braun, Goethe im Urt. s. Zeitg. Bd. 3. *Erstausg. dt. Dichter d. 18. Jh. *Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Bd. II. K. Felger, Stuttgart, Essl. Str. 34: Springer, Kunstgesch. Bd. I. II ap. Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh. S. Freud. Alles. Meyers Ortslexikon v. Dtschl. Ritters Ortslex. v. Dtschl. Stoll, Ortslexikon v. Dtschl. Schlegel, Fr., stl. Werke. Kürschners National-Lit. Moerike, Werke. (Tempel.) Neue Universum. Bd. 9. 10. 11. Ganghofer, ges. Schriftn. Ser. I/II. Scheffel-Jahrb. 1893, 1905, 1906. Lütgendörff, Lauten- u. Geigen- macher. 5. oder 6. Aufl. Brehms Tierleben. Gr. Ausg. D. E. Friedlein, Krakau, Polen: Brehm, Tierleben. Kplt. Otto Weber in Leipzig-R. 99: *Krauss, Streifzüge. Tadell. Ex. *Doré-Don Quixote. 1869. *Borstel, Sprache d. Dir
--	--	---	---

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien I, Graben 21:
Wülfers, Gesch. d. engl. Literat.
Adler, A., Organminderwertigkeit.
Adler, M., Kausalitäts-Theologie.
Rosenberg, Goldschmiedemerkzeichen. Alte Ausg., einbändig.
Silberer, am grünen Tisch.
Semi-Gotha.
Brentano, Godwi.
Bettauer, Bobby a. d. Fährte.
Carl Koch in Nürnberg:
*Stoye, Bürsten- u. Pinsel-Fabrikat.
*Kunstdenkämler Bayerns.
*Kunstdenkämler Württembergs.
*Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
*Wundt, Jungfrau u. Bern, Oberl.
Chr. Kaiser in München:
*1 Köstlin-Kawerau, M. Luther. 2 Bde. Geb.
Braun'sche Buchh. in Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 58:
Daehne, P., Riviera-Zauber.
Hahn's Sortiment in Leipzig:
*Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 1/11.
*La Conquête de l'Algier. Illustr. (Nouisset, Nettement od. Coffé.)
*Brockhaus, Handbuch. 1—4.
J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen: Voltaire, Oeuvres. Belieb. Ausg.
Rall, Leibniz' Substanzbegr. 1899.
Sigwart, prästab. Harmonie b Leibniz. 1822.
Redepenning, Origenes. 1841—46.
Brentano, Seiendes b. Aristoteles. Zeitschr. f. dtsc̄e Mundarten. 19. Jg. 1924.
Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5. O. Hftbd.
Cramer, latein. Unterricht. 1919.
Jukes (Theolog.) Alles.
Conrad Behre in Hamburg: Handbuch für Eisenbetonbau. Bd. IV u. VI.
Hofmann-Haberdar, gerichtliche Medizin. I.
Leopold in Rostock: Brehms Tierleben. 13 Bde. Lein., resp. Halbleder.
Entscheidgu. d. Reichsfinanzhofes. Kplt.
Meyer, Betsy, C. F. Meyer in der Erinnerung seiner Schwester.
A. W. Zickfeldt, Osterwieck, Harz:
*Kunstgewerbe fürs Haus. Kompl. Jahrgänge bis 1914.
Angebote erbitte direkt.
Johs. Storm in Bremen:
*Künstler-Monograph.: Reynolds.
*Monograph. z. Weltgesch.: Königin Elisabeth. (Velhagen & Kl.)
R. Ratsch in Naumburg a. S.: Kraepelin, Psychiatrie. Gr. Ausg.
Angebote mit Auflagenjahr erb.
Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.: Russ. Subenvögel.
*Eckert-Lorenz, Forstwirtschaft. I. Meysenbug, Individualitäten.
*Ratsch. d. Rl.-G.: Zivilsachen. Bd. 92—106. Geb.

Krauss & Cie. in Aarau:
Bibl. d. Sprachwissenschaft. Bd. 34: Seidel, Malayisch.
Mayer & Müller in Berlin NW. 7:
Handelsges. d. Erde: Türkei. Ullmanns Enzyklop. VII.
Hettner, dtsc̄e. Liter.-Gesch.
Baedeker, deutsche Ausg. f. alle Länder nach 1900 in grösserer Anzahl.
Rittmeyer, Seekriegsgesch. Zeitschr. f. Ethnologie. 18—23. 33/34. 50. 54—56.
Baumgarten, hellenist. Kultur.
Ambronn, astron. Instrumente.
Aristoteles, ed. Averroes.
Beckerts, Massanalyse.
Below, griech. Gesch. I 2.
Diels, Doxographi graeci.
Enneccerus, Sachenrecht.
Henneberg, gärungsbakt. Praktik.
Jordan, Traité d. substitutions.
Manes, Land social. Wunder.
Meillet, indogerm. Stud.
Rein, enzyklop. Pädag. 2. A.
Schulze, Seehafenbau.
Wellhausen, Skizzen.
Wietersheim, Gesch. d. Völkerw.
Oppolzer, Bahnbestimmung.
Herz, 7stell. Logarithmen.
Tycho de Brahe.
Weber, Algebra. 2. A.
E. Meltzer's Buchhdlg., Waldenburg i. Schles.:
Kluge, dtsc̄e. Studentensprache.
Niemann, Flibustierbuch. Geb.
Gold. Schülerbibl. Bd. 11/12.
Tabula Peutingeriana.
Rank, Gesch. d. Gartenkunst. (Anug 274.)
Andersen, Hilfsbuch f. Wärme- u. Kälteschutz.
Jos. Mayinger in München:
*Bauf.-Bibl. Bd. 5: Ricci.
*Werke mit Illustr. v. Dulac und Rackham.
*Klimt. Alles sow. erl. Angebote direkt.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Vogel, Greiners graph. Arbeiten.
R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Allg. Künstlerlexikon, hrsg. von Singer. 6 Bde. Geb.
Geibel, Gedichte. (Cotta.)
Seeliger, E. G., die Macht.
Lorenz, genealog. Hdb. d. europ. Staatengeschichte.
Adlersfeld-Ballestrem, Ahnentaf. z. Gesch. europ. Dynast.
Meister, die homer. Kunstsprache.
Friedrichs Handb. der Prozess-praxis. 2. Aufl. 1914.
Brehms Tierleben. Bd. II apart. (Gr. Ausg. 4. Aufl.)
Lüpke, Grundzüge d. Elektrochemie auf experim. Basis.
Horn, Einführung in d. Theorie d. partikulären Differentialgl.
Hutyra u. Marek, spez. Pathol. u. Ther. d. Haustiere. 6. A.

Zurückverlangte Neuigkeiten.



Zurückerbieten

alle remissionsberechtigten Ex.

Peter, Das moderne Automobil. 7. Aufl. 15 M. ord.
Buch, Automobil-Getriebe u. Kupplungen. 3. Auflage. 3 M. ord.
(Autot. Bibl. Bd. 8)

Nach dem 1. Juni können Exemplare nicht mehr ange nommen werden.

Berlin, 15. II. 1926.

Richard Carl Schmidt & Co.

Zu sofort oder später suche ich für die

Antiquariats-Abteilung

meines techn. Sortiments einen intelligenten, selbstständig arbeitenden Gehilfen. Beherrschung d. Antiquariatsarbeiten, höh. Schulbildung, gute französische u. englische Sprachkenntnisse u. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck sind für diesen Posten unerlässlich.

Bewerbungen m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbitte ich an die Anschrift Julius Springer, Sortimentsabteilung, Berlin W 9, Linke Straße 23/24.

Julius Springer.

Stellenangebote.

All-Slavische Buchhdlg.

M. J. Stefanovic & Co.
Belgrad, Poenkarestr. Nr. 36

benötigt einen seriösen Gehilfen oder intelligenten Mann, welcher in der fremdsprachigen, speziell deutschen, französischen, tschechischen und russischen Fach- und wissenschaftlichen Literatur bewandert ist.

Kenntnis der serbo-kroatischen Sprache ist erforderlich.

Angebote unter Angabe von Referenzen werden nur von seriösen und selbständigen Arbeitern in Betracht genommen.

Gediegene, erfahrt., älteres kathol. Fräulein zur Führung einer kleinen Buch- u. Papierhandlung als Haustochter sofort gesucht.

Adam Allendorf, Buchhandlung Heppenheim a. Bergstr., Marktstr.

Zum 1. April, evtl. auch früher oder später suchen wir einen gutempfohlenen, arbeitsfreudigen jungen Gehilfen, in der Hauptsache für den lebhaft. Ladenverkehr u. für d. Schaufensterdekoration. Bewerber muss flotter Verkäufer sein und muss über gute Schul- und Literaturkenntnisse verfügen.

Es wollen sich nur Herren melden, die wirklich mit Lust und Liebe arbeiten und sich durch gute Leistungen einen gutbezahlten Posten sichern wollen.

Freundliche Bewerbungen mit Bild, Zeugnissen und Anfangsgehaltsansprüchen erbitte

Ed. Focke, Buchhandlg., Chemnitz.

Sortiment Nordwestdeutschland

Durchaus selbständiger Gehilfe mit gutem literarischen Wissen und eigenen Ideen für Verleih mit dem Publikum, Schaufensterdekoration und Propaganda gesucht. Bewerber muss an schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. möglichst mit Bild, das sofort zurückgesandt wird, unter # 542 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Wir suchen einen erfahrenen, bestempfohlenen

SORTIMENTER

zum schriftlichen u. mündlichen Verkehr mit unserer Kundschaft. Bewerber mit guten Kenntnissen fremder Sprachen werden bevorzugt. Eintritt 1. April oder früher.

Ausführliche schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen werden baldigst erbeten.

ERNST WASMUTH A.-G.

Sortiment,
BERLIN W 8,
Markgrafenstr. 31.

Angesehener Leipziger Verlag sucht zur Unterstützung d. Inhabers einen im Verlagsbuchhandel, insbesondere Herstellung u. Vertrieb erfahrenen

ersten Mitarbeiter.

Es handelt sich um eine entwicklungs-fähige und äusserst aussichtsreiche Stellung. Geeignete Bewerber nicht unter 30 Jahren belieben ausführlich. Angebot einzureichen unter Nr. 547 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine meiner Zeitschriften-Filialen in Ost Sachsen suche ich für sofort oder 1. März 1926 einen nicht unter 25 Jahre jungen, evtl. verheirateten

„Filialleiter“
mit kleiner Kautions.

Anfangsgehalt M 200.— und Umlaufprovision. Angebote mit Zeugn.-Abschr. von mögl. im Zeitschriftenvertrieb vertrauten Herren an

Nich. Borwerg,
Buch- u. Zeitschriften-Handlung,
Heidenau-Dresden.

Alter Berliner Verlag

sucht bei gutem Gehalt für sofort einen tüchtigen jungen Buchhandlungsgehilfen aus gutem Hause, welcher mit der Expedition und Kontenführung ganz vertraut ist.

Nur christl. Herren, die in Berlin wohnhaft sind, wollen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Bild ihr Angebot einreichen unter Nr. 543 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Antiquar,
der mit allen im wissenschaftlichen Antiquariat vor komm. Arbeiten bestens vertraut ist, für große Leipziger Handlung gesucht. Angeb. unt. Nr. 402 an die Geschäftsst. des B.-V.

Für ein kathol. Spezial-Sortiment in rheinischer Großstadt wird zum 1. April ein jüngerer Gehilfe gesucht. Hauptbedingungen: Erstklassiger Verkäufer und Schaufensterdekorateur.

Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Angebote unt. Nr. 514 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellenangebote.

Ich suchte für meinen Sohling (20 Jahre), den ich als fleißig und gewissenhaft empfehlen kann, Stellung als Auslieferer und Expedient im Verlag. Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Hannover. Heinr. Seesche.

Junger Gehilfe

mit Oberschulabreife sucht zum 1. April

Stellung als Verkäufer in Berliner oder angesehenem Provinzsortiment, bzw. als Expedient im Verlag. Suchender absolvierte dreijährige Lehrzeit mit zweijähriger Gehilfenpraxis in erstem Berliner Spezialsortiment und wünscht sich zudem weiterer Ausbildung zu verändern.

Gefl. Angebote unter # 541 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir bitten

dringend, den Stellen-suchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

! Leipzig !

Bitte vormerken!

Erfahrener, im Sortiment, in Buchhaltung, Auslieferung, Korrespondenz, Kassen- und Steuerwesen gut durchgebildeter Buchhändler aus tadeloser Familie sucht, ge-tützt auf beste Empfehlungen, Stellung in Leipzig. Alter 38 Jahre, und seit 5 Jahren auf wichtig. Posten einer Leipz. Grossbank tätig. Da noch im Vollbesitz des vor dem Kriege anerzogenen Pflicht- und Verantwortungsgefühls, i. Vertrauensstellung geeign. Kautions u. Sicherheiten stehen ev. z. Verfügg. Zuschriftl. od. pers. Auskünft gern bereit.

Otto Luserke
Machern b. Leipzig.

Zum 1. April suche ich für eine 20jahr. junge Dame aus gutem Hause, die sich nach Beendigung ihrer Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment einer Universitätsstadt in meinem Verlagsbetrieb gute Kenntnisse im Herstellungsweisen und Vertrieb erworben hat, Stellung in einem grösseren Verlag, wo ihre Kenntnisse zu verwerten. Ich kann die junge Dame bestens empfehlen.

Osterwieck / Harz.
A. W. Zischelb.

Junge Dame mit Abitur

sucht nach beendet Lehrzeit eine Stelle als Gehilfin im Buchhandel.

Angebote sind zu richten unter R Nr. 497 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

in allen vor kommenden laufm. u. buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut, tüchtiger Buchhalter, sucht möglichst selbständigen Posten. Antritt sofort. Gehalt nach Abrede. Alter 30 Jahre. Gefl. Angebote erbeten unter # 538 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsleiter

mit langjähriger Erfahrung und vielseitigen Kenntnissen, vertraut mit dem gesamten Verlagswesen, bilanzsicher, sucht sich zu verändern. Leipzig oder Berlin bevorzugt. Eintritt sofort möglich.

Angebote unter „Leipzig-Berlin“.

Carl Fr. Fleischer
Leipzig.

Stuttgart

Für eine langjährige Mitarbeiterin mit allseitigen Kenntnissen des Verlags, gewandt in Schreibmaschine und Stenographie, suchen wir für sofort Stellung in Stuttgarter Verlag.

Wir können Suchende, die seit 17 Jahren im Verlag tätig ist, als eine sehr schätzenswerte Kraft wärmstens empfehlen.

Mimir Verlag, G. m. b. H.
Stuttgart.

Verlagsleiter

mit dem gesamten Verlagswesen durchaus vertraut, bilanzsicher, sucht zu sofort oder 1. 4. 26 Lebensstellung. Leipzig oder Berlin bevorzugt.

Gefl. Angebote unter # 388 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiment

gesucht, das einen als Buchhändler wie als Kaufmann gleich tüchtigen, ernsten erfahrenen und kultivierten

Geschäftsführer

braucht. Unter gewissen Umständen kommen auch Nach oder Beteiligung in Betracht.

Anfragen bitte unter # 544 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Bahnhofs- buchhandel.

Langjähriger Leiter der Buch- und Zeitchriften-Abteilung einer bedeutenden Bahnhofsbuchhandlung Norddeutschlands, guter Organisator und Disponent, sicherer Rechner, auch mit dem Lohnwesen vertraut, sucht geeigneten Posten. Ia-Referenzen. Angebote erbeten an

Karl Breitmeier,
Hamburg 22,
Ahrensburger Straße 59.

Prokurist
eines angesehenen
Berliner Verlages,
gelernter Sortimenter,
anfangs 30, verheir.,
wünscht sich
zu verändern.
Suchender
ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten des
Sortiments
Exports
Verlagswesens
bestens vertraut.

Die Herren Chefs, welche
sich entlasten möchten und auf
eine gute Arbeitskraft Wert
legen, wollen vertrauensvoll
Angebote unter Nr. 530 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Lehrstelle in gutem Sortiment

gesucht für 15jähr. jungen Mann,
der zu Ostern die gehobene Volksschule
mit besten Zeugnissen verlässt.
Einige Sprachkenntnisse vorhanden.
Vorzugt Sachsen oder Thüringen,
wenn möglich mit Familienanschluß.

Gefl. Angebote erbeten an

A. Kell's Buchhandlung,
Plauen i. Vogtl.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kaufbar E. Bartels,
Berlin-Wiehensee, Generalstraße.

Restauflagen u. grössere
Posten Koch-, Kräuter- und
Handarbeitsbücher, Hausarzt
usw. im Preise von
ca. 3—10 M zu kaufen ges.
Erb. Angebote m. Mustern.
Leipzig, Wallwitzstr. 9.
Otto Weber.

Für Verlage liefert spanische
Übersetzungen jeder Art
José Straube
Dresden-A., Werderstr. 28 L.
Früh. Seitr. d. Konsul v. Peru.
Beste Empfehlungen.

Reise- u. Versandbuchhdlg.

beabsichtigt noch einige gute
Werke in mittlerer Preislage
für den Reisevertrieb auf-
zunehmen.

Gefl. Angebote bitten wir unter
Nr. 534 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins zu richten.

Uebersetzungen

französischer und englischer
Literatur

in deutsche Sprache über-
nimmt: Frau **Eismann**,
Basel, Eulerstrasse 9.

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber:
Julius Kössling)

Grossobbuchhandlung **Leipzig**, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäss, für Sorti-
menter kombinierte Provisionssätze Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.

Kontrollkassen für Buch-
handlungen, 8 Tage z. Probefranko gegen franko.
Illustrierte Prospekte kostenlos.
Paul Böttger * Bernburg

Papiergroßhandlung
Fr. Adam Seidel

Leipzig-R.
Frommannstr. 4
Fernspr. 60761 u. 60762

*
Druckpapier
für
Werke u. Zeitschriften
in vielseitiger Auswahl!

Alte blaue 100- und rote
1000-Markscheine an Sammler
günstig abzugeben. Angeb. unter
Nr. 546 d. die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Referenzen zu
Diensten.



Zeitschriften-, Katalog- und Werk-

Satz und Druck

sowie Fertigstellung in
Buchbinderei

übernimmt bei schnellster Lieferung
zu besonders günstigen Bedingungen

Spezial-Werkdruckerei

Franz Borgmeyer, Hildesheim

Erstklassige Großdruckerei, Nähe Leipzig, übernimmt noch

Lohndruck

bei la sauberster und schnellster Lieferung in
Werkdruck
Bildendruck
Massenprospekt

Flach- und
Rotationsdruck

Moderner Setzmaschinenbetrieb, eigene Buchbinderei, Mehrfarben-Rotations-Illustrationsmaschinen

Anfragen unter # 545 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten



Otto Regel
GMBH
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk-
und Zeitschriftendruck,
Illustrations- u. Mehrfarben-
Druck, Setzmaschinenbetrieb
Reklame- u. Gebrauchs-
Drucksachen für Verlag,
Industrie und Handel werbe-
wirksam, zeitgemäß und eigen-
artig in Form und Farbe

Ebtz.

Leipzig, Lange Straße 22.
Fernsprecher 20442

Gegen bar!

Kaufan wir jederzeit, auch größere Posten Frauen-
romane wie Mahler, Heimburg, Werner, Wothe,
Schwarz usw. Außerste Preisangebote erbeten.

Großo-Buchhandlung Hans Fischer & Bruder,
Wien XVII, Palissgasse 18.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig
unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1926: Neuer Jahreskurs für hoch-
schulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Mu-
sikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit
Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des
Schuljahres.

Sitzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmari
durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

 **Versand-Rohre** für
Zeichnungen Plakate, etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenausgabe
liefert schnell und billig die

Buchdruckerei 'Unitas'
Bühl (Baden)

Schnellpressen- Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei-
und Vierfarben-Druck
sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910

Offset- Rotationsdruck

nur Qualitätsarbeit

bestens geeignet für illustrierte Prospekte und
Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt
und preiswert

F.A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Todesanzeigen.

Plötzlich und unerwartet verschied am 16. Februar
vormittag am Herzschlag mein bewährter Mitarbeiter, der
Obermarkthelfer

Herr Franz Töpfer

im 70. Lebensjahr.

Mit unermüdlichem Schaffensdrang und seltener Pflicht-
treue hat er 53 Jahre meinem Hause seine Arbeitskraft
gewidmet. Sein Hinscheiden erfüllt mich mit tiefstem
Schmerz. Ich werde sein Andenken stets hoch in Ehren
halten.

Leipzig, Mittelstrasse 2.

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhändler

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 229. — Buchhandel und Presse. S. 229. — Die Buchkritik der Tagespresse. S. 231. — Der neue Spiegel. S. 232. — Viebe der Lebenden. S. 233. — Kleine Mitteilungen. S. 233. — Verkehrsnachrichten. S. 235. — Personalnachrichten. S. 235. — Sprechsaal. S. 235. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1793. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1798. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 1799. — Anzeigen-Teil: S. 1801—1840.

Adermann'sche Bh. in Brn. 1834.	Groß & C. 1831.	Hackebell A.-G. 1801.	Koch, Neff & Det. & Co. 1805.	Mosse in Brln. 1815.	Stechert & Co. 1834.
Alf. Buchh. in Le. 1828.	Deichert'sche Buchh. in Le. 1822.	Hahn'sche Sort. in Le. 1836	Koch, R. & Co., in Brn. 1823.	Müller in Köln 1828.	Stefanovic & Co. 1836.
Alberti 1833.	Delling 1833.	Halm & Co. 1831, 1833.	Kochers Ant. in Le. 1831, 1833.	Müller in Zürich 1829.	Steinfort in Stu. 1829.
Allendorf 1836.	Dr. Buchh.-Lehranst. zu Le. 1839.	Hainauer 1833.	Kochers & V. A.-G. & Co. 1805.	Raumann, J., in Dr. 1829.	Steumer 1828.
Alpenfreund-Berl. in Buchdr. 1801.	Dr. Buchh. in Kaunas 1834.	Hartmann 1831.	Konegen in Wien 1806.	Neubner 1832.	Stenderhoff 1836.
Ameling'sche Buchh. in Charl. 1830.	Dr. Berl.-Ant. in Stu. 1816, 1817.	Hedrich Nachl. 1840.	Koehold & Co. 1831.	Niemeyer in Halle 1820.	Storm 1836.
Amperle 1833.	Died & Co. 1825.	Hegel & Sch. 1820.	Kraus & Cie. 1828, 1836	Odenb. Buchh. 1834.	Straube, Jos. 1838.
Bachem 1801.	Dienemann Nachl. 1829.	Heinrichshöfen in Magdeburg 1834.	Krippner Nachl. 1839.	Vorpus 1824.	Streisand 1833.
Baedeker in Duis. 1835.	Dies Nachl. in Brln. 1809, 1828.	Heinrich 1835.	Krische U.-B. 1825.	Passage-Buchh. in Jena 1834.	Schröder, Brüder. 1829.
Bangel & Schm. 1828, 1829.	Donner & Tr. 1833.	Helsing'sche Verl.-Ant. 1824.	Krüger 1828.	Taurus-Berl. 1814.	Tauchnitz, B. 1827.
Bartels in Weiß. 1838.	Dorn'sche Bh. 1891.	Hellersberg 1829.	Krämer Verl. 1827.	Tausig & T. 1830.	Tausig 1806.
Bebre 1836.	Dorn'sche Bh. 1825.	Hengstenberg in Bochum 1828, 1834.	Krug 1828.	Teubner 1806.	Thaden 1881.
Bender in Ludw. 1831.	Dupont in Amt. 1830.	Hensel & W. 1833.	Krupp Regist.-Kassen-Ges. 1838.	Thiesen 1834.	Thiesen 1834.
Bennewitz 1834.	Edelmann 1829.	Hermann & Sch. 1801.	Kuh'sche Bh. 1836.	Tiedemann 1835.	Tiedemann 1835.
Bergmann in Le. 1808, 1834.	Engelmann, W., in Le. 1840.	Hessling 1835.	Kühn Nachl. 1835.	Pusch 1834.	Tigges 1829.
Bergstadtverlag 1821.	Enke 1802.	Hermanns Verl. 1826.	Künzli-Löcher 1835.	Quiggin 1835.	Trautmann 1809.
Berleouw 1832.	Erlämmann, Frau, 1838.	Hierermann 1831.	Längguth 1838.	Reclam jun. 1824.	Trenkel 1836.
Bernhard 1831.	Eulenspiegel-Berl. 1826.	Hinstorff'sche Verl. in Wismar 1814.	Lehmanns med. Bh. in Mü. 1834.	Regel 1839.	Trommsd & S. in Brn. 1808.
Bilz 1819.	Ewer-Ant. 1829.	Hirnfeld, C. L. 1810.	Leips. Buchdr. A.-G. 1818.	Reiner 1834.	Tuch 1835.
Blau & Co. 1835.	Heesche 1837.	Hirnfeld, C. L. 1815.	Leips. Vertriebsges. f. gute Lit. 1829.	Reinhardt in Hulda 1830.	Ulfstein 1811.
Borggold 1834.	Heit'sche Bh. 1829, 1831.	Hirsch 1831.	Lenzenfeld'sche Bh. 1834.	Wohl 1830.	Wohl 1830.
Borgmeyer 1838.	Helger 1835.	Hinstorff'sche Verl. in Wismar 1814.	Leopold 1836.	WDP-Berl. 1835.	Welpagen & Kl. 1832.
Bormann & Gr. 1831.	Hessl'scher, C. Fr., in Le. 1801 (2), 1837.	Hofnung 1833.	Leopoldsd 1835.	Berl. d. Börsen. U. 4.	Berl. d. Büchenvolks-
Böck Wme. 1834.	Hof W. m. b. h. 1833.	Hofmann, Geb., A.-G. 1832	Leipzg. 1834.	bundes 1824.	Verl. Continent 1812
Böttiger in Verb. 1838.	Hocke in Chemnitz 1836.	Hoffmann & C. 1829.	Leisegangs Verl. 1833.	Verl. G. Benziger & Co. 1834.	Verlagshaus Benziger & Co. 1834.
Bousen & M. 1829.	Höferster, Fr., in Le. 1838.	Hoffmann 1834.	Limbach 1830.	Bobach & Co. 1807.	Bobach & Co. 1807.
Braumüller & S. 1836.	Höglund 1833.	Hohenlohe'sche Bh. 1835.	Linser-Berl. 1824.	Goldmar Komm. Gesch. 1828.	Goldmar Komm. Gesch. 1828.
Braun'sche Buchh. in Karlsruhe. 1836.	Höglund 1833.	Hörrsch & B. 1827.	Lit. Ant. in Freib. 1835	Schland 1821.	Borweg 1837.
Breitkopf & H. 1815.	Höglund 1834.	Hütter 1831.	Lösch 1832.	Schmidt & Co. 1836.	Wagner in Le. 1801.
Breitmeier 1838.	Hörder 1834.	Hönel-Berl. 1819.	Lühe & Co. 1832.	Schöni & v. S. Nachl. 1832.	Waldhauer'sche Bh. 1821.
Breslauer U. 1829.	Hörder 1835.	Intern. Ant. in Amt. 1835.	Lunzenb. 1829, 1833.	Schöni & v. S. Nachl. 1832.	Waldow 1834.
Brettreich 1831.	Hredlein 1835.	Jant. Berl.-Büro 1829.	Luiserfe 1837.	Schneider & Cie. 1823.	Walther in Konst. 1834.
Brockhaus, F. A., 1840.	Hredlein & R. 1804.	Jaffe 1828.	Malota 1829, 1835.	Scholz in Mainz 1808.	Wasmuth A.-G. 1830.
Briegel & S. 1810.	Galerie Taipari 1834.	Jahn 1833.	Mändl 1828.	Schulz in Bresl. 1801.	1838.
Büchdr. »Unitas« 1839.	Gertenberg'sche Bh. 1829.	Jung 1834.	Mariofsky 1834.	Schweizer Verl. in Mü. 1822.	Weber in Le. H. 1835.
Büchenau & R. U. 1.	Gottschalk, P., 1831.	Junkelmanns Bh. 1832.	Miett.-Grünen.-Berl. 1812.	Seidel in Le. H. 1838.	Weisbrecht & M. 1833.
Büchh. Arbeiterville 1831.	Gottschalk, P., 1831.	1833, 1835.	Möller & M. 1836.	Simmel & Co. 1834.	Werft-Berl. 1824.
Büchh. d. Waisenh. in Halle 1810.	Grafe in Le. 1828.	Kaiser in Mü. 1836.	Müninger 1836.	Springer in Brln. 1830.	Werheit, d. B.-G. U. 3.
Burchard 1834.	Graupe 1836.	Kaufmann in Frankfurt a. M. 1835.	Melzer's Bh. 1836.	Staadt 1830.	Werner 1835.
Busch in Le. 1838.	Greif 1833.	Kittler in Le. 1831.	Miesner 1828, 1832.	Stauffing Berl. 1801.	Wilt, H., in Stu. 1832.
Buzon & V. 1806.	Grill'sche Buchh. 1830.	Klöppel 1819.	Mimir-Berl. 1837.	1818.	Widfeldt 1836, 1837.
Centralbch. f. Ulländsf. Pitt. 1831.	Groos in Coblt. 1831.	Kloß 1828.	Minerva 1831.	Mönich 1830.	Willeßen 1818.
Cotta'sche Bh. Nachl. 1821	Grossobch. Fischer 1830.	Koch in Mü. 1830.	Mönnich 1830.		

Verantwortlicher Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Abteilungen eingesetzten Kartonblätter störend wirkten, obwohl deren Zahl nur gering war im Vergleich zu andern Adressbüchern, wo sie eine wahre Plage sind.

Von dem Recht, zu den üblichen Angaben Zusätze in fetter Schrift zu machen, wird leider noch immer nicht in dem wünschenswerten Maße Gebrauch gemacht, doch kann man dieses Jahr feststellen, daß die leidige Manie vieler Verleger, ihr Blatt bloß als »bestes Informationsorgan« zu bezeichnen, abgenommen hat und man an Stelle der Schlagworte vom »kaufkräftigen Leserkreis« und dergleichen mehr zu tatsächlichen Angaben übergeht.

Ein Nachtrag verzeichnet die Neuaufnahmen und Veränderungen während des Druckes. Natürlich wird sich beim Gebrauch noch die eine oder andere Lücke oder Unrichtigkeit herausstellen, die in den meisten Fällen aber weniger der Redaktion als vielmehr der Saumfertigkeit einzelner Verleger zuzuschreiben ist, von denen immer noch einzelne es nicht für nötig halten, ein Formular auszufüllen oder zurückzusenden. In solchen Fällen sollte der Benutzer uneigennützig genug sein, im Interesse der Allgemeinheit der Redaktion Berichtigungen oder Ergänzungen mitzuteilen.

Die Ausstattung ist wieder die alte, solide, bewährte wie in den Vorjahren. Der Einband ist so kräftig, daß er auch eine vielfache Benutzung länger als ein Jahr aushält. Auch ist die Farbe der Leinwand so gewählt, daß sie nicht allzu leicht schmutzt.

Dem neuen Sperling seien die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben. Er ist im Wirtschaftsleben eines jener Hilfsmittel, die dem Geistesarbeiter wie dem Mann der Technik und des Handels, nicht zum wenigsten dem Buchhändler und Verleger, unentbehrlich sind, und zugleich ein Beweis dafür, auf welch hohe Stufe das Zeitschriften- und Zeitungswesen in Deutschland gelangt ist.

Tony Kellen.

„Liebe der Lebenden“.

Unter diesem schönen Titel hat Hermann Bahr seine Tagebücher der Jahre 1921—1923 herausgegeben*), die neben vielen geistvollen Betrachtungen über Gott, Menschen und die Natur, über Kunst und Wissen eine Unzahl von wertvollen Buchkritiken und einige auch den Buchhandel selbst betreffende Randbemerkungen enthalten. So charakterisiert er im ersten Bande (S. 254 ff.) den Verlag und die Persönlichkeit von Eugen Diederichs und fährt dann fort: »Aber wenn er (Diederichs) mit begründetem Stolz sich dieser Vergangenheit erinnern darf, mir imponiert doch noch weit mehr der ruhige Mut, mit dem er, aber nicht bloß er, sondern der deutsche Buchhandel überhaupt, sich jetzt der Not der Gegenwart stellt und an seiner Kraft zur Zukunft nicht verzagt, ein gewaltiges Beispiel gebend. In einer Zeit, wo, wer noch Bücher kaufen könnte, meistens nicht ahnt, was man denn mit den Büchern soll, und sie sich höchstens zur Wandfüllung oder als Zimmerschmuck allenfalls aufreden läßt, wird tagaus tagein Buch um Buch gedruckt; eine Narretei scheint's dem Verstande, doch von der sublimsten Art, herzwärmend und herstärkend!«

Unter dem 20. Mai 1922 jedoch bricht er in den folgenden, zum Nachdenken zwingenden Stoffsensör aus: »Seit ich aber dann später allmählich ein gewisses kritisches Ansehen gewann, überwachsen mich Bücher, nach denen ich gar kein Verlangen, zu denen ich gar kein Verhältnis habe, die mir ungerufen ins Haus kommen, bloß weil der Verfasser oder Verleger von mir ein paar empfehlende Zeilen in irgendeiner Zeitung erhoffen. Mein Problem wird immer mehr, wie ich mich des Schwalls unerbetnen aufgedrungener Bücher erwehren soll. Ich komme, wenn ich noch so fleißig bin, kaum mehr dazu, mir auch nur die Hälfte der Bücher, die leuchtend der Postbote herbeischleppt, anzusehen. Wer will mir's da verdenken, daß ich, oft bis zur äußersten Erschöpfung ermüdet, weder Kraft noch Lust habe, nun erst noch auch nach den anderen zu fragen, nach den Büchern, mit denen mich der Postbote verschont? Wie nun aber, wenn ich, im Andrang gleichgültiger Bücher erstickend, gerade von den entschieden verschont bliebe? Dies wäre doch immerhin denkbar. Es könnte sein, daß ich also gar nicht nach eigener Auswahl lese, sondern nach der Betriebsamkeit der Verleger. Und es könnte sein, daß es nicht bloß mir so geht, sondern der ganzen Buchkritik überhaupt. Der Geschäftsgeschäft geschickter Verleger allein wär's schließlich, durch den bestimmt würde, was gelesen wird, und unsere Literatur wäre nicht der Ausdruck unserer Dichter, sondern der Ausdruck des Geschmacks, den diese Verleger bei den Lesern voraussehen. Vielleicht wird sich später einmal herausstellen, daß in unserer Zeit einige wirkliche Dichter lebten, von denen wir nur nichts erfuhren, weil keiner von den ge-

*) Drei Bände, o. J. (1925). Druck und Verlag von Franz Borgmeyer, Hildesheim.

schäftskundigen Verlegern sich ihrer annahm. Und während ich verzweifle, ratlos, wohin ich mit dem Ansturm von Einsendungen soll, fehlen in meinen angestopften Büchergestellen vielleicht gerade die vier, fünf namenlosen Werke, die vereinst allein von dieser ganzen Zeit übrig geblieben sein werden.«

Auch die glücklich überwundene Zeit der Inflation ersteht vor unserm Auge in der Tagebuchnotiz vom 10. Juni 1923, wenn Hermann Bahr angesichts der riesigen deutschen Bucherzeugung einen Zweifler sagen läßt: »Sie dürfen diesen unerwarteten Wagemut der Verleger aber auch nicht überschätzen! Und Sie glauben doch nicht, daß dies alles Leser findet? Es findet nur Käufer. Der Buchhandel lebt zurzeit davon, daß Geld jetzt in Büchern viel sicherer vor Entwertung liegt als auf der Bank oder gar im Geldschrank. Bare Mark schmelzen. Für das Buch aber, das Sie heute kaufen, zahlt man Ihnen in einem Jahre doppelt und dreifach so viel, als es Sie gekostet hat. Bücher sind einfach Wertpapiere geworden!«

Den Dichter sieht dieser Zweifel jedoch nicht an, denn »es ist im Grunde gleichgültig, aus welchem Motiv gedruckt wird, die Bücher sind doch einmal da, und mögen sie zunächst nur als Wertpapiere gemeint sein, sie sind doch insgeheim noch mehr, sie sind lebendige Kräfte«.

Die Personen- und Sachregister zu den drei Bänden zeigen, daß Hermann Bahr in der Flut der Bücher, die über ihn tagtäglich hinströmt, den Kopf über Wasser zu halten weiß. Er wählt mit dem sicheren Blick des Kenners nur das Beste und bespricht es in seiner gerechten, weisen, immer liebbereiten Art. Und Welch ungeheure Menge Stoff der Dichter trotz aller Sensör innerlich zu verarbeiten vermugt und als ein Lebensbedürfnis in sich aufnimmt, das zeigen wiederum die Register, in denen man kaum einen bedeutenden Autorennamen und kaum einen richtunggebenden Verleger unserer Zeit vermissen wird.

Der Hinweis auf diese reiche Fundgrube zur Kritik an der Kultur der Gegenwart erscheint leider etwas spät, um dem deutschen Buchhändler zu sagen: Hier ist ein Weihnachtsbuch für dich!, zu lesen in den stillen »zwölf Nächten«. Allein, es wird nicht leicht zu spät werden können, auf diese drei Bände des Altmeisters überhaupt aufmerksam zu machen und ihnen viele Leser zu wünschen, denn sie verdienen es, nicht nur wegen der »Liebe der Lebenden«, die aus den Blättern der Bücher zum Kritiker sprach, sondern auch um der »Liebe des Lebenden« willen, die der Welt der Bücher inbrünstig zugeswendet ist.

Dr. v. L.

Kleine Mitteilungen.

Erhöhung der Bücherpreise in Frankreich. — Wie in der Februar-Nummer des Bulletin de la Maison du livre français mitgeteilt wird, erstreckt sich die Erhöhung nicht nur auf neu erscheinende Bücher, sondern die Verleger haben ganz allgemein ihre Katalogpreise erhöht. Über die Durchführung ist zwischen Verleger- und Sortimenterverein ein Abkommen getroffen worden, das allerdings nach einer Nachricht der Pariser Zeitung Paris Soir vom 10. Februar vom Verlag Hachette nicht angenommen wurde, was die genannte Zeitung zu der Frage veranlaßt, ob damit die ganze Sache nicht hinfällig werde.

Das Abkommen besagt, daß der Sortimenteverein verpflichtet ist, auch die Exemplare zum neuen erhöhten Preis zu verkaufen, die er fest auf Lager hat. Der Sortimenteverein hat sich vom Verleger für die festbezogenen Exemplare ein grünes Etikett zu beschaffen, das er auf die Bücher aufkleben muß und das den neuen Preis trägt ebenso wie die Bestätigung vom Verbande, daß es sich um eine offizielle Maßnahme handelt und nicht um eine willkürliche Erhöhung des Sortimenters. Die in Kommission bezogenen Exemplare kann der Sortimenteverein zum alten Preis fest übernehmen, aber ebenfalls mit der Verpflichtung, sie zum neuen zu verkaufen, oder wenn er sie weiter in Kommission behalten will, erhält er für sie vom Verleger ein braunes Schildchen und muß über die Differenz zwischen altem und neuem Nettopreis abrechnen. — Man hofft, daß die Käufer diese Erhöhung willig hinnehmen werden, denn das französische Buch bleibe immer noch billiger als die ausländischen. Auch der Verkauf nach dem Ausland soll geregelt werden, doch wird vorläufig nur gesagt, daß man sich geeinigt habe, nach dem Ausland in der betreffenden Landeswährung zu liefern.

Der deutsche Blätterwald. — Eines der Seminare der hamburgischen Universität, das sich mit Zeitungsfunde beschäftigt, hat eine Statistik über die deutschen Presseorgane herausgegeben, die wir nach dem Abdruck in der »Neuen Leipziger Zeitung« hier wiedergeben. Diese Statistik gewährt natürlich keinen Einblick hinter die Kulissen des Zeitungswesens,

sagt auch nichts über die Zahl und den jeweiligen Einfluß der Leser und das Verbreitungsgebiet. Sie ist aber trotzdem noch interessant genug, da sie einen bemerkenswerten Einblick in die Struktur der jetzigen deutschen Presse gewährt. Deutschland verfügt heute nur noch über 3252 Zeitungen. Es ist bekannt, daß es nicht nur durch Gebietsverluste, sondern auch dadurch eine große Anzahl von Zeitungen einbüßte, daß die wirtschaftliche Lage der Nachkriegszeit sich mehr und mehr verschlechterte, während der Kostenaufwand wuchs. Hier die Statistik (wobei die Zeitungen, von denen auch Kopfzeitungen in verschiedenen Orten erscheinen, als eine Zeitung gezählt sind).

Richtung	Städte bis 20 000	Städte bis 50 000	Städte bis 100 000	Städte üb. 100 000	Gesamt	%
parteilos	1291	121	36	130	1578	48,6
ohne Angabe						
amtlich	148	21	10	18	197	6,1
national	192	58	31	60	341	10,5
rechtsstehend						
Zentrum	213	40	18	44	315	9,7
bürgerlich	100	27	7	20	154	4,7
sozialdemokratisch	23	48	36	48	155	4,7
Baier. Volkspartei	82	10	4	8	104	3,2
föderalistisch						
demokratisch	48	20	11	32	111	3,4
republikanisch						
deutschnational	52	22	2	9	85	2,6
volksparteilich	25	9	10	18	62	1,9
liberal	24	18	3	11	56	1,7
mittelparteilich						
agrarisch	25	2	2	4	33	1,0
gewerblich						
kommunistisch	1	1	6	26	34	1,0
völkisch	6	—	—	9	15	0,5
nationale Minderheiten	2	4	4	2	12	0,4

Fest des Buches in Spanien. — Der spanische Ministerrat hat beschlossen, jedes Jahr ein Fest des Buches zu feiern, und zwar am Tage von Cervantes' Geburtstag, am 7. Oktober. Man will durch diesen Festtag die allgemeine Aufmerksamkeit auf das Buch lenken, um die Krise, in der sich der spanische Buchhandel befindet, zu überwinden. In sämtlichen Schulen und Hochschulen, in Kasernen und auf Kriegsschiffen soll an diesem Tage ein bestimmtes Stück aus einem Buch vorgelesen werden. Außerdem wird das Kultusministerium gute Bücher kostenlos verteilen; die Gemeindeverwaltungen haben Mittel bereitzustellen, um ebenfalls Bücher auszuteilen zu können.

Kunstausstellung in Leipzig. — Die Galerie Pietro Del Vecchio in Leipzig eröffnet ihre Februar/März-Ausstellung mit zwei großen Sonder-Ausstellungen, und zwar stellt Geh. Rat Prof. Dr. Max Rabes-Berlin seine neuesten Arbeiten zur Schau, darunter sein berühmtestes und neuestes Werk »Der Faschingsball«. Ferner tritt mit einer Kollektiv-Ausstellung Eit Eber-München zum ersten Male in Leipzig auf. In der graphischen Abteilung sind mit Sonder-Ausstellungen vertreten: F. Berber-Gredner und John Dähnke. Neu zur Ausstellung gelangt eine große Kollektiv-Ausstellung von Josef Uhrl.

Aus dem Leipziger Druckgewerbe. — Mit Bezug auf den in dem Artikel »Zur Wirtschaftslage« in Nr. 37 des Börsenblattes zitierten Bericht der Neuen Leipziger Zeitung, worin gesagt war: »Teubner, Breitkopf & Härtel und Brockhaus, die drei namhaftesten Druckereien, die fast ausschließlich für den eigenen Verlag arbeiten, sind normal beschäftigt«, werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß Breitkopf & Härtel im Gegenteil weit mehr für Fremde als für den eigenen Verlag arbeiten, welch letzterer knapp 10% der Buchdruckarbeiten in Anspruch nimmt. Wir geben diese Sachlage gern bekannt, da daran gelegen sein muß, nicht falsche Aussassungen in den Kreisen des Buchhandels entstehen zu lassen.

Zusammenschluß der Plakatanschlag-Unternehmer. — Wie aus einer Mitteilung der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« hervorgeht, ist am 1. Februar d. J. in Berlin ein Reichsverband der Plakatanschlag-Unternehmer gegründet worden. Herr Martin, Direktor der Berliner Reklame-Gesellschaft — »Verein« — wurde zum ersten Vorsitzenden und Herr Dr. Wagner in Köln zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Die vorbereitenden Arbeiten lagen in der Hand des Herrn Dr. Wagner, der bei der Gründungsversammlung einen Vortrag über die »Geschichte und Entwicklung des Plakatwesens von den ersten Anfängen bis auf die Gegenwart« hielt. Außerdem wurde Herr Wilh. Bär - Leipzig, Besitzer des Leipziger Plakat-

instituts Bär & Co., in den Vorstand gewählt. Genannter ist seit langen Jahren Vorsitzender des Berechnungsausschusses des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Er wies bei der Gründungsversammlung des Reichsverbandes der Plakatanschlag-Unternehmer auf die Normalisierung der Plakatformate hin und empfahl, auch bei Plakaten diese Formatgrößen zu berücksichtigen.

Kürzung von im Rundfunk vorgetragenen Werken. — Zwischen der Britischen Radio-Gesellschaft in London und einem englischen Autor ist dieser Tage ein Streit darüber entstanden, ob die Radio-Gesellschaft ein Recht darauf habe, seine Stücke für Übertragungszwecke zu kürzen. Infolge der eigenmächtigen Kürzungen der Radio-Gesellschaft zog der Autor seine Erlaubnis zurück, und es mußte ein Konzert-Programm an Stelle der Schauspiel-Übertragung gegeben werden.

Das Rundfunkproblem und die Bühnenangehörigen. — Der Kartellverband der Deutschen Bühnenangehörigen hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, daß ohne Zustimmung und ohne den ausdrücklich bekanntgegebenen Willen eines Bühnenmitgliedes dessen künstlerische Leistung im Rahmen einer Theater- oder Konzertaufführung durch Rundfunk nicht weitergegeben werden darf. Der Kartellverband nimmt folgenden Rechtsstandpunkt ein: Die Tätigkeit eines Bühnenmitgliedes im Senderaum ist durch dessen vertragliche Verpflichtung einer Bühne gegenüber in keiner Weise eingeschränkt. Der Kartellverband ist entschlossen, diesem Rechtsstandpunkt mit allen gesetzlichen und organisatorischen Mitteln in gemeinsamer Aktion Anerkennung zu verschaffen.

Wilhelm Busch und der »Mummelkreis«. — Der bekannte Busch-Interpret Herr Hans Balzer gab zum Todestag Buschs eine bemerkenswerte Aufklärung, die das Andenken des großen Humoristen von einem weit verbreiteten Irrtum befreit: Am 9. Januar 1908 starb Wilhelm Busch in Mechtshausen am Harz. In der Installationszeit ging einmal eine Notiz durch die Presse, daß sein Grab vernachlässigt sei; das war wohl etwas aufgebaut, und was etwa die Papiermisere damals gesündigt haben mag, hat die Rentenmark wieder gutgemacht: hübsch frisch bepflanzt und sauber in Ordnung gebracht, liegt das ruhige Plätzchen des Einsamen wieder da. Das wäre also in schönster Ordnung, aber an etwas anderem könnte man mal denken, und der Todestag Wilhelm Buschs mag den Anlaß dazu geben.

Wenn man, wie ich, Gelegenheit hat, öfter in Vorträgen über den Humoristen zu sprechen, dann wird man häufig beiseite genommen und mit eindeutigem Augenzwinkern gefragt: »Kennen Sie denn auch den »Mummelkreis« von Busch?« Ich pflege diese Frage zu verneinen, weil ich dann jedesmal dieselbe Geschichte in anderen Variationen zu hören bekomme. Da habe denn der Stammtisch Soundso bei Wilhelm Busch angefragt, was eigentlich ein Mummelkreis sei (das Wort kommt im »Geburtstag« bei Busch vor), und er habe als Antwort ein Gedicht gesandt, in dem er es erklärt, »und das Gedicht, wissen Sie, das ist famos, fastig«. So ungefähr lautet stets die Erzählung. Ich kenne natürlich das Gedicht vom Mummelkreis; gedruckt habe ich es zwar noch nirgends gesehen, aber schon in vielen handschriftlichen Kopien oder Schreibmaschinendurchschlägen. Es ist eine sehr eindeutige Darstellung der Verfallserscheinungen des Greisenalters. Worauf vor allem Wert gelegt ist, läßt sich leicht erraten; es ist, dürr gesagt, eine kleine Sauerei, in vermeintlicher Buschmanier sehr schlecht zusammengehudelt und genudelt, sodoch die ganze Kritiklosigkeit des Publikums dazu gehört, um dieses blöde Machwerk mit dem Namen des Meisters Busch in einem Atem zu nennen. Das »Gedicht« — um Gottes willen, vielleicht sind diese Zeilen für den einen oder den anderen ein Anreiz, sich eine Abschrift zu beschaffen, dann kann ich's auch nicht ändern — ist übrigens schon zu Lebzeiten Buschs »erschienen«; raffinierterweise hat es der traurige Spatzvogel, der es an eine Stammtischrunde schickte, auf Buschs Poststation in den Kasten befördert, um diese Mystifikation zu verstärken. Nicht nur der Stammtisch fiel darauf herein. Busch hat sich über die Sache sehr geärgert, als er von ihr erfuhr, und zwar mit Recht. Er hat mit erfreulicher Deutlichkeit Menschlichkeiten stets beim rechten Namen gekannt, aber seine vornehme und immer im Innersten saubere Art gibt niemandem das Recht, seinen Namen mit solchen Sudoleien zusammenzubringen. Die ganze Sache wäre nicht der Rede wert, denn das »Mummelkreis«-Machwerk ist so überzeugend bedeutungslos, wenn nicht dadurch einem Menschen ein Fleck auf die Weste gemacht würde, der stets auf reinliche Sachen von Natur bedacht war.

In der Biographie, welche die Nichten Buschs über ihren Onkel geschrieben haben, ist der ganze Vorfall bereits dargestellt; geholfen

hat's anscheinend nicht viel. Auch diese Worte werden wahrscheinlich wenig ändern; aber wenn der eine oder der andere durch sie bewogen würde, diesen blöden Witz von Wilhelm Buschs Nodschößen zu nehmen, wenn ihn wieder mal jemand darangeheitet hat, so wäre das nach meiner Meinung eine würdige Ehrung zum Todesstage des großen Humoristen.

Messe- und Ausstellungswesen als Lehrgegenstand der Leipziger Handelshochschule. — In der Leipziger Handelshochschule finden im kommenden Sommersemester, und zwar im Rahmen des Seminars für Warenhandelskunde und Reklame, erstmals auch Seminarübungen für Messe- und Ausstellungswesen statt. Die Leitung der Übungen hat Direktor Paul Voß vom Leipziger Mesamt übernommen.

Vom Institut für intellektuelle Zusammenarbeit in Paris. — Die belgische Regierung hat den Professor für moderne Philologie an der Universität Gent A. Vermeylen zu ihrem Vertreter beim Internationalen Institut für intellektuelle Zusammenarbeit ernannt. Österreich hat zu dem gleichen Zwecke den früheren Botschafter in London, Graf Mensdorff-Friedrichstein, Brasiliens M. G. Montareyes, Chile Edward Belo, Rumänien Fräulein Ulrich Bacaresco, Portugal Frau de Castro e Almalta, Polen den Präsidenten des Obersten Gerichtshofes in Warschau, Mroczowsky, delegiert. Das Institut wird in gewissen Abständen eine Zeitschrift herausgeben, die den meisten Hochschulen der Welt zugehen wird. Alle die internationale Zusammenarbeit und den geistigen Austausch berührenden Fragen sollen in der Zeitschrift behandelt werden.

Verbotene Zeitschrift. — Durch Beschluss des 4. Strafgerichts des Reichsgerichts vom 29. Januar 1926 sind alle Exemplare der Broschüre »Dokumente der russischen Revolution«, geheime Anweisung der Bolschewiki für die Vorbereitung des bewaffneten Aufstandes und die Organisierung des Straßenkampfes aus dem Jahre 1917, in dem durch § 41 Abs. 2 St.-G.-B. bestimmten Umsange unbrauchbar zu machen, ebenso die zur Herstellung bestimmten Platten und Formen. 3223 I A 1. 25.

Berlin, 10. 2. 1926. Der Polizeipräsident, Abt. I A.
(Deutsches Fahndungsblatt Nr. 8112 vom 16. Februar 1926.)

Beschlagnahmte Zeitschriften. — Von der Staatsanwaltschaft Berlin wurden folgende Nummern französischer Zeitschriften Jahrgang 1925 beschlagnahmt: Le Journal amusant, 346, 347; Paris Flirt, 190; Paris Plaisirs, 42; Le Rire, 358; Le Sourire, 451, 452; Le Sourire de Noël, 1925; La Vie Parisiennne, 52.

Verkehrsnachrichten.

Bestellungen auf Zeitungen mit vierteljähriger Bezugszeit bei der Post. — Mit Wirkung vom 1. April dieses Jahres an werden auf die Zeitungen mit vierteljähriger Bezugszeit außer den Bestellungen für ein volles Vierteljahr, soweit es von den Verlegern beantragt wird, wieder Bestellungen für die letzten beiden Monate oder nur für den letzten Monat des Vierteljahres zugelassen. Anträge dieser Art sind von den Verlegern innerhalb der für die Änderung von Bezugsbedingungen vorgeschriebenen Fristen — erstmals bis zum 1. März — schriftlich an die Verlags-Postanstalten zu richten und als Ergänzung der Vertriebserklärung zu bezeichnen. Bei Neuanmeldung von Zeitungen mit Vierteljahrsbezug ist in der Vertriebserklärung hinter «Bezugszeit — vierteljährig —» im Bedarfsfalle nachzutragen: Bestellungen auf die Zeitung können auch für die beiden letzten Monate oder nur für den letzten Monat im Vierteljahr angenommen werden.

Für jede der in Betracht kommenden Zeitungen wird in der Zeitungs-Preisliste und in den Nachträgen dazu unterhalb des Vierteljahrspreises der Preis für einen Monat angegeben werden. Der Monatspreis ist postseitig mit einem Drittel des Vierteljahrspreises unter Rundung auf einen durch fünf teilbaren Pfennigbetrag zu berechnen. Als Bezugspreis für die beiden letzten Vierteljahrsmonate gilt das Doppelte des (gerundeten) Monatspreises.

(Amtsblatt des Reichs-Post-Ministeriums.)

Neuerungen im Postverkehr. — Im Verkehr mit den Falkland-Inseln und der Insel St. Vincent sind auch Wertkästchen zugelassen. Preisbetrag der Wertangabe und Leitwege wie für Wertbriefe nach diesen Ländern. Über die Zahl der den Wertkästchen —

außer einem statistischen Anmeldechein — beizuhaltenden Zollinhalts-erklärungen erteilen die Postanstalten Auskunft. — Die Gültigkeit von Brieffsendungen und von Paketen bis 5 kg ist nach folgenden Orten im Tanganyika-Gebiet (früheres deutsches Schutzgebiet Ostafrika) zulässig: Arusha, Bubwa, Daresalam, Dodoma, Kigoma, Kilossa, Lindi, Morogoro, Moschi, Muansa, Tabora und Tanga.

Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar vom Verleger abgesandt werden, gehetzte und gebundene Bücher, die nicht zu Ankündigungen oder Anpreisungen dienen sollen, sowie literarische und wissenschaftliche Werke, die zwischen gelehrten Anstalten ausgetauscht werden, sind fortan auch im Verkehr mit Belgisch Congo und in der Richtung nach Guatemala zu den ermäßigten Gebühren (für 100 g 5 Pf., jedoch bis 50 g 3 Pf.) zugelassen.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 18. Februar 1926		am 19. Februar 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland	100 Guldb.	168,11	168,59	168,51
Ecuadore (Pap.-Per.) 1 Peso	1,720	1,724	1,711	1,715
Belgien	100 Francs	19,07	19,11	19,07
Norwegen	100 Kr.	87,67	87,89	87,71
Dänemark	100 Kr.	108,64	108,92	108,96
Schweden	100 Kr.	112,28	112,56	112,53
Heidelberg	100 Rappen	10,551	10,591	10,551
Italien	100 Lire	16,92	16,96	16,95
London	1 £	20,403	20,455	20,403
New York	1 \$	4,195	4,205	4,205
Paris	100 Francs	15,28	15,32	15,15
Schweiz	100 Francs	80,78	80,98	80,77
Marokko	100 Dirhams	59,18	59,32	59,13
Eiffabon	100 Escudo	21,945	21,295	21,245
Japan	1 Yen	1,943	1,947	1,933
Rio de Janeiro	1 Milreis	0,621	0,628	0,617
Wien	100 Schill.	59,03	59,17	59,04
Brag	100 Kr.	12,421	12,461	12,411
Jugoslavien	100 Dinar	7,48	7,40	7,39
Budapest	100.000 Kr.	5,88	5,898	5,872
Bulgarien	100 Lewa	3,055	3,065	3,052
Konstantinopel	1 türk. £	2,185	2,195	—
Bularest	100 Lei	1,78	1,80	—
Barthau	100 Krona	51,87	52,13	—
Riga	100 Lats	80,60	81,00	—
Reval	100 Finn. R.	—	—	—
Athen	100 Drachm.	5,99	6,01	6,04
Danzig	100 Guldb.	80,90	81,10	80,90
Bosnien	100 Rijali	50,87	51,18	—
Ungarn	100 Litas	41,45	41,655	—

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 16. Februar am Herzschlag der Obermarkthilfer Herr Franz Löpfer in Leipzig im 70. Lebensjahr.

Das Andenken des Verstorbenen, der 53 Jahre mit nie ermiedendem Eifer für die Firma Wilhelm Engelmann in Leipzig gearbeitet hat und der besonders den älteren Leipziger Buchhändlern als der »Franz von Engelmanns« in der Erinnerung sein dürfte, wird stets in Ehren gehalten werden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Frage der Bücherbesprechungen.

Im Januarheft der Monatsschrift »Deutsches Volkstum« (Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt) befindet sich in der Rubrik »Zwiesprache« ein Stoffauszüge der Schriftleitung, aus dem wir Folgendes mitteilen:

Die Rubrik »Neue Bücher« ist ein rechtes Sorgenkind für uns. Wir möchten gern all die Literatur anzeigen, die in das Gebiet des Volkstums, und was damit zusammenhängt, gehört. Eine gewisse Schwierigkeit macht die Raumfrage. Aber noch erheblich schwieriger ist die Frage der Auswahl. Da sowohl Herr Günther wie ich zuweilen auf Vortragsreisen abwesend sind, können wir die neu erscheinende Literatur nicht ununterbrochen verfolgen. Nun schicken uns manche Verleger zwar ihre Bücher unaufgefordert zur Besprechung. Aber wieviel ist dazwischen, das wir nicht besprechen mögen, weil es unbedeutend ist. Unsere Zeitschrift kann nicht ein Schlachthaus für Belanglosigkeiten werden. Wiederum, für anderes, was Besprechung verdient, findet sich schwer ein Referent. So ist eine Zufälligkeit der Auswahl nicht zu vermeiden. Wir hätten es leichter, wenn alle Verleger (wie bisher nur wenige) sich entschließen könnten, statt

Ihre Rezensionsexemplare wahllos (oft nach veralteten oder schlecht zusammengestellten Listen) ins Blaue hinaus zu versenden, regelmäßig die für bestimmte Gruppen von Zeitschriften in Betracht kommenden Neuerscheinungen den Redaktionen auf Bilcherzetteln anzukündigen. So könnten wir nach diesen Listen die Sachen, die uns besprechenswert erscheinen, auswählen und einfordern. Statt dessen läuft es zuweilen so: Da erscheint z. B. von dem Frankfurter Germanisten Hans Naumann ein Buch »Frühgermanentum«. Jeder Kundige weiß, daß es keine andere deutsche Zeitschrift gibt, deren Leserkreis so sehr für ein solches Werk in Betracht kommt wie die unsrige. Wir forderten das Buch vom Verlag Piper & Co. in München an. Der Verlag, dessen Zeitschriftenkenntnis offenbar sehr veraltet ist, antwortet uns: die Rezensionsexemplare seien schon alle versandt, aber wenn wir's besprechen wollten, würde man uns eins mit 50 Prozent Rabatt geben. Sehr gültig! Aber — entweder rezensiere ich ein Buch oder ich kaufe es. Rezensionsschächer treiben wir nicht. Wir rezensieren nicht, um billig Bücher zu gampsen, sondern um der Sache zu dienen. Um nicht in Versuchung zu kommen, sammle ich grundsätzlich keine Bücher und unterdrücke alle bibliophilen Gelüste. (Als gelernter Buchhändler kenne ich die Gefahren des Missbrauchs der Rezension.) Ich würde ein Buch, das in unser Arbeitsgebiet gehört, auch dann besprechen, wenn der Verleger es mir, aus Mangel an Exemplaren, nur leihen würde. Man stelle sich einen Rezensenten vor, der ein halb geschenktes, halb bezahltes Buch bespricht! Lob auf Provision? Oder — soll meine kritische Arbeit weniger wert sein als die irgendeines andern, der ein »ganzes« Rezensionsstück bekommt? — Es steht jedem Verleger frei, sich und seine Autoren nach bestem Unwissen zu schädigen. Wir aber sind nicht gewillt, die ernste Aufgabe der Bücherbesprechung zu einer »feistigen Abete« hinabdrücken zu lassen. So müssen wir eben unsere Rubrik »Neue Bücher« in ihrer Unvollkommenheit bestehen lassen. —

Die Firma A. Piper & Co. in München hat daraufhin der Schriftleitung folgenden Brief gesandt:

Wir erhielten Ihr Heft 1 mit dem Artikel »Zwiesprache«, in dem Sie sich darüber beklagen, daß wir Ihnen das gewünschte Rezensionsexemplar von Hans Naumanns Frühgermanentum nicht ohne weiteres zugesandt haben, sondern, weil schon alle für Besprechungsziele zur Verfügung stehenden Exemplare vergeben waren, mit 50% anboten. Sie nehmen ganz zu Unrecht an, dies sei geschehen, weil unsere Zeitschriftenkenntnis »offenbar sehr veraltet« sei. Ihre Zeitschrift ist aus wohl bekannt und von jeher sehr sympathisch gewesen. Als Ihre Karte eintraf, waren aber schon mehr als hundert Rezensionsexemplare von diesem Buche versandt worden. Bei einer gewissen Anzahl muß der Verleger aber einen Schlussstrich ziehen, sonst schwinden ihm seine Vorräte unter den Händen weg. Das hat mit der Schätzung der betreffenden Zeitschrift gar nichts zu tun. Es gibt ja außerordentlich viele schätzenswerte Zeitschriften und Tageszeitungen. Manche Bücher erfreuen sich übrigens ganz besonderer Beliebtheit bei den Herren Rezessenten. Von unserem zweibändigen Werk »Deutscher Humor« von Wilhelm Fraenger hätten wir ohne weiteres die halbe Auflage versenden können, wenn wir alle angeforderten Rezensionsexemplare auch wirklich versandt hätten. Wir sind im allgemeinen mit der Versendung von Rezensionsexemplaren sehr liberal, wie schon die hohe Zahl der von dem Buche von Naumann abgegebenen Besprechungsstücke beweist. In einem Falle haben wir einmal versuchsweise die Grenze besonders weit gezogen. Von Gustav Wolfs »Norddeutschem Dorf« wollten wir, um Erfahrungen zu sammeln, wenn irgend möglich allen an uns gerichteten Wünschen entsprechen. So wurden von diesem Buche insgesamt 360 Besprechungsstücke versandt. Dann mußten wir aber auch da endlich Schluss machen und die weiterhin noch einlaufenden Anforderungen ablehnen, resp. Rezensionsexemplare nur noch gegen Berechnung von 50% des Ladenpreises anbieten.

Das könnte dem Herrn Rezessenten doch eigentlich immer noch lieber sein, als wenn ihm, wie Sie vorschlagen, das Buch vom Verlag nur geliehen würde. Dem Rezessenten muß doch an dem dauernden Besitz des von ihm gelesenen und besprochenen Buches liegen. Eine Rücksendung ist auf jeden Fall lästig und zeitraubend.

Sie schreiben: »Man stelle sich einen Rezessenten vor, der ein halb geschenktes, halb bezahltes Buch bespricht! Lob auf Provision?« Das ist uns nicht ganz verständlich. Wollen Sie damit sagen: ein Rezessent wird dadurch, daß er das Buch »halb geschenkt« bekommen hat, in seinem Urteil beeinflußt? Dann müßte er doch erst recht beeinflußt werden, wenn er das Buch ganz geschenkt bekommt. Von

einem »Schenken« kann eben überhaupt gar keine Rede sein, ob das Rezensionsexemplar nun ganz unberechnet oder zur Hälfte berechnet vom Verleger überlassen wird. Die Abgabe zum halben Ladenpreis schafft unseres Erachtens in durchaus annehmbarer Weise einen Ausgleich zwischen den Interessen des Rezessenten und des Verlags.

Sie fragen ferner: »Oder soll meine kritische Arbeit weniger wert sein als die irgendeines anderen, der ein ganzes Rezessionsstück bekommt?« Auch diese Fragestellung ist falsch. Wir haben Ihnen das ganze Rezessionsstück nicht ablehnen müssen, weil wir Ihre kritische Arbeit weniger schätzen — im Gegenteil: Ihre Zeitschrift ist uns, wie gesagt, sehr sympathisch —, sondern weil Sie das Buch erst einverlangt haben, als vor Ihnen schon hundert andere dagewesen waren. Auch die Hundert, die etwa noch nach Ihnen kommen — von ganz besonderen Fällen abgesehen —, werden keinen anderen Bescheid von uns erhalten.

Da wir aber aus Ihrem Aufsatz ersehen, daß Sie an dem Buche ein besonders lebhaftes Interesse nehmen, was wir aus der bloß vorgetragten Ansicht ja nicht ohne weiteres entnehmen konnten, stellen wir Ihnen in diesem Falle doch noch ein »ganzes« Rezessionsstück zur Verfügung, denn hier handelt es sich unseres Erachtens wirklich um einen »besonderen Fall«.

Die Sortimente als Vermittler der Besprechungsstücke.

Weshalb schicken die Herren Verleger ihre Besprechungsstücke über den Kopf ihrer Sortimente hinweg direkt an die Zeitungsverlage? Zielbewußtheit ist doch heute ein Hauptfordernis. Der Weg muß gerade umgedreht sein. Der umsichtige Sortimente, der seine nähere und weitere Umgebung besser kennt, als die Herren Verleger, tritt an diesen heran und macht ihm Vorschläge bezüglich einer Spezialwerbung. Gleichzeitig fordert er Werbe-Material für sein Fenster und bittet um Besprechungsstücke für die Zeitungen am Ort. Und wenn dann der Weg flipp und klar ist, dann kann der Feldzug beginnen. Der durch die Besprechungen hervorgerufenen Nachfrage kann dann sofort eintreten. Bei dem heutigen System werden die Sortimente durch die plötzlich erscheinende Besprechung überrumpt. Die Nachfrage steht ein; das Buch ist nicht auf Lager. Die Kundshaft will nicht warten. Die Nachfrage verpufft. Die Verleger erhalten keine Aufträge.

Oftig.

Herrn Schönenberg.

Adressengesuche.

1. Johannes Schwalbe, Zeitschriften-Vertrieb, früher Berlin SW. 68, Lindenstraße 83. Alle Auslagen werden vergütet. Frankfurt a. M., Blücherstraße 22.

R. Th. Hauser & Co., Verlag.

2. Schöneberger Büchertube im Guttemplerorden, E. Rothe, Berlin, Gustav Freytag-Str. 5, ist dort nicht mehr zu ermitteln und ist laut polizeilicher Abmeldung nach Staaken bei Spandau, Kirchhofplatz 5, verzogen. Auch die an diese Anschrift gerichteten Schreiben kommen als unbestellbar zurück mit dem Vermerk: Adressat unbekannt verzogen. Wir wären dankbar, wenn uns einige der Herren Kollegen Näheres über diese Firma mitteilen könnten.

Hamburg.

Gebrüder Enoch, Verlag.

Zu dem unter 2. Gesuchten ging dem Bbl. noch folgende Zuschrift zu:

Aus mehreren Anfragen von Verlegern ersehe ich, daß ein Buchhändler Ernst Rothe, Berlin-Staaken, Kirchplatz 2, auch Guttemplerbüchertube, auch Schöneberger Büchertube, auch Verlag für deutsche Heimatkunst in Berlin-Neukölln, auch in Spandau, seine Bücherbestellungen nicht bezahlt. Da auch ich von ihm nicht bezahlt wurde, hat mein Rechtsanwalt wegen der besonderen Umstände beim Staatsanwalt Verfolgung wegen Betrugs beantragt. Wer gegen Herrn Rothe, zurzeit unbekannten Aufenthalts, vorgehen will, siehe sich mit Rechtsanwalt Dr. G. Probst in Immenstadt i. Allgäu in Verbindung.

Oberstdorf i. Allgäu. Der Innere Kreis Verlag
Emil Engelhardt.

* Auch die Firma Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart bittet um Auskunft über den »Verlag für deutsche Heimatkunst« in Berlin-Neukölln.